



BEZIRKSJUGENDRING

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

JUGENDVERBÄNDE

JUGENDRINGE

# JUGENDARBEIT IN DER OBERPFALZ



# INHALT

3	Vorwort	43	Bayerische Fischerjugend
4	<b>BERICHT DES BEZIRKSJUGENDRINGS</b>	44	Bayerische Jungbauernschaft
5	Aktivierungskampagne	45	DLRG-Jugend
15	Vollversammlungen	46	Deutsche Wanderjugend (DJW)
17	Vorstand und Vertretung	47	Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN)
18	Medienfachberatung	48	Naturfreundejugend
20	Digital Streetwork	49	Naturschutzjugend (NAJU)
21	Jugendarbeitspreis	50	Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken (SJD)
22	Jugendkulturservice	51	Johanniter Jugend
22	Kinderrechte Ausstellung	52	Malteser Jugend
23	Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	53	THW-Jugend
23	Bezirksarbeitstagungen	54	Nordbayerische Bläserjugend
25	Information und Öffentlichkeitsarbeit	55	Oberpfälzer Schützenjugend
25	Jugendbildungsstätte	56	Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)
25	Servicefunktion der Geschäftsstelle	57	Deutsche Beamtenjugend
27	<b>BERICHT DER JUGENDBILDUNGS- STÄTTE WALDMÜNCHEN</b>	58	Deutsches Jugendherbergswerk (DJH)
31	<b>BERICHTE DER JUGENDVERBÄNDE</b>	59	<b>BERICHTE DER JUGENDRINGE</b>
32	Bayerische Sportjugend im BLSV	60	SJR Amberg
33	Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)	61	SJR Regensburg
34	Evangelische Jugend	62	SJR Weiden
35	Gewerkschaftsjugend im DGB	63	KJR Amberg-Sulzbach
36	Trachtenjugend im Gauverband Oberpfalz	64	KJR Cham
36	Trachtenjugend im Oberpfälzer Gauverband	65	KJR Neumarkt i.d.OPf.
37	Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)	66	KJR Neustadt / WN
38	Jugendfeuerwehren	67	KJR Regensburg
39	Bayerisches Jugendrotkreuz (JRK)	68	KJR Schwandorf
40	Bayerische Schützenjugend	69	KJR Tirschenreuth
41	Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)	70	Jugendmedienzentrum T1
42	Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)	71	Impressum

# VORWORT



Mit einem kräftigen Sprung lassen sich so manche Hindernisse überwinden. Auf dem Titelbild unseres diesjährigen Jahresberichts hüpft ein Jugendlicher über einen wuchtigen Baumstamm. Das Foto bildet passgenau die vergangenen Monate ab: Die Corona-Pandemie schränkte die Lebenswelt junger Menschen unter anderem durch Ausgangssperren und Isolation erheblich ein. Dringend benötigte Räume für Gemeinschaft fehlten. Neben der Pandemie beherrschten anschließend der Angriffskrieg auf die Ukraine, die massive Inflation und die gestiegenen Energiepreise die politische Debatte. Gerade junge Menschen sind von dieser Multikrise in besonderem Maße betroffen: Sie werden mit den Auswirkungen in einer besonders verletzlichen Lebensphase konfrontiert.

Eine repräsentative Umfrage des Sinus-Instituts unter Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren in Deutschland zeigt, dass sich die Stimmung in dieser Zielgruppe getrübt hat. 26 Prozent der befragten Jugendlichen gaben an, dass sie ein negatives Bild der eigenen Zukunft zeichnen. Nur 4 Prozent der jungen Generation, und damit noch weniger als im vorherigen Jahr, sehen laut der Studie die Zukunft in Deutschland uneingeschränkt optimistisch. Kriege, der Klimawandel, Umweltverschmutzung und Energiekrisen lösen demnach massive Ängste und Sorgen aus.

Gerade deshalb muss es weiterhin unser Anliegen sein, junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten und sie dabei zu unterstützen, die Hindernisse zu überwinden. Ein besonderer Stellenwert kommt unserem Projekt „Digital Streetwork“ (Seite 20) zu. Digital Streetwork übersetzt analoges Streetwork in die digitale Lebenswirklichkeit der jungen Menschen. In Zeiten dieser Multikrise ist es besonders wichtig, junge Menschen mit ihren Ängsten nicht alleine zu lassen. Wenn Hindernisse den Weg versperren, braucht es solche niedrigschwelligen und vertraulichen Angebote, um wieder schwungvoll durchstarten zu können.

Zu einem kräftigen Sprung setzte auch die Oberpfälzer Jugendarbeit und der Bezirksjugendring im Jahr 2022 an. Die Aktivierungskampagne des Bayerischen Jugendrings und des Bayerischen Sozialministeriums (S. 5) ermöglichte es, durch zusätzliche finanzielle Mittel junge Menschen und Mitarbeitende wieder neu für

Angebote der Jugendarbeit zu gewinnen. Eine Premiere feierte unter anderem unser Gaming-Festival „PixelBlast 20.22“ (S. 13), das sich großer Beliebtheit erfreute. Rund 500 junge Besucher:innen erlebten Bühnenshows, Workshops und verschiedene Events.

Krisenzeiten sind Zeiten, in denen besonders die extreme Rechte Ängste schürt und von der Unsicherheit profitiert. Deshalb ist es wichtig, sich vor Augen zu führen, wie bedeutsam unsere Demokratie ist. Beim Oberpfälzer Demokratiefest (S. 8 bis 12) haben wir gezielt die Demokratie in den Mittelpunkt gerückt. Demokratie, das steht für mich fest, ist eine Gabe, aber zugleich auch eine Aufgabe. Wir müssen unsere Demokratie immer wieder verteidigen und aktiv für sie eintreten. Und wir müssen darauf aufmerksam machen, dass Politiker:innen nicht nur über, sondern mit Kindern und Jugendlichen sprechen. Klar ist: Wer von Zukunft spricht, der kommt an Jugend nicht vorbei!

Um selbst schwierige Hindernisse zu überwinden, braucht es starke Unterstützer:innen. Meinen herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle all denjenigen aussprechen, die im vergangenen Jahr an der erfolgreichen Arbeit des Bezirksjugendrings mitgewirkt, diese unterstützt und gefördert haben. Hervorheben möchte ich die Unterstützung von Bezirkstagspräsident Franz Löffler und Kulturreferent Richard Gaßner sowie der weiteren Fraktionsvorsitzenden und Bezirksrätinnen und Bezirksräten. Der Bezirkstag der Oberpfalz hat sich während meiner gesamten Zeit im Bezirksjugendring als zuverlässiger und wohlwollender Partner der Jugendarbeit gezeigt, der für unsere Belange stets ein offenes Ohr hatte. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden des Bezirksjugendrings, der Vorstandschaft sowie unseren Jugendverbänden und Jugendringen. Der Einsatz in den vergangenen Monaten war außergewöhnlich und hat intensiv dazu beigetragen, dass wir voller Schwung und mit vielen neuen Ideen unsere Angebote weiter ausgebaut haben.

Für mich endet meine Wanderung durch die Oberpfalz und im Bezirksjugendring. Für eine weitere Amtszeit als Vorsitzender kandidiere ich nicht mehr, da ich ab 1. Mai Präsident des Bayerischen Jugendrings sein werde. Im Gepäck habe ich viele unvergessliche Erinnerungen und Erfahrungen, die ich in meiner Zeit im Bezirksjugendring sammeln durfte.

Jugendarbeit bleibt niemals stehen, die Wanderung geht weiter. Von daher bleibt mir am Ende nur eines zu sagen: Danke für die schöne Zeit. Ich wünsche Euch viel Freude bei der Lektüre des vorliegenden Jahresberichts und lade Euch ein, damit nochmals mit uns eine Wanderung durch das Jahr 2022 zu unternehmen. Alles Gute für den weiteren Weg.

Euer

Philipp Seitz  
Vorsitzender Bezirksjugendring Oberpfalz



# BEZIRKSJUGENDRING

## AKTIVIERUNGSKAMPAGNE DES BJR

Anfang 2022 beschloss der Ministerrat, den Bayerischen Jugendring (BJR) mit einer Aktivierungskampagne zu beauftragen. Im Rahmen des Konzepts zur außerschulischen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Corona-Pandemie des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales wurde der BJR beauftragt, eine Medienkampagne sowie Maßnahmen zu entwickeln, die Perspektiven für Jugendliche schaffen, die Partizipation junger Menschen stärken und Jugendarbeit unterstützen.

Die Kampagne sollte der durch die Corona-Pandemie verursachten Isolation und Passivität junger Menschen sowie dem Frust und der Erschöpfung vieler Mitarbeitenden in der Jugendarbeit entgegenwirken. Hauptziel sollte dabei sein, junge Menschen und Mitarbeitende der Jugendarbeit (wieder) neu für die Angebote der Jugendarbeit vor Ort zu gewinnen. Hierfür standen im Jahr 2022 Finanzmittel zur Verfügung.

Der Bezirksjugendring Oberpfalz führte mit verschiedenen Kooperationspartner:innen fünfzehn Veranstaltungen im Rahmen der Aktivierungskampagne durch. Für die Aktivitäten konnten unter anderem der bayerische Finanzminister und die bayerische Europaministerin zur Teilnahme gewonnen werden. Der stellvertretende Ministerpräsident war bei einem der Demokratiefeste dabei. Einen sehr großen Einsatz zeigte der Vorsitzende des Bezirksjugendrings Philipp Seitz, der den Großteil der Veranstaltungen ehrenamtlich organisierte und durchführte.

Im Folgenden sind alle Projekte, die vom Bezirksjugendring im Rahmen der Aktivierungskampagne durchgeführt wurden, übersichtlich aufgelistet. Anschließend geben wir einen näheren Einblick in einige dieser Veranstaltungen: Darunter die Oberpfälzer Demokratiefeste, der Europapolitische Jugendempfang, das Gaming Festival PixelBlast 20.22 sowie das Winterskate-Event.



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



AKTIONSPLAN  
jugend



*Bayerischer  
Jugendring*



## DIE VERANSTALTUNGEN DER AKTIVIERUNGSKAMPAGNE IM ÜBERBLICK

Europapolitischer Jugendempfang			
02.06.2022	95685 Falkenberg	40 TN BezJR	Austausch zu europapolitischen Themen, u.a. mit Europa-ministerin Melanie Huml, MdL; Auszeichnung von Projekten der internationalen Jugendarbeit aus der Oberpfalz
Aktivwochenende – Jugend bewegt			
15.07.2022-17.07.2022	93449 Waldmünchen	59 TN BezJR, BSJ	Aktivwochenende mit vielen unterschiedlichen Workshop-angeboten wie Floßbauen, Waldparcours, Riesenschlauchboot-Tour, uvm.
Demokratiefest Neutraubling			
06.10.2022	93073 Neutraubling	100 TN BezJR, Stadt Neutraubling	Jugendpolitischer Talk mit Vertreter:innen der Politik und Jugendverbandsarbeit, Rede von stv. Ministerpräsident Hubert Aiwanger, Verleihung des Jugendarbeitspreises „Wir legen geWAHLtig los“ des Bezirksjugendring Oberpfalz, anschließendes Konzert
Demokratiefest „Endlos. Sommer. Zeitlarn“			
07.10.2022	93197 Zeitlarn	500 TN BezJR, Jugendgemeinderat Zeitlarn	Event zum Austausch zu jugendpolitischen Themen in ungezwungener Atmosphäre bei Essen, Trinken und Musik, inkl. Polit-Speeddating
Theater – Der Luftballon mit der blonden Perücke			
14.10.2022	93047 Regensburg	25 TN BezJR, SJD Die Falken NdB/Opf.	Interaktives Theaterstück des Thevo Theaters zum Thema Vertreibung, Flucht und Integration
PixelBlast 20.22 – Gaming Festival			
21.10.2022-22.10.2022	92224 Amberg	500 TN Medienfachberatung Oberpfalz, BezJR	Erstes Gaming-Festival in der Oberpfalz mit sehr vielseitigem und innovativem Konzept
Demokratiefest „Let's meet again – Sportjugend Doppelpass“ mit Finanzminister Albert Füracker, StMFH			
12.11.2022	93092 Barbing	200 TN BezJR, BSJ, TV Barbing	Gespräch zwischen jungen Sportler:innen und politischen Vertreter:innen (u.a. Finanzminister Albert Füracker, MdL)
Demokratiefest Flurfunk „60 Minuten Europa“ – mitreden.mitgestalten. Zukunft gestalten.			
21.11.2022	93096 Köfering	120 TN BezJR, EuropaUnion Bezirksverband OPf.	Gemeinsames Gespräch auf dem Rathausflur mit Europaministerin Melanie Huml, MdL

Demokratiefest Jugendtalk Brennborg			
25.11.2022	93179 Brennborg	22 TN BezJR	Gespräch von jungen Menschen mit Vertreter:innen aus der Politik, insbesondere mit Regierungsvizepräsident Florian Luderschmid
Come-Together - Jugendfeuerwehr Brennborg geht zum Superbowl Regensburg			
09.12.2022	93047 Regensburg	12 TN BezJR	Stärkung des Gemeinschaftsgefühls der Jugendfeuerwehr Brennborg nach einer langen Corona-Pause.
Restart Jugendarbeit in der Pfarrei St. Josef Weiden			
09.12.2022	92637 Weiden	30 TN BezJR, Pfarrei St. Josef Weiden	Gemeinsam etwas schaffen mit Bastel- und Backaktion. Gemeinschaft in neuen Räumen. Erlebnisse bei der Übernachtungsaktion.
Winter Skating Zeitlarn			
11.12.2022	93197 Zeitlarn	100 TN BezJR, Gemeinde Zeitlarn, Jugendgemeinderat Zeitlarn	Mobile Skateanlage in der Mehrzweckhalle mit drei Wettläufen und winterliche Verpflegung im Partyzelt.
Winter Youth Stage			
11.12.2022	93092 Barbing	70 TN BezJR, KLJB Unterheising- Sarching	Jugendgerechte Musik im Winter-Jugend-Festival. Gemeinschaft und Einstimmung in die Weihnachtszeit mit Getränken, Lebkuchen, Süßigkeiten und viel Austausch. Malwettbewerb im Vorfeld
Jugend-Come-Together TV Barbing			
16.12.2022	93092 Barbing	40 TN TV Barbing	Mannschaftsübergreifender Jugendabend mit Teams der D- und B-Jugend. Zielsetzung war Austausch und Gemeinschaft nach der Pandemie.
Tag der Jugend bei der DLRG-Jugend OV Weiden			
18.12.2022	92637 Weiden	40 TN BezJR, DLRG-Jugend	Erkundung des renovierten Hallenbads der Realschule und anschließende Wanderung. Tag der Jugend für mehr Gemeinschaft nach der Pandemie.

## OBERPÄLZER DEMOKRATIEFEST

Das Oberpfälzer Demokratiefest ist eine Initiative des Bezirksjugendrings Oberpfalz. Dieser setzt sich in der ganzen Oberpfalz dafür ein, jungen Menschen eine Stimme auf dem politischen Parkett zu geben und sie für Politik zu begeistern. Mit dem Oberpfälzer Demokratiefest wurde eine Veranstaltungsplattform geschaffen, die interessierte Jugendliche mit den verschiedensten Personen aus der Politik zusammenbringen soll, um in einem integrativen Setting über Sorgen, Wünsche und Ideen zu diskutieren. Nicht zuletzt dient das Oberpfälzer Demokratiefest auch dazu, die Demokratie im Land wertzuschätzen und zu feiern. In diesem Zusammenhang fanden über das ganze Jahr verteilt verschiedene Veranstaltungen statt – von Podiumsdiskussionen über Sportfeste bis hin zu Open-Air-Festivals und Indoor-Partys.

Der Erfolg der Veranstaltungsreihe, die im Jahr 2022 an den Start ging, bewies eindrucksvoll, wie wichtig ein solcher Austausch zwischen Jugend und Politik ist – gerade nach den herausfordernden Monaten der Corona-Pandemie. Mehr Informationen zum Oberpfälzer Demokratiefest gibt es im Web unter <https://demokratiefest-oberpfalz.de>

Im Folgenden geben wir einen Einblick in die Veranstaltungen 2022 im Rahmen des Oberpfälzer Demokratiefestes.



### NEUTRAUBLING 06. OKTOBER 2022

#### STARTSCHUSS FÜR OBERPÄLZER DEMOKRATIEFEST: AIWANGER SPRICHT SICH FÜR SENKUNG DES WAHLALTERS AUS

Mit dem ersten Demokratiefest in Neutraubling begann die Reihe mit den vielfältigen Veranstaltungen im Rahmen des Oberpfälzer Demokratiefestes. Gleich zu Beginn gab es einen wirkungsvollen Auftritt von Bayerns stellvertretenden Ministerpräsidenten und Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger. Er sprach sich bei der Eröffnung in Neutraubling für eine Absenkung des Wahlalters in Bayern aus. Es gebe ein Für und Wider beim Wahlalter 16, sagte Aiwanger. Er könne es sich

sehr gut vorstellen, dass junge Leute sehr viel mehr in Verantwortung gehen und auch früher wählen dürfen. Wenn jemand frühzeitig im Ehrenamt Verantwortung übernimmt, „dann ist mir überhaupt nicht Angst, wenn diese Personen mit 16 wählen, und mit 14 auch nicht“.



Bezirksjugendring-Vorsitzender Philipp Seitz begrüßte die klare Positionierung. Er betonte, dass es wichtig sei, das Wahlalter zu senken. Der Bayerische Jugendring fordere seit langem, dass junge Menschen nicht mehr länger von der zentralen politischen Teilhabemöglichkeit, den Wahlen, ausgeschlossen sein sollten, sagte Seitz. „Eine Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre ist wichtig und richtig.“ Bei dem Festakt wurde auch der Oberpfälzer Jugendarbeitspreis verliehen. Unter anderem geht der erste Preis an die Oberpfälzer DGB-Jugend, die ein innovatives Format entwickelt hat, um junge Menschen mit Politik in Berührung zu bringen. Drei Preise und eine lobende Erwähnung werden verliehen. Staatsminister Hubert Aiwanger und Bezirkstagspräsident Franz Löffler übergaben die Preise.



Minister Aiwanger blickte auf seine Jugendzeit zurück: Als Vorsitzender bei der Katholischen Landjugendbewegung sei er durch die Jugendarbeit mit der Politik in Kontakt gekommen. Die Jugendarbeit sei sehr wichtig, betonte Aiwanger, um für Politik zu begeistern und zu sensibilisieren. Aiwanger sprach sich außerdem

für einen respektvolleren demokratischen Diskurs aus. Kern der Demokratie sei es, dass es eine Mitmach-Gesellschaft gebe. Dieses Mitmachen müsse eingefordert und gefördert werden. In den letzten Jahrzehnten sei allerdings die Demokratiefähigkeit zurückgegangen, sagte Aiwanger. In den sozialen Netzwerken werde zu oft Stimmung gemacht. Es dürfe keine politische Auseinandersetzung unterhalb der Gürtellinie geben.

Bevor die Preise des Jugendarbeitspreises verliehen wurden, gab es einen regen Austausch beim Jugendpolitischen Talk mit Walter Jonas, Regierungspräsident der Oberpfalz, Tanja Schweiger, Landrätin LK Regensburg, Dr. Astrid Freudenstein, Bürgermeisterin Stadt Regensburg, Sarah Lehner, Landesvorstand Bayerischer Jugendring, Michael Weiß, Landesvorsitzender der Bayerischen Sportjugend. Zum Ausklang gab es einen kleinen Imbiss und Möglichkeit zum informellen Austausch. Bei einem Konzert mit der „Bum Bum Band“ wurde die Demokratie gefeiert.

## ZEITLARN 07. OKTOBER 2022

### JUGENDEVENT IN ZEITLARN WURDE ZUM BESUCHERMAGNETEN

Es war ein Fest von jungen Menschen für junge Menschen: In Zeitlarn hat zum ersten Mal das Jugend-Open-Air „Endlos.Sommer.Zeitlarn“ stattgefunden. Das Jugendevent hatten der Zeitlarn Jugendgemeinderat, der Bezirksjugendring, die Gemeinde Zeitlarn und der Markt Regenstauf gemeinsam auf die Beine gestellt. Mehr als 500 junge Menschen nutzten die Angebote auf dem Areal rund um die Zeitlarn Mehrzweckhalle. Außerdem warteten in der Halle eine Jugenddisco, ein Kicker- und Kegeltturnier auf die jungen Menschen. Das Event fand im Rahmen des Oberpfälzer Demokratiefestes des Bezirksjugendrings statt. Bürgermeisterin Andrea Dobsch hatte mit ihrem Jugendgemeinderat kurzerhand noch einen Torwandschießen-Wettbewerb und eine alkoholfreie Cocktailbar organisiert. Dazu gab es die passende Musik von Lex Ludwig und Musik von DJ The Man with white Gloves, der aus der Regensburger und Münchner Discoszene bekannt ist. Ein Shuttlebus brachte junge Menschen von Regenstauf nach Zeitlarn, denn die beiden Nachbarkommunen arbeiten eng zusammen.



Auch Bürgermeister Josef Schindler unterstützte tatkräftig das Event. Gemeinsam wurde das Projekt zu einem großen Erfolg. Die Schirmherrschaft übernahm Landtagspräsidentin Ilse Aigner, die in einer Videobotschaft für das Engagement vor Ort danke.

Landrätin Tanja Schweiger gab den Startschuss für das Jugend-Open-Air: „Ich bin wirklich begeistert, was hier gemeinsam organisiert wurde.“ Besonders angetan zeigte sie sich davon, dass neben dem umfangreichen Rahmenprogramm auch für Demokratie und Politik geworben wurde. Der Jugendgemeinderat hatte nämlich ein Politiker-Speeddating organisiert, um so junge Menschen mit Politik in Verbindung zu bringen. Auch hier war das Interesse groß, wie Moritz Zillbauer vom Jugendgemeinderat stolz berichtete. Zusammen mit Teresa Zirkelbach moderierte er das Speeddating, indem sich Landtagsabgeordneter Tobias Gotthardt und Bürgermeister Sebastian Koch den Fragen der jungen Besucher:innen stellten. Ein Thema, für das es viel Applaus gab: Das Wahlalter sollte gesenkt werden. Dafür machten sich die beiden Politiker stark.



Dass junge Menschen aktiv eingebunden und auch selbst Event organisieren können, war Bezirksjugendring-Vorsitzenden Philipp Seitz ein wichtiges Anliegen: „Der Jugendgemeinderat war mit Herzblut und Flamme von Anfang an dabei. Ein wirklich tolles Event, das unbedingt wiederholt werden sollte!“ Begeistert vom großen Interesse waren auch Moritz Hinderberger (Jugendgemeinderat), Christian Baierer (Jugendbeauftragter der Gemeinde Zeitlarn), der sich auch als „Security“ engagierte, und Florian Hirschauer (Jugendpfleger) mit seinen Kids vom Jugendzentrum.



## BARBING 12. NOVEMBER 2022

LET'S MEET AGAIN – SPORTJUGEND DOPPEL -  
PASS MIT ALBERT FÜRACKER, STMFH

Sport macht Spaß und hält gesund. Gerade während der Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie ist sicherlich vielen Sportler:innen bewusst geworden, wie wichtig der Sport und seine gemeinschaftsstiftende Funktion sind. Bei dieser Veranstaltung wurden Finanzminister Albert Füracker – sozusagen im Doppelpass auf dem Sportplatz des TV Barbing – Anliegen und Wünsche der sportlichen Jugendarbeit zugespielt. Junge Sportler:innen konnten mit politischen Vertreter:innen ins Gespräch kommen und mit Ihnen über Unterstützungsmöglichkeiten diskutieren. Veranstaltet wurde der Doppelpass im Rahmen der Demokratiefeste zusammen mit der BSJ und dem TV Barbing. Im Anschluss sorgte ein DJ auf dem Sportplatz für Stimmung.



## KÖFERING 21. NOVEMBER 2022

60 MINUTEN EUROPA – MITREDEN.  
MITGESTALTEN. ZUKUNFT GESTALTEN

Europa hat nur dann eine gute Zukunft, wenn die Jugend an dieser Zukunft mitbaut. Das hat die bayerische Europaministerin Melanie Huml beim Europa-Jugendempfang im neuen Rathaus in Köfering deutlich gemacht. Beim Europa-Flurfunk des Bezirksjugendrings zeichnete sie drei Projekte im Bereich der internationalen Jugendbegegnung aus. Der Europa-Jugend-Award Oberpfalz wurde erstmals von der parteiunabhängigen Europa-Union und dem Bezirksjugendring gemeinsam verliehen.

Ausgezeichnet wurde die Sportjugend Regensburg, die sich schon lange für Europa einsetzt. Zu den umfangreichen Angeboten gehören Jugendbegegnungen mit der tschechischen Stadt Susice, der Regensburger Partnerstadt Brixen und dem italienischen Neapel. Die ebenfalls prämierte Feuerwehr Zeitlarn prägt seit Jahrzehnten die Städtepartnerschaft mit ihrer Partnergemeinde Franzensfeste in Südtirol mit. Die JFG Naab-Vils 08 setzt auf die deutsch-tschechische Fußballschule. Junge Sportler sammeln internationale Erfahrungen im Fußball – auf dem Spielfeld und außerhalb. „Mit ihren Projekten leben die Preisträger den europäischen Gedanken“, betonte Bezirksjugendring-Vorsitzender Philipp Seitz.



Ziel des Jugendempfangs sei es gewesen, „Europa direkt vor Ort erlebbar zu machen“, sagte Seitz. Er warb darum, die internationale Jugendbegegnung nach der Pandemie wieder mit neuem Schwung anzugehen. In ihrer Rede vor rund 100 mehrheitlich jungen Besucherinnen und Besuchern machte Huml deutlich, dass sich dieser Einsatz für Europa lohne. „Europa braucht junge Menschen, die überzeugt sind von der europäischen Idee und diese weitertragen!“ Der Krieg in der Ukraine habe die Europäer zusammenrücken lassen. „Der russische Angriff auf die Ukraine hat uns deutlich gemacht, dass unsere Werte und Freiheiten auch im Jahr 2022 nicht selbstverständlich sind. Wir erkennen jetzt, dass grenzübergrei-

fende Bündnisse und die Sicherheiten, die wir daraus ziehen, ungeheuer wertvoll sind.“ Das könne gleichzeitig ein neuer Aufbruch für Europa sein. „Wir haben die Chance, mehr Europäerinnen und Europäer für die Idee eines starken Europas zu begeistern. Für ein Europa, das Zusammenstehen, Solidarität und Begegnung großschreibt.“ Die großen Zukunftsaufgaben können, so die Ministerin, nur gemeinsam bewältigt werden.

Der Jugendempfang fand im Rahmen des Oberpfälzer Demokratiefestes statt, das der Bezirksjugendring ins Leben gerufen hat. Ziel der Veranstaltungsreihe sei es, junge Menschen mit der Politik in Kontakt zu bringen und für politisches Engagement zu begeistern. „Demokratie ist eine Gabe, aber zugleich eine Aufgabe. Wir müssen junge Menschen ermutigen und befähigen, sich einzubringen und die eigene Meinung zu vertreten, denn Demokratie lebt vom Mitmachen.“

Die Bayerische Staatsregierung habe im vergangenen Jahr die Stiftung zur Förderung des Internationalen Jugendaustausches in Bayern gegründet. Für die nächsten 10 Jahre stehen hierfür 30 Millionen Euro zur Verfügung.



**BRENNBERG 25. NOVEMBER 2022**

**JUGEND-TALK „ZUKUNFT. JUGEND“**

„Gelebte Demokratie ist oftmals kräftezehrend. Für sie zu kämpfen lohnt sich. Macht also alle mit!“, so der Appell von Regierungsvizepräsident Florian Luder Schmid beim Talk „Zukunft. Jugend“ in Brennbere. Der Bezirksjugendring hatte junge Engagierte in den örtlichen Gemeinde- und Pfarrsaal eingeladen, um über die Themen zu diskutieren, die den Ehrenamtlichen aktuell besonders am Herzen liegen. Zuvor hatte Pfarrer Florian Rein zu einem gemeinsamen Friedensgebet eingeladen.

Der Regierungsvizepräsident zeigte am Beispiel des Baus von Windrädern, wie schwierig es ist, verschiedene Interessen miteinander in Einklang zu bringen. Das Versammlungsrecht sichere freie Meinungsäußerung und die Möglichkeit zum Demonstrieren, doch es gebe hierbei auch Grenzen, vor allem wenn Rechte anderer unverhältnismäßig beschnitten oder verletzt werden. Die Regierung der Oberpfalz sei bei allem kein politischer Akteur, erklärte Luder Schmid, sondern „als verlängerter Arm der Staatsregierung“ in den Regierungsbezirken für das Umsetzen der Gesetze zuständig.

Die Demokratie sei ein wertvolles Gut, welches es stets zu verteidigen gelte, machte Bezirksjugendring-Vorsitzender Philipp Seitz deutlich. Die Corona-Pandemie und auch die infolge der Energiekrise stark steigende Inflation machen jungen Menschen zu schaffen. Gerade in Krisenzeiten seien viele Menschen verunsichert und würden ihr Vertrauen in die Institutionen verlieren. „Gerade hier schüren dann Populisten Ängste und machen Stimmung.“

Das Themenportfolio bei der anschließenden Diskussion war breit gefächert: Wie gelingt es, das Ehrenamt noch weiter zu unterstützen? Und wie werden junge Menschen für das Engagement begeistert? Thomas Saradeth vom SSV Brennbere erklärte, dass es immer schwieriger werde, Ehrenamtliche zu gewinnen. Es brauche hier auch eine Stärkung des Ehrenamtes. Das waren nur einige der Fragen, mit denen sich der Regierungsvizepräsident, der Landtagsabgeordnete Tobias Gotthardt (FW), der Oberpfälzer Bezirkskulturreferent Richard Gaßner (SPD) und Bürgermeisterin Irmgard Sauerer auseinandersetzten.

Bürgermeisterin Irmgard Sauerer war vor ihrer Wahl zur Bürgermeisterin selbst Jugendbeauftragte. Gerade auf der kommunalen Ebene gelte es, die jungen Gemeindebürger erst zu nehmen, den direkten Draht zu pflegen und aktiv auf die Belange und Bedürfnisse einzugehen, betonte sie. „Man muss den jungen Menschen Vertrauen und gleichzeitig einen Vertrauensvorschuss geben.“ Die Vorstellungen der jungen Generation seien wichtig, schließlich gehe es bei jeder Entscheidung auch um deren Zukunft. „Mir ist es immer wichtig, Vorschläge von jungen Menschen nicht auszuschütten, sondern gerade diese Perspektiven bei der künftigen Entwicklung zu berücksichtigen.“

Unter dem Motto „Gründergeist“ stellten sich auch örtliche Betriebe und Unternehmer vor und standen für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Anschließend wurde gemeinsam die Demokratie gefeiert: DJ Frogpop sorgte für die passenden Elektro- und Techno-Klänge und der Bezirksjugendring lud zu einem Stehempfang.



## EUROPAPOLITISCHER JUGENDEMPFANG

FALKENBERG, 02. JUNI 2022

Der Bezirksjugendring richtete den ersten europapolitischen Jugendempfang aus – Staatsministerin Huml zeichnete fünf Projekte für ihr grenzüberschreitendes Engagement aus. Lob gab es von der tschechischen Generalkonsulin.

Für Europa und eine gelebte Partnerschaft zu Tschechien werben: Das war das Ziel des ersten jugendpolitischen Europaempfangs auf Burg Falkenberg. Der Bezirksjugendring hatte hierzu zahlreiche junge Engagierte aus den Jugendverbänden und Jugendorganisationen eingeladen. Hauptrednerin war Bayerns Europaministerin Melanie Huml. Bezirksjugendring-Vorsitzender Philipp Seitz, stellvertretender Vorsitzender Jürgen Preisinger und Vorstandsmitglied Jonas Scherrer freuten sich, dass auch die Generalkonsulin der Tschechischen Republik, Ivana Červenková, der Einladung gefolgt war. Seitz warb für Projekte der Internationalen Jugendbegegnung. Die beim Empfang vorgestellten und ausgezeichneten Projekte leben Europa: „Hier werden Ländergrenzen und Barrieren in den Köpfen abgebaut!“ Die internationale Jugendbegegnung trage zur Völkerverständigung bei und lebe den europäischen Gedanken.

In ihrer Festrede betonte Europaministerin Huml, dass in den Grenzregionen die europäische Idee und grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Alltag gelebt werden. Das machen auch die vorgestellten und ausgezeichneten Projekte deutlich. Huml sagte, dass es wichtig sei, junge Menschen für die europäische Idee zu begeistern: „Denn die Weichen, die wir heute stellen, sollen das Europa der Zukunft für die heutige Jugend stark und attraktiv machen.“ Für die Förderung des gegenseitigen Verständnisses seien die Sprache und die Begegnung wichtige Schlüssel. „Wir brauchen Europa, aber Europa braucht auch uns – überzeugte Europäer, die die europäische Idee des Zusammenhalts leben.“

Auch Bezirkstagspräsident Franz Löffler betonte, dass Jugendarbeit und Europa untrennbar zusammengehören. Doch Europa sei kein Selbstläufer. Es brauche den gemeinsamen Austausch, um den grenzüberschreitenden Zusammenhalt immer wieder mit Leben zu füllen.

Insgesamt fünf Projekte wurden von Staatsministerin Huml für ihre Verdienste ausgezeichnet. Darunter die Freiwillige Feuerwehr Tirschenreuth, das Projekt Tandem und die Jugendbildungsstätte Waldmünchen. Die Auszeichnung für kontinuierliche Verdienste für die Jugendbildungsstätte sei mehr als verdient, so die Bezirksjugendring-Vorsitzenden Philipp Seitz und Jürgen Preisinger. „Hier leben junge Menschen Europa, hier werden Ländergrenzen und Barrieren in den Köpfen abgebaut.“



Gewürdigt wurden auch der Einsatz und das Engagement von Tandem für die deutsch-tschechische Jugendbegegnung. Tandem, die zentrale Fachstelle für den Jugendaustausch mit Tschechien, feierte 2022 ihr 25-jähriges Jubiläum. Kathrin Freier-Maldonder, die Leiterin von Tandem, betonte: „Das Interesse am Austausch mit Tschechien ist da, aber es fehlt der Kontakt. Tandem unterstützt dabei und bei vielen anderen Fragen rund um den Austausch gerne.“

Die Auszeichnungen wurden in 2022 erstmalig bei einem jugendpolitischen Europaempfang verliehen.



## GAMING-FESTIVAL „PIXELBLAST 20.22“

AMBERG, 21./22. OKTOBER 2022

Im gesamtgesellschaftlichen Diskurs steht nach wie vor eine Meinung hoch im Kurs: Games machen süchtig, faul, gewalttätig und einsam. Mit diesen Vorurteilen wollte das Gaming-Festival aufräumen. Games können auch die Allgemeinbildung pushen – und zwar nachhaltig und bisweilen besser als jeder Schulunterricht. Der Begriff des game-based Learning setzt hier an und diente als Grundidee und Leitfaden für das gesamte Projekt: einen niedrighschweligen Zugang zum Bereich Computerspiele und dessen Möglichkeiten. Also Wissen unauffällig liefern, damit das aktive „Lernen“ gar nicht als solches wahrgenommen wird. In diesem Sinne veranstaltete die Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz zusammen mit dem Bezirksjugendring Oberpfalz das zweitägige Gaming-Festival „PixelBlast“. An mehreren Standorten am Campus der OTH Amberg-Weiden

konnten die ca. 500 Besucher:innen verschiedene Events, Bühnenshows sowie abwechslungsreiche Workshops zum Themenbereich „Gamesculture“ erleben. Der Fokus lag dabei auf der Annäherung von digitaler Kunst, der Lust am Experiment und auf dem praktischen Umgang mit Spielen und Spieleinnovationen. In Vorträgen, Workshops sowie Live Events präsentierten Entwickler:innen von Computerspielen neue Projekte, Lehrende aus dem akademischen Bereich aktuelle Erkenntnisse der Forschung. Social Media Persönlichkeiten zeigten verschiedene popkulturelle Formate und deren Einflüsse. Abgerundet wurde das PixelBlast Festival mit einer begleitenden Ausstellung zum Thema Computerspiele. Alles in Bewegung, alles aktiv, alles zum Selbst-Versuchen und Erfahren.





## WINTERSKATE

ZEITLARN, 11.12.2022

Um die Jugendlichen in Zeitlarn wieder zu mobilisieren und zusammenzubringen, veranstaltete der Bezirksjugendring Oberpfalz das Winter-Skate-Event zusammen mit der Gemeinde Zeitlarn und dem Zeitlerner Jugendgemeinderat. In der Zeitlerner Mehrzweckhalle wurde eine mobile Skateanlage aufgebaut, die den ganzen Tag befahrbar war. Am Nachmittag gab es drei „Wettläufe“, bei denen unter anderem das beste Kostüm prämiert wurde. Daneben gab es den ganzen Tag winterliche Verpflegung und ein Partyzelt, in dem die Anwesenden gemeinsam feiern konnten.

Highlight der Maßnahme war der Discolauf am Nachmittag, der für richtig gute Stimmung bei allen Anwesenden sorgte.



# FRÜHJAHR- VOLLVERSAMMLUNG 30. APRIL 2022

Vorsitzender Philipp Seitz eröffnete den Konferenzteil im Restaurant Miesberg in Schwarzenfeld und begrüßte die Delegierten und Gäste der Vollversammlung. Anschließend durften, im Zuge ihrer frisch besetzten Positionen, Sigi Roidl, Vorsitzender des KJR Schwandorf, Markus Neumeier, Vorsitzender des KJR Regensburg, Lukas Seitz, Vorstandsmitglied des Bezirksjugendrings Oberpfalz, sowie Johannes Himmelhuber, Leiter der Jugendbildungsstätte Waldmünchen, Grußworte verknüpft mit einer kurzen Vorstellung an die Delegierten richten.



## IM FOKUS DER VOLLVERSAMMLUNG STAND INSBESONDERE DAS THEMA RECHTSEXTREMISMUS

Auch bei dieser Vollversammlung, betonte Vorsitzender Philipp Seitz, wolle der Bezirksjugendring wieder die Möglichkeit nutzen, mit Politiker:innen und Einzelpersonlichkeiten ins Gespräch zu kommen. Unter dem Tagesordnungspunkt „Nachgefragt“ stellten sich Kulturreferent Richard Gaßner, CSU-Fraktionsvorsitzender Toni Dutz, Einzelpersonlichkeit Günter Kohl sowie Jugendamtsleiter Thomas Schieder den Fragen der Moderatoren Jürgen Preisinger und Jonas Scherer zum Thema Rechtsradikalismus und Rechtsextremismus.

Thematisch anschließend referierten Günter Kohl, Thomas Witzgall und Andrea Huber. Nachdem Thomas Witzgall von „Endstation Rechts. Bayern“ Einblick in juristisch relevante Ebenen gab, erläuterte Günter Kohl nahbare Beispiele aus eigener Erfahrung im pädagogischen Bereich als ehemaliger Regionalbeauftragter für Extremismusprävention – Demokratie und Toleranz. Andrea Huber berichtete aus ihrer Zeit als Jugendsekretärin der DGB-Jugend mit Sitz in Regensburg und ging dabei auf die Strukturen vor Ort ein. Es gab nach den Impulsen Möglichkeit für die Delegierten und Gäste, Fragen zu stellen und somit einen regen Austausch. Als amtierender Bildungsausschussvorsitzender des Bayerischen Landtags bedankte sich Tobias Gotthardt, dass die Jugendverbände und Jugendringe die Augen nicht vor dem Thema Rechtsextremismus verschließen. Es sei extrem bedeutend, insbesondere bei Jugendlichen Aufklärungsarbeit zu leisten, um der Verbreitung entgegenzuwirken, betonte er.

Ebenfalls bedankte sich Gotthardt für den Einsatz der Jugendverbände und Jugendringe zu Corona-Zeiten, welcher die Jugendarbeit gut durch die schwere Zeit gebracht hat.

## NACHWAHLEN UND AUSZEICHNUNG

Im Rahmen des Konferenzteils fand eine Vorstandsnachwahl für die Vorstandschaft des Bezirksjugendrings statt. Zur Wahl konnten sich zwei weibliche Kandidatinnen stellen. Die Delegierten der Oberpfälzer Jugendverbände und Jugendringe wählten Tanja Köglmeier (BDKJ) neu in die Vorstandschaft.

Nach dem sich Peter Neumeier 12 Jahre lang sehr intensiv als Vorsitzender des KJR Schwandorf für die Jugendarbeit im Kreis engagierte, übergab er sein Amt an Siegfried Roidl. Für seine hervorragenden Verdienste in der Jugendarbeit überreichte BJR-Präsident Matthias Fack ihm die Auszeichnung für hervorragende Verdienste in der Jugendarbeit. Das ist die höchste Ehrung, die der Bayerische Jugendring für Engagierte verleiht.

## BERICHTE UND BESCHLÜSSE

Martin Merk berichtete über den Jahresbericht 2021, der schriftlich vorlag. Philipp Seitz stellte in seinem aktuellen Zwischenbericht die bereits in 2022 durchgeführten Veranstaltungen vor. Bezirkstagspräsident Franz Löffler, Kulturreferent Richard Gaßner und dem gesamten Bezirkstag der Oberpfalz sprach er seinen Dank für den bewilligten Zuschuss 2022 sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit aus.

Weitere Berichte gab es von der Medienfachberatung, dem Projekt Digital Streetwork, sowie der Jugendbildungsstätte Waldmünchen.

Über Aktuelles aus der Arbeit des Bayerischen Jugendrings berichtete Matthias Fack, der Präsident des Bayerischen Jugendrings. In Bezug auf die Aktivierungskampagne sei es ihm ein Anliegen, Begegnungen der Jugendlichen zu ermöglichen, weshalb es ihn sehr freue, dass Finanzmittel in diesem Rahmen an die Jugendringe verteilt werden können. Ebenfalls würde hart daran gearbeitet, das Projekt „Digital Streetwork“ auch nach 2022 zu erhalten, betonte Matthias Fack. Besonderes Lob sprach er dabei für den Bezirksjugendring Oberpfalz aus, der sehr bemüht sei, dieses Anliegen an die Politik heranzutragen.

Nachdem der vertretend als Geschäftsführer tätige Oskar Peter die Jahresrechnung 2021 sowie den Nachtragshaushalt und Rechnungsprüfer Gerhard Kraus den Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung erläuterten, stellte die Vollversammlung per einstimmigen Beschluss die Jahresrechnung 2021 fest. Ebenfalls wurde die Entlastung des Vorstandes und der Nachtragshaushalt einstimmig beschlossen.



## HERBST-

## VOLLVERSAMMLUNG

05. NOVEMBER 2022

Vorsitzender Philipp Seitz eröffnete am 5. November um 10 Uhr den Konferenzteil der Herbstvollversammlung und begrüßte die Mitglieder und Gäste herzlich in der Stadthalle in Erbendorf. Er freute sich über die Anwesenheit zahlreicher politischer Mandatsträger, insbesondere des Staatsministers der Finanzen und für Heimat, Albert Füracker.



## BEGRÜSSUNGEN

Bezirkstagsvizepräsident Thomas Thumann überbrachte die Grüße des Bezirkstagspräsidenten Franz Löffler. Thomas Thumann sei gerne als Vertreter des Präsidenten gekommen und betonte, wie wertvoll Jugendarbeit und wie wichtig die Unterstützung sei. Auch Kulturreferent Richard Gaßner betonte, dass er immer gerne bei den Vollversammlungen dabei sei, um auch zu hören, was an der Basis der Jugendarbeit passiert. Er stelle fest, dass wieder viel Aufbauarbeit bei der Jugendarbeit vor Ort notwendig sei. Es wäre wieder ganz viel passiert beim Bezirksjugendring Oberpfalz und daher sei es auch immer wieder wichtig, die Rahmenbedingungen nach der Notwendigkeit einzustellen. Eine Erhöhung des Zuschusses sei daher dringend notwendig. Der Bezirksjugendring könne sich der Unterstützung des Bezirks sicher sein.

Der Vorsitzende Philipp Seitz bedankte sich herzlich für die zuverlässige Unterstützung durch den Bezirkstag der Oberpfalz und seiner stets wohlwollende Behandlung von Anliegen der Jugendarbeit.

MdL Tobias Reiß, MdL Jürgen Mistol, Landrat Roland Grillmeier, Bezirksrat Stefan Christoph und Bürgermeister Johannes Reger richteten ebenfalls Grußworte an die Versammlung. BJR-Vizepräsidentin Ilona Schumacher überbrachte zudem herzliche Grüße vom BJR-Landesvorstand.

## „JUGEND UND HEIMAT – DIE ZUKUNFT IM LÄNDLICHEN RAUM GEMEINSAM GESTALTEN“

Der Vorsitzende Philipp Seitz begrüßte Staatsminister Albert Füracker und freute sich, dass er die Zeit gefunden hat, bei der Vollversammlung des Bezirksjugendrings Oberpfalz dabei zu sein und hier mit den Delegierten der Oberpfälzer Jugendverbände über die Zukunft des ländlichen Raums zu diskutieren.

Albert Füracker erläuterte in seiner Rede, wie das Staatsministerium sich für die Zukunft im ländlichen Raum einsetze. Junge Menschen in Bayern gestalten ihre Zukunft aktiv mit! Die Zukunftschancen für die Jugend in ganz Bayern zu sichern, ob in der Stadt oder im ländlichen Raum, liegt ihm als Heimatminister besonders am Herzen. „So hat das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat im März den Zukunftsdialog Heimat.Bayern gestartet, um wichtige Heimatthemen weiterzuentwickeln – gemeinsam mit den Menschen vor Ort!“, so Heimatminister Albert Füracker.

Nach seinem einführenden Impulsvortrag stellten Vertreter:innen verschiedener Jugendverbände ihre Fragen an Staatsminister Füracker, unter der Themenstellung „Was bedeutet Heimat für mich, für die Jugendgruppe und was will ich dem Staatsminister mitgeben?“. Die Fragen von Carina Süß (Naturfreundejugend), Franz Wacker (Katholische Landjugend und UN-Jugenddelegierter), Lukas Seitz (Sportjugend), Petra Eggersdorfer (Trachtenjugend) und Stephan Kratzer (Jugendfeuerwehr) wurden moderiert vom stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirksjugendring Jürgen Preisinger.



## BERICHTE UND BESCHLÜSSE

Mit Bedauern informiert Vorsitzender Philipp Seitz über die Feststellung des Wegfalls des Vertretungsrechts der Jugendorganisation Bund Naturschutz im Bezirksjugendring Oberpfalz.

Aktuelle Berichte gab es vom Bezirksjugendring, der Medienfachberatung, dem Projekt Digital Streetwork, sowie der Jugendbildungsstätte Waldmünchen und aus dem Bayerischen Jugendring. Einstimmig wurden beschlossen die Jahresplanung 2023, der Nachtragshaushalt, der Haushaltsplan 2023, Zuschussbedarfsmeldung 2023, der Verteilerschlüssel Grundförderung der Jugendverbände 2022 sowie die Änderungen der Förderrichtlinien.



### GETRENNTE ARBEITSKREISE DER OBERPFÄLZER JUGENDRINGE UND JUGENDVERBÄNDE

Auch am Nachmittag bei den getrennten Arbeitskreisen der Stadt- und Kreisjugendringe und der Jugendverbände gab es einen regen Informationsaustausch sowie Diskussionen zu diversen Themenbereichen.



## VORSTAND, VERTRETUNG UND KOOPERATION

Der Vorstand setzt sich seit den Nachwahlen im Frühjahr 2022 wie folgt zusammen:

Philipp Seitz (SJR Regensburg/BSJ), Vorsitzender  
 Jürgen Preisinger (KJR Tirschenreuth), stellv. Vorsitzender  
 Martin Merkl (SJD-Die Falken)  
 Lukas Seitz (Bayerische Sportjugend)  
 Jonas Scherer (Evangelische Jugend)  
 Tanja Köglmeier (BDKJ)



Der Vorstand traf sich im Jahr 2022 zu fünf Vorstandssitzungen, sowie zur Klausurtagung vom 23.-24. September in Waldmünchen.

Die Besuche bei den Vollversammlungen der Stadt- und Kreisjugendringe wurden von den einzelnen Vorstandsmitgliedern wahrgenommen. Ebenso die Besuche bei den Versammlungen und sonstigen Veranstaltungen der Jugendverbände.

Auch in diesem Jahr wurde eine enge Zusammenarbeit mit dem Bezirk gepflegt insbesondere durch Kontaktgespräche mit dem Bezirkstagspräsidenten Franz Löffler und Kulturreferenten des Bezirkstags Richard Gaßner, welche dem Informationsaustausch dienen.

Die Vertretung in der BJR-Vollversammlung und bei den drei landesweiten Arbeitstagen der Bezirksjugendringe erfolgte durch den Vorsitzenden und den stellv. Vorsitzenden. Zudem wurde Philipp Seitz zum Vorsitzenden der 160. BJR-Vollversammlung vom 18.-20. März in Nürnberg gewählt.



Mit dem Populärmusikbeauftragten des Bezirks Oberpfalz Mathias Wagner führte der Vorstand am 08. Dezember ein ausführliches Kontaktgespräch über seine Aktivitäten, sowie Kooperationsmöglichkeiten. Des Weiteren kamen auch vielversprechende Gespräche mit Digitalministerin Judith Gerlach, Jugendministerin Ulrike Scharf sowie ihrer Vorgängerin Caroline Trautner und Bezirksrat Stefan Christoph zustande, in denen sich der Bezirksjugendring stark für die Jugendarbeit und das Projekt „Digital Streetwork“ machen konnte.

Der Vorstand, vorrangig der erste Vorsitzende Philipp Seitz, bewies hohes Engagement bei den Maßnahmen im Rahmen der Aktivierungskampagne. Dadurch kamen viele gewinnbringende Projekte und Veranstaltungen zustande, die zur Reaktivierung der Jugendarbeit beitragen.



## FESTAKT 20 JAHRE

## MEDIENFACHBERATUNG

### FÜR DEN BEZIRK OBERPFALZ

REGENSBURG, PRIORATSGARTEN BEZIRK OBERPFALZ, 21. JULI 2022

Seit 20 Jahren ist es das Ziel der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz die Medienkompetenz bei Heranwachsenden zu fördern. Neben verschiedensten erfolgreichen Projekten und einer Vielzahl an organisierten Veranstaltungen hat sich die Medienfachberatung in den vergangenen zwei Jahrzehnten als äußerst wertvolle Anlaufstelle etabliert und einen hervorragenden Ruf in der gesamten Oberpfalz und darüber hinaus erarbeitet.

Zu diesem Jubiläum veranstaltete die Medienfachberatung einen kleinen Festakt im Prioratsgarten des Bezirks Oberpfalz in Regensburg. Dazu waren jahrelange Wegbegleiter:innen eingeladen. Mit medialen Rückblicken und wertschätzenden Laudationen aus Politik und dem Kollegenkreis hat das Team der Medienfachberatung an diesem Tag die letzten Jahre Revue passieren lassen.

In mehreren kurzen Festreden spannten die einzelnen Laudator:innen einen facettenreichen Bogen um das Arbeitsfeld der Medienfachberatung in den letzten 20 Jahren.

Bezirkstagspräsident Franz Löffler betonte darin, wie wichtig die gezielte Förderung der Medienkompetenz ist. Alle Mitarbeiter:innen arbeiten dabei ohne erhobenen Zeigefinger und nehmen Kinder und Jugendliche mit ihren Ideen und Medienthemen ernst. „So schafft die Medienfachberatung es seit Jahren, dass sich Kinder und Jugendliche Ihnen anvertrauen und von ihren Erlebnissen in der digitalen Welt erzählen.“

Philipp Seitz, Bezirksjugendring-Vorsitzender, hob in seiner Ansprache die vielen fest verankerten und erfolgreichen Formate der Medienfachberatung Oberpfalz, wie das Jugendfilmfestival Oberpfalz hervor. Viele junge Talente seien dabei im Lauf der vergangenen 20 Jahre gefördert worden.

Matthias Fack, der Präsident des Bayerischen Jugendrings, machte deutlich: „Wir können in Bayern zurecht stolz sein auf unsere Medienfachberatungen in den bayerischen Bezirken – sie sind ein bundesweit einmaliges Netzwerk und die Medienfachberatung in der Oberpfalz ist ein gutes Beispiel dafür.“

Zum Abschluss gratulierte auch Kathrin Demmler, die Direktorin des JFF – Institut für Medienpädagogik, herzlich zum runden Jubiläum: „Die Medienfachberatung setzt Maßstäbe in der medienpädagogischen Arbeit. Sie ist ganz nah dran an den Bedürfnissen und Interessen der Jugendlichen, sie ist in engem Kontakt mit den Fachkräften und sie schafft hervorragend den Balanceakt zwischen erprobten, zuverlässigen Angeboten und innovativen Modellen.“

Auch in Zukunft werden die Aufgaben der Medienfachberatung sehr vielfältig sein. Kernpunkt ist und bleibt dabei die Unterstützung der außerschulischen Jugendarbeit in der Oberpfalz in allen medienpädagogischen Fragestellungen.

## 13. MEDIENPÄDAGOGISCHE FACHTAGUNG

REGENSBURG, KATHOLISCHE AKADEMIE, 11. MÄRZ 2022



Die 13. Medienpädagogische Fachtagung zum Thema „Medien und Gesundheit – welche Auswirkungen haben Apps und soziale Netzwerke auf unser körperliches und mentales Wohlbefinden“ konnte zur Freude aller wieder in Präsenz stattfinden.

In verschiedenen Workshops stellten sich die Teilnehmer:innen die Frage, wie sich Medien auf unseren Körper, Geist und Seele auswirken können und wie wir diese Erkenntnisse sinnvoll mit unserer medienpädagogischen Arbeit verknüpfen können.

## 7. JUGENDFOTOPREIS

### OBERPfalz 2022

REGENSBURG, W1-ZENTRUM FÜR JUNGE KULTUR, 07. MAI 2022



Das Thema des diesjährigen Wettbewerbs „Heute.Gestern.Morgen“ fand bei den Oberpfälzer Fotografen:innen großen Anklang und zeigte mit 105 eingereichten Fotos eine große Bandbreite an kreativen Interpretationen. Unterstützt durch eine Juniorfestivalleitung konnte auch die Social Media Community vergrößert werden.

Neben den zusätzlich neu eingeführten Publikumspreisen je Alterskategorie per Online-Voting kürte eine fachkundige Jury die Preisträger:innen in üblicher Form. Am Tag der Abschlussveranstaltung konnten die Besucher:innen neben der Preisverleihung auch an verschiedenen Workshops teilnehmen und die Foto-Ausstellung besuchen.

Die Preise wurden feierlich von Richard Gaßner (Kulturreferent Bezirk Oberpfalz), Philipp Seitz (Vorsitzender Bezirksjugendring Oberpfalz), Martin Merkl (Vorstand Bezirksjugendring Oberpfalz) und Katrin Eder (Medienfachberaterin für den Bezirk Oberpfalz) verliehen.

## MIT MINEESCAPE IN DIE

### ZUKUNFT

OBERPfalzweit, GANZJÄHRIG



Mit Minetest, einer kostenlosen, inhaltlich fast identischen, Alternative zum beliebten Spiel Minecraft, können Kinder und Jugendliche eigene digitale Welten und Städte entwerfen.

Die nahezu grenzenlosen kreativen Möglichkeiten des „Sandkasten Spiels“ Minetest eignen sich hervorragend um komplexe EscapeRooms zu erschaffen, die dann kompetitiv von den Teilnehmer:innen gelöst werden müssen.

In Kooperation mit dem BayernLab Neumarkt bot die Medienfachberatung ganzjährig für Kinder und Jugendliche Minetest Workshops an verschiedenen Standorten in der Oberpfalz an. Seit der Initiierung des Projektes im Herbst 2021 sind mit der Medienfachberatung für den Bezirk Niederbayern, sowie dem BayernLabs Nabburg und Vilshofen weitere Kooperationspartner zum Projekt gestoßen. Eine dauerhafte Bereitstellung eines Servers, begleitet von pädagogischem Fachpersonal soll das Angebot im Jahr 2023 erweitern.

## PIXELBLAST 2022

AMBERG, OTH UND RING-THEATER,  
21./22. OKTOBER 2022



Im Zuge der Aktivierungskampagne des BJR und den hier zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln veranstaltete der BezJR Oberpfalz und die Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz das zweitägige Gaming-Festival „PixelBlast“. An mehreren Standorten am Campus der OTH Amberg-Weiden konnten die ca. 500 Besucher:innen verschiedene Events, Bühnenshows sowie abwechslungsreiche Workshops zum Themenbereich „Gamesculture“ erleben.

### Angebote für ehren- & hauptamtliche Mitarbeiter:innen

- Fortbildung „Kritischer Umgang mit Medien I bis V“
- Fortbildung „Digitale Bildungsrallyes mit Actionbound“
- Workshop „How to YouTube“
- Workshop „dok.education“
- Workshop „Gamification Starterkit“
- Filmwerkstatt in Furth im Wald
- Workshop „App-Check“
- Workshop „Apps testen für die Jugendarbeit“

### Angebote für Kinder und Jugendliche

- Workshop „Hörspiel #malselbermachen“
- Mein Handy und ich
- Medientage zum Thema Medienhelden:innen
- Filmwerkstatt „Stop-Motion“
- Workshop „Als die Bilder laufen lernten (Stop-Motion) I + II“
- Fotoworkshop JUZ Guericke
- Workshop-Reihe „MineEscape“
- Workshop „Planspiel Cybermobbing“
- Geräuschesammler Pfadfinder
- Workshop „Explainities und Trickfilme produzieren“
- Fotoworkshop „Smart durch SAD“
- Filmwerkstatt in Weiden

Weiterhin hielten die Medienfachberater:innen einige Vorträge und nahmen an den Vollversammlungen, der Vorstandsklausurtagung sowie an den Vorstandssitzungen des Bezirksjugendrings Oberpfalz aber auch an anderen Tagungen und Gremien teil.

## WEITERE AUFGABENBEREICHE

- Pflege und Aufbau eines digitalen Online-Seminartools
- Vermittlung von medienpädagogischen Referent:innen
- Organisation des Geräteverleihs
- Updates und Pflege der Hard- und Software
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Betreuung und Pflege der eigenen Webseiten und Social-Media-Tools

## PROJEKT DIGITAL STREETWORK



Digital Streetwork ist eine neue Form der Jugend- und Jugendsozialarbeit mit dem Ziel, junge Menschen in ihrer digitalen Lebenswelt zu erreichen. Ob Reddit, Jodel, Twitch, Instagram oder Discord und TikTok, die digitalen Streetworker sind auf allen gängigen Plattformen erreichbar und treten dort mit jungen Menschen in Kontakt. Dabei bieten sie anonyme, kostenfreie sowie vertrauliche Beratung und Begleitung bei verschiedenen Themen an.

Im Auftrag der Bayerischen Staatsregierung hat der Bayerische Jugendring das bayernweite, neue Angebot „Digitale Streetwork“ aufgebaut. Die Gesamtkoordination liegt beim BJR. In der Oberpfalz wird das Projekt durch den Bezirksjugendring umgesetzt. Die beiden Digital Streetworker der Oberpfalz haben in der kurzen Projektzeit beeindruckende Arbeit geleistet auf diversen Social-Media-Kanälen, in der Vernetzungstätigkeit sowie in der Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt. 2022 fanden, neben den landesweiten Treffen der Streetworker:innen, auch regelmäßige Online-Abstimmungstreffen der Landesebene mit den Geschäftsführungen bzw. Zuständigen der Bezirksjugendringe statt, die die Trägerschaft des Projekts Digital Streetwork in ihrem Bezirk übernommen haben. Das Projekt wird ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Institut für Medienpädagogik - JFF evaluiert, um den Verlauf und die Reichweite der Maßnahmen darzustellen. Hierzu wurde vom Institut ein Bericht der wissenschaftlichen Begleitung veröffentlicht und steht online kostenlos zur Verfügung.



Die bislang angesprochenen Themen, mit denen sich die beiden beim Bezirksjugendring Oberpfalz angesiedelten digitalen Streetworker Katha Röhl und Nando Petri konfrontiert sahen, waren dabei sehr umfassend und vielschichtig. Beherrschende Themen waren die psychische Gesundheit, Zukunftsängste, die insbesondere auch im Rahmen der Pandemie aufgetretene Isolation, Fragen der Sexualität oder die eigene Lebensbewältigung und Zukunftsplanung. Die unzähligen positiven Rückmeldungen zeigen, dass dieses Arbeitsfeld eine wichtige Ergänzung darstellt und eine Vernetzung von allen Feldern der Oberpfälzer Jugendarbeit als sinnvoll bewertet wird. Digitales Streetwork übersetzt somit analoges Streetwork in die digitale Lebenswirklichkeit junger Menschen und trägt zu einer weiteren und dringend auszubauenden Unterstützung Jugendlicher und junger Erwachsener bei. Die Finanzen für 2023 sind gesichert und die Planungen für das gesamte Jahr konnten damit entwickelt werden.

Für Katha Röhl ist klar: „Mit dem Projekt kann Soziale Arbeit so gut in den digitalen Lebenswelten der Jugendlichen und jungen Erwachsenen agieren, wie noch nie. Das leistet einen wichtigen Beitrag darin, die Bedürfnisse und Interessen von jungen Menschen ernst zu nehmen und sich an ihnen zu orientieren.“ Kollege Nando Petri betont, dass der Bedarf an sozialer Arbeit im digitalen Raum enorm ist. „Wir sind froh, dass wir den Jugendlichen und jungen Erwachsenen, bedürfnisorientiert und niedrigschwellig Unterstützung anbieten können.“

**Hier könnt ihr die digitalen Streetworker der Oberpfalz erreichen:**

[www.digital-streetwork-bayern.de](http://www.digital-streetwork-bayern.de)

[katha.dsw@bezirksjugendring-oberpfalz.de](mailto:katha.dsw@bezirksjugendring-oberpfalz.de)

[nando.dsw@bezirksjugendring-oberpfalz.de](mailto:nando.dsw@bezirksjugendring-oberpfalz.de)



[www.reddit.com/r/Digital\\_Streetwork](https://www.reddit.com/r/Digital_Streetwork)

[www.discord.com/invite/dsw](https://www.discord.com/invite/dsw)

[www.instagram.com/digital\\_streetwork\\_opf](https://www.instagram.com/digital_streetwork_opf)

[https://twitter.com/Katha\\_DSW](https://twitter.com/Katha_DSW)

[https://www.twitch.tv/digital\\_streetwork\\_opf](https://www.twitch.tv/digital_streetwork_opf)

<https://www.youtube.com/watch?v=z4YGMII0IM4&t=8s>

## JUGENDARBEITSPREIS

### „Wir legen geWAHLtig los“ – Jugendarbeitspreis für Demokratie, Partizipation und politische Bildung

Unter dem Motto „Wir legen geWAHLtig los – Eure Aktionen sind unsere erste Wahl“ forderten wir die Oberpfälzer Jugendarbeit erneut auf, sich durch öffentlichkeitswirksame Aktionen einzumischen in politische Belange. Gefragt waren Projekte und Aktionen rund um die Bundestagswahl 2021.

Die Jury zeigte sich beeindruckt, dass auch während der Pandemie zahlreiche Veranstaltungen im Bereich der politischen Bildung in der Oberpfalz von der Jugendarbeit durchgeführt wurden. Das bunte und vielfältige Engagement der Jugendarbeit im Bereich der politischen Bildung verdeutlicht, dass Partizipation und Demokratie bei jungen Menschen einen hohen Stellenwert haben. Bei dieser Vielzahl an Bewerbungen war es keine leichte Wahl, die Preisträger:innen zu ermitteln – deshalb hat sich die Jury letztendlich entschieden, eine zusätzliche „lobende Erwähnung“ zu vergeben.

Der Festakt zur Preisverleihung fand am 06.10.2022 in Neutraubling im Rahmen eines Demokratiefestes statt. Die Laudatio auf die Preisträger:innen und die Verleihung übernahm der stellvertretende Ministerpräsident Hubert Aiwanger sowie Bezirkstagspräsident Franz Löffler.

**Die lobende Erwähnung** bekam das Projekt-Team, bestehend aus dem Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth, dem Kreisjugendring Tirschenreuth, dem Kreisjugendring Neustadt/Wn sowie dem Stadtjugendring Weiden, für das gemeinsame Projekt: „Speed-dating mit Direktkandidat:innen, Wahlspot und U18-Wahl“. Der Jury gefiel insbesondere der inklusive Ansatz der gemeinsamen Projekte, der ein wichtiger Ansatz für die politische Bildung in der Jugendarbeit darstellt und bei der Vermittlung von Mitbestimmung und demokratischen Werten immer mitgedacht werden sollte.

**Der dritte Platz** ging an KJR Neumarkt, BDKJ Neumarkt und EJ-Dekanat Neumarkt. Mit ihrem Projekt „U18-Bundestagswahl 2021 - da geht was!“ überzeugten sie die Jury durch hervorragende Vorbereitung für die U18 Wahl. Den Schwerpunkt stellte hierbei die Vermittlung politischer Bildung dar, damit Jugendliche früh anfangen, sich mit Politik zu Beschäftigen und ein Interesse für politische Diskurse zu entwickeln.

Der KultWerkStadt e.V. durfte sich über **den zweiten Platz** für seine Jugendumfrage in Furth im Wald freuen. Die Jury zeichnete das Projekt des neu gegründeten und ehrenamtlichen Vereins aus, für die Nähe an der Realität und den Wünschen der Jugendlichen. Auch die besonders aufwendige und sehr anschaulich visualisierte Auswertung der Befragung überzeugte.

**Der erste Platz** ging schließlich an die DGB-Jugend mit ihrem Projekt „Politiker:in-Ärgere-Dich-Nicht!“. Besonders beeindruckt hat es die Jury, mit welcher Kreativität und Originalität die DGB-Jugend an die Sache gegangen ist. Das entwickelte Format vermittelte im wahrsten Sinne des Wortes spielerisch politische Partizipation und Demokratieverständnis. Außerdem wurden auch die Politiker:innen durch das ungewöhnliche Format gefordert und sie mussten sich etwas aus ihrer Komfortzone geben.

Wir gratulieren allen Preisträgern an dieser Stelle nochmals herzlich!



Auch allen anderen Einreichungen gebührt ein herzliches Dankeschön sowie großer Respekt für das Engagement!

Im Herbst 2023 finden die Landtags- und die Bezirkswahlen statt. Für das Wahljahr ist erneut die Ausschreibung eines Jugendarbeitspreises für Demokratie, Partizipation und politisches Handeln geplant. Wir fordern hierzu die Oberpfälzer Jugendarbeit auf, sich durch öffentlichkeitswirksame Aktionen einzumischen in politische Belange. Gefragt sind Projekte und Aktionen rund um die Landtags- und Bezirkswahlen. Der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt.

## JUGENDKULTURSERVICE

Das Angebot „**bunt gefächert**“ – **Jugendkulturservice Oberpfalz** steht Jugendverbänden und Jugendgruppen auf Orts- und Kreisebene, Stadt- und Kreisjugendringen, der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Gemeindejugendarbeit zur Verfügung. 2022 hatte der Jugendkulturservice Oberpfalz verschiedene Workshops aus den Bereichen Kultur international, Theater, Musik, Bildende Kunst sowie Zirkus & Zauberei im Angebot.

Auch in diesem Jahr wurden einige Workshops durchgeführt. Die Jahre zuvor waren gezeichnet von der Pandemie. So langsam konnte wieder Fahrt aufgenommen werden und die Workshops fanden in diesem Jahr wieder in Präsenz statt.



## KINDERRECHTE AUSSTELLUNG

### – ACTIONBOUND KINDERRECHTE

Jedes Kind hat das Recht auf eine Kindheit. Dies garantiert die UN-Konvention über die Rechte der Kinder. 1989 – also vor inzwischen 30 Jahren – wurde die Kinderrechtskonvention beschlossen, die die ganz eigenen Bedürfnisse und Interessen der Kinder in den Mittelpunkt stellt.

Die vom Bezirksjugendring Oberpfalz entwickelte Kinderrechte-Ausstellung wurde auch in diesem Jahr wieder genutzt. Unter anderem fand sie in Cham und Neumarkt jeweils einen viel besuchten Platz. Im Frühjahr wurde sie ebenfalls in der BJR-Vollversammlung vorgestellt.

Zu den 12 Roll-Ups mit Begleitmaterial gibt es einen Actionbound zur Kinderrechte-Ausstellung – eine interaktive Schnitzeljagd rund um das Thema Kinderrechte. In kurzen Stationen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene in einem Quiz ihr Wissen testen und viel Neues und Spannendes über Kinderrechte erfahren. Zum Spielen wird die kostenlose App „Actionbound“ benötigt. Diese gibt es im Play Store und App Store. Einfach App herunterladen, QR-Code scannen und los!



## SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE



„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist ein Projekt von und für Schülerinnen und Schüler, die gegen jegliche Formen der Diskriminierung aktiv vorgehen. Ziel ist, durch eine offene Auseinandersetzung dafür zu sorgen, dass niemand beispielsweise wegen der Religion, der sozialen Herkunft, des Geschlechts, körperlicher Merkmale, der politischen Weltanschauung und der sexuellen Orientierung mit Worten oder körperlicher Gewalt verletzt, benachteiligt und ausgeschlossen wird. Die Schülerinnen und Schüler leisten damit ihren Beitrag zu einer respektvollen, friedfertigen, demokratischen Gesellschaft. Seit Mai 2014 ist der Bayerische Jugendring Träger der Landeskoordination Bayern. Seit September 2015 ist der Bezirksjugendring für die Regionalkoordination Oberpfalz zuständig. Aufgabe der Regionalkoordination ist neben der Beratung interessierter Schüler:innen sowie Lehrkräfte im Wesentlichen die Teilnahme an den Verleihungen der Auszeichnung und die Organisation von „CourageCoach“-Seminaren sowie Netzwerktreffen. Dafür stehen finanzielle Mittel über die Landeskoordination zur Verfügung.

In diesem Jahr konnten die zwei geplanten Courage-Coach Seminare im Mai und November in Präsenz durchgeführt werden und waren zudem jeweils ausgebucht. Leider musste das oberpfalzweite Netzwerktreffen auf das Jahr 2023 verschoben werden.

Es gab Titelverleihungen an acht neuen SOR-SMC-Schulen, die von den Vorsitzenden und Vorstandsmitgliedern des Bezirksjugendrings wahrgenommen und über die Geschäftsstelle organisiert wurden. Darunter konnte sogar die 100. SOR-SMC-Schule in der Oberpfalz gebührend gefeiert werden. Zudem wurde in einer Schule ein Pate neu eingeführt.

Außerdem nahm die Regionalkoordination auch wieder an den überregionalen Koordinierungstreffen auf Landesebene teil. Der Teamer:innenpool Ostbayern, den es seit 2018 in Kooperation mit der Regionalkoordination Niederbayern gibt, konnte einige Workshops an Schulen und interne Weiterbildungen durchführen.

## BEZIRKSARBEITSTAGUNGEN UND SCHULUNGEN

### BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER GESCHÄFTSFÜHRER:INNEN DER STADT- UND KREISJUGENDRINGE

Am 15. März trafen sich die Geschäftsführer:innen der Oberpfälzer Kreis- und Stadtjugendringe online zu ihrer Frühjahrstagung. Esther Detzel, Referentin für Jugendringe und ehrenamtliches Engagement, informierte ausführlich über Aktuelles beim Bayerischen Jugendring. Unter anderem berichtete sie vom Ferienportal, der Aktivierungskampagne, den Neuerungen bei der Ausstellung der Juleica sowie den Planungen zum 75. BJR-Jubiläum.

Oskar Peter berichtete vom Bezirksjugendrings Oberpfalz und informierte über das neue Projekt „Digital Streetwork“ und gab Einblicke in deren bisherige Arbeit. Jürgen Riedl schilderte die aktuelle Situation bei der Jugendbildungsstätte Waldmünchen. Der langjährige Leiter Alois Nock gehe in den Ruhestand und die Leitung werde Johannes Himmelhuber übernehmen. Informationen zur Arbeitstagung der Bezirkssprecher:innen gab Martin Neumann, Bezirkssprecher der Oberpfälzer Stadt- und Kreisjugendringe.

Im strukturierten Erfahrungsaustausch befassten sich die Teilnehmenden mit diversen Themen, unter anderem mit den bereits durchgeführten bzw. für 2022 noch geplanten Aktivitäten sowie mit der Aktivierungskampagne. Bezüglich der Kampagne ergab sich ein Bedarf an einen zusätzlichen Termin zusammen mit dem Hauptverantwortlichen Michael Waldhäuser vom BJR. Dieses Treffen fand in der darauffolgenden Woche statt.

### BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER MITARBEITER:INNEN DER KOMMUNALEN JUGENDARBEIT

Am 10. Mai trafen sich die Mitarbeiter:innen der Kommunalen Jugendarbeit in der Oberpfalz im großen Rathaussaal in Amberg zu ihrer Frühjahrstagung. Vor Ort wurde die Veranstaltung von Bezirkssprecher Oliver Schmidt (Neumarkt) und von Mitarbeiterinnen der Kommunalen Jugendarbeit Amberg organisiert und moderiert. Sehr gut kam dabei die Präsentation zu „Digital Streetwork“ durch Katha Röhl und Nando Petri an.

Über Aktuelles aus der Arbeit der Jugendbildungsstätte berichtete Jugendbildungsreferent Jürgen Riedl. Bezirkssprecher Oliver Schmidt informierte über Inhalte der Tagung der Funktionsträger:innen und Sprecher:innen der Kommunalen Jugendarbeit. Themen waren hier unter anderem die Arbeitsfeldentwicklung, die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Informationen der Arbeitsgemeinschaft bayerischen Jugendpfleger:innen (ABJ).

Weiterhin wurden die Aktivierungskampagne sowie geplante Förderprogramme des Bayerischen Jugendrings besprochen. Themen des kollegialen Austauschs waren unter anderem die Qualitätsprüfung von Ferienaktionen, die SGB VIII-Reform sowie die Situation von Geflüchteten aus der Ukraine.

### BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER OFFENEN KINDER- UND JUGENDARBEIT SOWIE DER GEMEINDEJUGENDARBEIT

Am 24. Mai lud der Bezirksjugendring die Mitarbeiter:innen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Gemeindejugendarbeit in der Oberpfalz ins Pfarrgemeindezentrum in Roding. Vor Ort wurde das Treffen tatkräftig von Samu Koch unterstützt, OKJA-Bezirkssprecher und Mitarbeiter des Jugendzentrums Roding.

Gleich vormittags präsentierten die digitalen Streetworker Katha Röhl und Nando Petri ihre Arbeit und stießen dabei auf großes Interesse und Zustimmung bei den Teilnehmenden. Die Verzahnung von Angeboten digitaler Streetwork und „analoger“ Jugendarbeit wurde als ausgesprochen hilfreich und bereichernd bewertet.

Informationen über die Landesarbeitsgemeinschaft der gemeindlichen Jugendarbeit (AgJB) und Angebote für die Gemeindejugendarbeit gab Iris Kirchsclager, Gemeindejugendpflegerin für Regenstauf und AgJB-Sprecherin für die Oberpfalz. Über Aktuelles vom Bezirksjugendring berichtete Geschäftsführerin Monika Schmidt. In Untergruppen tauschten sich die Teilnehmenden über die aktuelle Situation vor Ort aus und erarbeiteten Strategien, um den bestehenden Problemen entgegenzuwirken.

#### BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER VERWALTUNGSMITARBEITER:INNEN DER OBERPFÄLZER STADT- UND KREISJUGENDRINGE

Die Verwaltungsmitarbeiterinnen der Stadt- und Kreisjugendringe in der Oberpfalz trafen sich am 26. Juli erstmals seit 2019 wieder in Präsenz zu ihrer Bezirksarbeitstagung. Die Tagung fand im Konferenzraum des Stadtjugendrings Weiden im Jugendzentrum statt.

Die Teilnehmer:innen bewerteten die Möglichkeit zum kollegialen Austausch zu den Themenbereichen, die für das Aufgabenfeld der Verwaltungskräfte von Bedeutung sind, als sehr wichtig und hilfreich. Zudem wurden mehrere neue Kolleginnen in der Runde begrüßt.

#### GEMEINSAME BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER KOMMUNALEN JUGENDARBEIT UND DER GESCHÄFTSFÜHRER:INNEN DER KREIS- UND STADTJUGENDRINGE



Am 28. – 29. September 2022 trafen sich die Mitarbeiter:innen der Kommunalen Jugendarbeit und die Geschäftsführer:innen der Stadt- und Kreisjugendringe zu ihrer gemeinsamen, zweitägigen Bezirksarbeitstagung im Gäste- und Tagungshaus des Klosters Plankstetten.

Der Mittwochvormittag begann mit Berichten der Bezirkssprecher:innen, von Jürgen Riedl über die Jugendbildungsstätte Waldmünchen, einem Kurzbericht aus dem BezJR sowie Informationen aus dem BJR von Esther Detzel. Am Nachmittag gab es in getrennten Arbeitskreisen Raum für kollegialen Austausch zu zielgruppenspezifischen Themen wie u.a. Queere Jugendarbeit (auf dem Land), Politische Bildung sowie Erfahrungen mit der Aktivierungskampagne. Der Abend endete mit der Möglichkeit zum informellen Austausch bei einem gemütlichen

Beisammensein.

Am Donnerstag lag der Fokus auf der Auseinandersetzung mit dem Thema Queere Jugendarbeit. In einem Workshop zum Thema „Freizeitgestaltung von queeren Jugendlichen“ gab Dr. Claudia Krell (LSBTI\* Fortbildungen Bayern) eine Übersicht über die wichtigsten Begriffe aus dem Bereich LSBTI\*Q. In Kleingruppen wurden die Teilnehmenden zu Fragen im Praxis–Alltag der Jugendarbeit sensibilisiert. Zudem wurde ein Überblick über das Freizeitverhalten von queeren Jugendlichen gegeben und ein Blick darauf geworfen, wie Einrichtungen, die sich mit ihrem Angebot an „alle“ Jugendlichen wenden, auch queere Jugendliche adressieren bzw. erreichen können.

#### BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER OFFENEN KINDER- UND JUGENDARBEIT SOWIE DER GEMEINDEJUGENDARBEIT



Am 10. November lud der Bezirksjugendring die Mitarbeiter:innen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Gemeindejugendarbeit in der Oberpfalz ins Bildungshaus Kloster Ensdorf.

Über Aktuelles vom Bezirksjugendring berichtete Pädagogischer Mitarbeiter Oskar Peter.

Im Zentrum der Bezirksarbeitstagung stand das Thema Rechtsextremismus. Dazu hielt ehemaliger Regionalbeauftragter für Demokratie und Toleranz Günter Kohl einen Vortrag am Vormittag und vertiefte die Inhalte in einem Workshop am Nachmittag. Zeitgleich tauschte sich eine weitere Gruppe am Nachmittag mit fachlicher Begleitung von Samu Koch über Queere Jugendarbeit aus. In der gesamten Abschlussrunde wurden die Inhalte der Gruppenarbeiten zusammengefasst dargestellt. Im Austausch ergab sich der Wunsch nach Vertiefung des Themas Queere Jugendarbeit für eine weitere Bezirksarbeitstagung.

## INFORMATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### Der Bereich der Öffentlichkeitsarbeit umfasst folgende Aktivitäten:

- Betreuung und Pflege der Webseite [www.bezirksjugendring-oberpfalz.de](http://www.bezirksjugendring-oberpfalz.de) und der Facebook- sowie Instagram-Fanseite des Bezirksjugendrings
- Bereitstellung und Verbreitung von Publikationen
- Selbstdarstellung in den Medien / Veröffentlichungen in Presse, Rundfunk, Kontaktgespräche mit Landrät:innen, Oberbürgermeister:innen und Landtagsabgeordneten
- Jugendpolitische Stellungnahmen zu aktuellen Themen
- Eine Ausgabe des Infodienstes
- Illustrierter ausführlicher Jahresbericht

## JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

Die Jugendbildungsstätte des Bezirks Oberpfalz, der KAB und CAJ Waldmünchen gGmbH ist wichtiger Bestandteil der Infrastruktur der Kinder- und Jugendarbeit in der Oberpfalz. Sie unterstützt die Jugendarbeit durch Kooperationsmaßnahmen mit den verschiedenen Trägern der Jugendarbeit in der Oberpfalz, allem voran durch gemeinsame Angebote in den Ferienprogrammen der Jugendringe und der Kommunalen Jugendarbeit.

Die bewährte Zusammenarbeit zwischen Bezirksjugendring und Jugendbildungsstätte umfasste auch in diesem Jahr u.a.:

- Mitwirkung bei der Programmgestaltung (u. a. Programmkonferenz zur Jahresplanung)
- Enge Kooperation von Geschäftsführung, Medienfachberatung und Mitarbeiter:innen der Jugendbildungsstätte, insbesondere mit dem bezirklichen Jugendbildungsreferenten
- Durchführung von Fachtagungen der Jugendbildungsstätte in Kooperation mit dem Bezirksjugendring sowie von weiteren Kooperationsveranstaltungen im Bereich Medienfachberatung und SOR-SMC Regionalkoordination

Zudem nahm der Jugendbildungsreferent Jürgen Riedl an den Bezirksarbeitstagen der KOJA und der Geschäftsführer:innen der Stadt- und Kreisjugendringe teil. Einen Eindruck über die Vielzahl und Bandbreite der Aktivitäten der Jugendbildungsstätte Waldmünchen bietet der gesonderte Bericht der Jugendbildungsstätte.

## SERVICEFUNKTION DER GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings erfüllte auch im Jahr 2022 ihre Aufgabe als Service- und Fachstelle für die Jugendarbeit in der Oberpfalz. Sie ist Anlaufstelle für Kontakte, Beratung und Unterstützung u. a. der Jugendringe, Jugendverbände und der kommunalen, gemeindlichen und offenen Jugendarbeit. Nachfolgend einige weitere Aufgaben, die bei der Geschäftsstelle angesiedelt sind:

- Durchführung von Zweckbindungsprüfungen bei Einrichtungen der Jugendarbeit
- Bearbeitung der Landesförderung für die Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleitern (AEJ) und Jugendbildungsmaßnahmen (JBM) für Stadt- und Kreisjugendringe und die Jugendbildungsstätte Waldmünchen.
- Bearbeitung der Zuschüsse aus Mitteln des Bezirks für
  - Grundförderung der Jugendverbände
  - Förderung von Projekten und Modellmaßnahmen
  - Förderung von Jugendtreffen und Jugendkulturmaßnahmen
  - Förderung der Ausstattung von Jugendorganisationen
  - Investitionsförderung von Einrichtungen der Jugendarbeit

**Gemäß Förderrichtlinien wurden in 2022 nachfolgende Anträge aus Mitteln des Bezirks Oberpfalz gefördert** (siehe nächste Seite):

**INVESTITIONSFÖRDERUNG VON EINRICHTUNGEN DER JUGENDARBEIT**

J-GCL e.V. Regensburg	Neuerrichtung/Modernisierung Jugendübernachtungshaus Karlstein	25.500,00 €
Koster Ensdorf	Modernisierung/Instandsetzung Jugendtagungshaus	1.600,00 €
Ev. Jugend Dek. Weiden	Neuerrichtung Küchegebäude Zeltlagerplatz Plößberg	25.500,00 €
Ev. Jugend Dek. Weiden	Modernisierung/Instandsetzung Zeltlagerplatz Plößberg Stromversorgung	10.756,00 €
Ev. Jugend Dek. Weiden	Ausstattung Zeltlagerplatz Plößberg	3.331,00 €

**GRUNDFÖRDERUNG DER JUGENDVERBÄNDE**

Als Grundförderung der Jugendverbände für ihre Leitungsaufgaben auf Bezirksebene wurden gemäß Verteilerschlüssel an die Jugendverbände ausbezahlt: 53.000,00 €

**FÖRDERUNG VON AUSSTATTUNG**

Ev. Jugend im KK Rgbg., Neumarkt	Klemmbausteine für Aktionstag	1.500,00 €
Trachtenjugend Gauverband Oberpfalz	Notebook Acer für Jugendarbeit	349,00 €

**FÖRDERUNG VON JUGENDKULTURMASSNAHMEN UND JUGENDTREFFEN**

Evang. Jugend NM	YouCom.2022 Grenzenlos unterwegs / 03.-12.06.2022	986,00 €
Oberpfälzer Schützenjugend	36. Landesjugendtag / 23.-25.09.2022	2.500,00 €
Judojugend	Teambildungstreffen U15-U23 / 02.-03.07.2022	2.500,00 €
Evang. Jugend NM	Zeltlager Large Plößberg / 23.08.-02.09.2022	2.500,00 €
Oberpfälzer Schützenjugend	Jugendzeltlager 2022 / 29.07.-02.08.2022	2.500,00 €
THW Jugend	Bowlingturnier / 05.11.2022	1.322,00 €

**FÖRDERUNG VON PROJEKTEN UND MODELLMASSNAHMEN**

Pfadfinderinnenschaft St. G	Girl Scout Power – Mädchen bilden Bande	2.614,00 €
Pfadfinderinnenschaft St. G	Sommersprosse – Projekt zur Motivation u. Ausbildung v. Gruppenleiterinnen	3.000,00 €

**DEUTSCH-TSCHECHISCHE JUGENDBEGEGNUNGSMASSNAHMEN**

Anträge für Maßnahmen der kulturellen Zusammenarbeit von Menschen aus Tschechien und der Oberpfalz konnten von Trägern der Jugendarbeit direkt an die Kulturverwaltung des Bezirks Oberpfalz gestellt werden (Förderung der kulturellen Zusammenarbeit zwischen Oberpfalz und Tschechien).



# JUGEND BILDUNGS STÄTTE WALDMÜNCHEN

## JAHRESBERICHT 2022

### FÜR DIE JUGENDBILDUNGSSTÄTTE DES BEZIRKS OBERPFALZ, DER KAB UND CAJ WALDMÜNCHEN

#### VORWORT

War der Jahreswechsel und die ersten Wochen des Jahres 2022 noch geprägt durch die Schließung der Jugendbildungsstätte Waldmünchen, kehrte ab Februar nach und nach Normalität ein. Nach zwei pandemiegeprägten Jahren kann 2022 eine positivere Bilanz gezogen werden, wenngleich die Erreichung eines vorpandemischen Belegungsniveaus noch nicht möglich war. Mit 21.000 Übernachtungen konnte die Belegung im Vergleich zum Jahr 2021 mehr als verdoppelt werden. Den Gästen konnte ein abwechslungsreiches Bildungsangebot in den verschiedenen Schwerpunkten der Einrichtung geboten werden. Ein entsprechendes hausinternes Schutz- und Hygienekonzeptes gewährleistete einen sicheren Aufenthalt. Diese Entwicklung lässt optimistisch in die Zukunft blicken und zeigt den Stellenwert der außerschulischen Jugendbildung und Jugendarbeit, den Wunsch nach Begegnung und die Suche nach gemeinsamen Orten nach zwei entbehrlichen Jahren.

#### LERNEN IN DEN FERIEN

Endlich konnten in den Osterferien wieder Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche organisiert werden und diese wurde auch gerne angenommen. Bei den „Technikferien“ und der Maßnahme „Code it“ kamen knapp 20 Kinder und Jugendliche zusammen, um sich mit den Themen Programmierung von kleinen Computerspielen und LEGO Mindstorm-Robotern, sowie dem Lötten von kleinen Platinen zu beschäftigen.

Den Auftakt in die Sommerferien und die abwechslungsreichen Jugendbildungsangebote machte das deutsch-tschechisches Feriencamp zusammen mit dem langjährigen Partnerverein Knoflik aus Pilsen. Unter dem Motto „Gestalte deine Welt“ setzten sich 17 Jugendliche aus Deutschland und Tschechien mit Themen aus dem Gebiet Digitalisierung auseinander. Den „Puls der Natur“ fühlten in der ersten Ferienwoche 15 Naturbegeisterte am Zeltlagerplatz des Energieparks der



Umweltstation. Das Musical-Camp, dieses Jahr mit 25 Teilnehmer:innen aus der Oberpfalz, studierte das Jugend-Theater „Die Konferenz der Tiere“ ein. Die zweite Ferienwoche bot ebenfalls ein deutsch-tschechisches Angebot unter dem Motto „Rette die Erde“. 17 Jugendliche wagten den Versuch und genossen eine aktive und binationale Woche in der gemeinsamen Grenzregion. In der dritten Ferienwoche wurde es bei der „Dance Academy“ sportlich und tänzerisch. 11 Mädels widmeten sich gemeinsam mit zwei Tanzpädagoginnen den eigenen Tanzfähigkeiten und erarbeiteten gemeinsam eine Aufführung. Beim letzten Bildungsangebot für Kinder in den Sommerferien wurde es clownesk. „So ein Zirkus – Manege frei“ lautete das Motto der wundervollen sechs Bildungstage mit dem Clowntheater Spectaculum aus Regensburg. Doch nicht nur in den Sommerferien gab es Angebote der Jugendarbeit an der Jugendbildungsstätte. Auch in den Herbstferien konnte gemeinsam mit der Jugendorganisation BUND Naturschutz die mittlerweile zur Tradition gewordenen Maßnahme „Kamera läuft... Mit der Kamera die Welt retten“ für 15 Jugendliche organisiert werden.

#### JUGENDKULTUR

Das Deutsch-Tschechische Jonglier- und Gauklertreffen nahm dieses Jahr wieder seinen gewohnten Platz in der Kulturszene der Grenzregion und darüber hinaus ein. Nach einem, der pandemischen Lage geschuldeten Jahr mit wenig Teilnehmenden, konnte 2022 wieder die ganze Jugendbildungsstätte mit Künstlerinnen und Künstlern, Akrobaten und Gauklerinnen aus Deutschland und Tschechien gefüllt werden. Möglich ist dies vor allem durch die bewährte Kooperation mit dem Divaldo Kufr aus Brünn und dem Partner Knoflik aus Pilsen.

Zusammen wurde erneut ein Kulturspektakel entwickelt, das im offenen Showabend, dieses Jahr auf der Festspieltribüne Waldmünchen, ihr Highlight fand, bei dem junge und erfahrene Künstlerinnen und Künstler dies- und jenseits der Grenze vor 400 Zuschauer:innen ihre Kunst zeigten.

Das zweite kulturelle Event an der Jugendbildungsstätte in Waldmünchen, die Maßnahme „Theater pur – Die Theaterträumereien“ feierte ihre Wiedergeburt als Präsenzveranstaltung. 40 Teilnehmende konnten sich in den Workshops „Improtheater“ von Birgit Quirchmayr, „Pantografie“ von Franz Bauer, „Clownerie und Maskenspiel“ von Stephan Zenger, „Bühnenkampf“ von Hubertus Hinse und „Tanz- und Bewegungstheater“ von Loana und Maike Hautz an einem Wochenende weiterbilden und von den Referent:innen lernen. Highlight waren, wie in allen zurückliegenden Jahren, die „Spots aus den Workshops“ am Samstagabend, bei denen alle Workshops eine Szene aus der Arbeit der zurückliegenden Stunden darboten.

#### BERUFSBEZOGENE BILDUNG

Zentrale Aufgabe im Schwerpunkt der berufsbezogenen Bildung der Jugendbildungsstätte ist es, die Jugendlichen bei der beruflichen Orientierung zu unterstützen, Kompetenzen sichtbar zu machen und sie in den sogenannten „soft skills“ zu schulen. Die Seminare werden von mehreren Stellen finanziert. Den Großteil machen dabei die öffentlich ausgeschriebenen, von Bundesagentur für Arbeit und den staatlichen Schulämtern finanzierten, Seminare aus. Im Jahr 2022 gab es dazu die Seminartypen „Berufsorientierungswoche“ und „Talente entdecken“. 2022 kamen ca. 1.300 Schüler:innen mit ihren Lehrkräften an die Jugendbildungsstätte und arbeiteten eine Woche daran, ihre Kompetenzen und Fähigkeiten zu erkennen, zu trainieren und damit fitter für eine tragfähige Berufswahl zu werden.



### UMWELTSTATION

2022 fanden wieder vielfältige Angebote im Bereich der Umweltbildung statt, die sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene richteten. Dabei wurden insgesamt 26 mehrtägige Seminare (drei- und fünftägige) mit 582 Kindern und Jugendlichen von der 3. bis zur 9. Klasse aus allen Schulformen durchgeführt. Inhalte dieser mehrtägigen Veranstaltungen waren unter anderem Exkursionen zum Biobauernhof, eine geführte Waldwanderung, Workshops am Energiepark und Medienprojekte zum Thema Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Die Maßnahmen wurden über die Projektförderung des Staatsministeriums für Umwelt- und Verbraucherschutz bezuschusst, sowie in Kooperation mit dem Förderkreis der Jugendbildungsstätte und in Kooperation mit der kifas gGmbH veranstaltet. Zusätzlich fanden auf dem Zeltlagerplatz neben dem Energiepark in diesem Jahr fünf Zeltlager statt, wovon zwei in Kooperation mit dem Stadtjugendring Straubing veranstaltet wurden. Insgesamt wurden 82 Teilnehmende erreicht.



Auch am Energiepark der Umweltstation wurden in diesem Jahr verschiedenen Veranstaltungen durchgeführt. Die FOS/BOS Triesdorf, Grundschule Wackersdorf, die Grundschule Waldmünchen, die Bayerische Sportjugend Cham und das BFZ Eschenbach besuchte den Energiepark mit 36 Personen. Nach der Führung über das Gelände des Energieparks erhielten die Teilnehmenden in Kleingruppen die Aufgabe sich mit jeweils einer der erneuerbaren Energieform detaillierter zu befassen und deren Funktionsweise sowie die Vor- und Nachteile herauszuarbeiten. Die Realschule Waldmünchen nahm mit drei Klassen, jeweils einen Vormittag an einem Workshop zur Nachhaltigkeit an der Umweltstation teil.

### GESELLSCHAFTSPOLITISCHE BILDUNG

Das Grundkonzept der Seminartypen in der politischen Bildung ist, mit Jugendlichen über aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen und den damit verbundenen Herausforderungen und Chancen nah an ihrer Lebenswelt zu diskutieren. 2022 konnten von der Wirtschaftsschule Erlangen 54 Jugendliche zu diesem Seminar begrüßt werden.

Fester Bestandteil im Jahresablauf ist die gemeinsame Durchführung des Seminars „Courage Coach“ mit der Regionalkoordination der „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“, dem Bezirksjugendring Oberpfalz. Bei dieser Kooperation konnten sich 28 engagierte Schüler:innen aus Netzwerkschulen der Oberpfalz mit den Themen Rassismus, Diskriminierung und Zivilcourage auseinandersetzen und erhalten wertvolle Tipps für das Projektmanagement an der eigenen Schule. Zusätzlich fanden fünf Seminare mit der Schülermitverantwortung (SMV) unterschiedlicher Schulen (Otto-Schwerdt-Mittelschule Burgweinting, Realschule Ortenburg, Wirtschaftsschule Erlangen, Realschule Furth im Wald, Staatliches Schulamt im Landkreis Cham) statt.



### INTERKULTURELLE BILDUNG – PROJEKT „DIGITAL INTERNATIONAL“

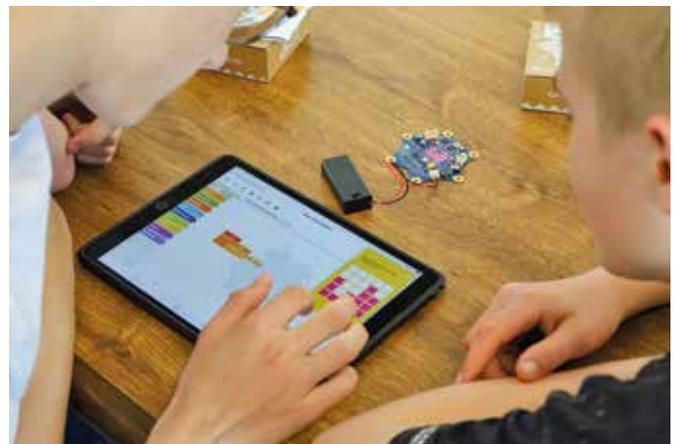
Vom 11. bis 13. März fand das deutsch-tschechische Seminar „ahoj.info Video-workshop“, gemeinsam mit den Freiwilligendienstleistenden der Koordinierungszentren TANDEM in Regensburg und Pilsen statt. An drei Tagen ließen sich die 19 deutschen und 15 tschechischen Teilnehmenden zu Online-Redakteuren weiterbilden und erstellten ihren eigenen Content.

Das Projekt „Digital International“ (Kooperation mit Knoflik – Pilsen) hat die Zielsetzung, bei Jugendlichen das Interesse an digitalen Technologien zu wecken, die in sozialen und wirtschaftlichen sowie in technischen und handwerklichen Berufszweigen immer wichtiger werden. Bei zwei fünftägigen Begegnungen (Dominicus-von-Linprun-Gymnasium Viechtach / Gymnazium Jaroslava Vrchlickeho Klatovy und Realschule Neustadt a. d. Waldnaab / ZS F.L. Celakovskeho Strakonice) nahmen insgesamt 87 Jugendliche aus Bayern und Tschechien teil. Zusätzlich wurde in den Sommerferien ein Feriencamp mit 17 Teilnehmenden aus Bayern und Tschechien angeboten. Als Abschluss des Projektes hat im Oktober ein zweitägiges Fachforum zum Thema Chancen und Herausforderung der Digitalisierung im Kontext des internationalen Jugendaustauschs stattgefunden. Hierbei stand der Austausch der Projektbeteiligten sowie weiteren Akteuren der deutsch-tschechischen Bildungsarbeit im Fokus. Zu diesem Fachforum konnten insgesamt 45 Personen begrüßt werden.

Im Herbst haben außerdem zwei Globale Dörfer mit Jugendlichen des Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasiums Cham und des Gymnazium Lud'ka Pika Plzen sowie der Realschule Kösching und dem ZS Kurim Brno stattgefunden. Insgesamt haben an diesen Begegnungen 89 Jugendliche aus Deutschland und Tschechien teilgenommen.

### GRUPPENBEZOGENE JUGENDARBEIT

Im Jahr 2022 kamen insgesamt über 700 Jugendliche, überwiegend aus Niederbayern und der Oberpfalz, zu Seminaren der „Gruppenbezogenen Jugendarbeit“. Das Alter der teilnehmenden Jugendlichen erstreckte sich dabei von 11 bis ca. 18 Jahre. In drei- oder fünftägigen Seminaren wurden gemeinsam verschiedene



Themen, die sich nach den Bedürfnissen der Jugendlichen richteten erarbeitet. Neben Seminaren zum Kennenlernen, zur Berufsorientierung und zum Training von Schlüsselqualifikationen stand der Schwerpunkt Kommunikation und Kooperation („KoKo“) bei vielen Gruppen im Vordergrund.

### DANK

Wir bedanken uns für die wohlwollende Unterstützung unserer Zuschussgeber und Partner:innen und vor allem für die Wertschätzung unserer zufriedenen Gäste in den vergangenen Jahren. Wir blicken gespannt und optimistisch auf das Jahr 2023 mit seinen vielfältigen Herausforderungen und freuen uns auf die vielen Begegnungen mit jungen Menschen aus Bayern, Deutschland und hoffentlich auch aus ganz Europa!



**Jugendbildungsstätte des  
Bezirks Oberpfalz, der KAB und  
CAJ Waldmünchen gGmbH**

Schloßhof 1, 93449 Waldmünchen  
Telefon 09972 9414-0

E-Mail [office@jugendbildungsstaette.org](mailto:office@jugendbildungsstaette.org)  
Internet [www.jugendbildungsstaette.org](http://www.jugendbildungsstaette.org)



# BERICHTE VON JUGENDVERBÄNDE



## BAYERISCHE SPORTJUGEND

### IM BLSV e. V. – BEZIRK OBERPFALZ

Im Jahr 2022 konnte die Bayerische Sportjugend (BSJ) in der Oberpfalz nach zwei Jahren massiver Einschränkungen durch die Corona-Pandemie im Sport wieder voll durchstarten.

#### BILDUNG

Die Bildung ist eine der wichtigsten Aufgaben der BSJ und auf Bezirksebene nur durch gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Kreisen möglich. Qualitativ hochwertige Ausbildungen von zukünftigen Übungsleiter:innen sind eine der Voraussetzungen für die sportliche wie charakterliche Weiterentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen. Umso erfreulicher ist es, dass die Bildungsbuchungen wieder das Niveau vor der Pandemie erreicht haben.

So konnten sich bei zwei Ausbildungen Übungsleiter-C-Breitensport Kinder/Jugendliche 43 und bei drei Clubassistentenausbildungen 37 Teilnehmer:innen für die sportliche Jugendarbeit qualifizieren.

Die BSJ-Oberpfalz erhöhte auch die Anzahl der angebotenen Fortbildungen: an sieben Online-Fortbildungen nahmen knapp 500, an 14 Fortbildungen in Präsenz knapp 300 Übungsleiter:innen teil.

#### BAERCHEN KOOPERATIONEN

Dieses Projekt soll Kindern bereits in jüngsten Jahren die Freude am Sport durch ein regelmäßiges Bewegungsangebot vermitteln. BAERchen steht für B= Bewegung, A= Aufklärung, E= Ernährung und R= Ressourcen.

Die finanzielle Förderung der BAERchen Kooperation konnte in 2022 erfolgreich weitergeführt werden, sowohl durch die BSJ-Oberpfalz als auch durch die BSJ auf Landesebene. So förderte die BSJ-Oberpfalz Folge-BAERchen Kooperationen von sechs Vereinen mit insgesamt 9 Gruppen.

#### BEWEG DICH SCHLAU! - KAMPAGNE MIT FELIX NEUREUTHER

Die Beweg dich schlau! Kampagne steht für ein sportartübergreifendes Bewegungsangebot, das Bewegungsprogramm in der Schule optimal erweitert. In der Oberpfalz führten drei Head-Coaches drei Ausbildungen zum BDS-Coach durch. Dadurch konnten insgesamt 39 BDS-Coaches 13 Aktionstage an Oberpfälzer Schulen organisieren. Das Bezirksfinale fand mit ca. 100 Kindern in Diesenbach statt. Höhepunkt war das große Finale während der European Championships 2022 im Olympiapark.



Bayerische Sportjugend im BLSV e.V.  
Hermann-Köhl-Straße 2  
93049 Regensburg  
tel 0941/29726-15  
oberpfalz@blsv.de  
www.bsj-oberpfalz.de



#### FREIWILLIGENDIENSTE

Die Freiwilligendienste sind eine wichtige Unterstützung der Sportvereine in der Jugendarbeit. In Kooperation mit der BSJ-Landesebene konnte jedes Jahr bis 2021 eine Ausbildung ÜL-C-Breitensport Kinder/Jugendliche für FSJler in der Oberpfalz angeboten werden. Leider gingen die FWD-Zahlen in 2022 in Bayern zurück. Aus diesem Grund wurden die FWD-Gruppen zusammengefasst und die Ausbildung in Bad Kötzing gestrichen.

#### JUGENDBILDUNGS- UND AUS- UND FORTBILDUNGSMASSNAHMEN

Besonders freuen wir uns, dass die Anzahl der Jugendbildungsmaßnahmen und Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von ehrenamtlichen Jugendleiter:innen nach einem massiven Einbruch durch die Pandemie in 2022 wieder stark gestiegen ist. Vor allem im Bereich der Jugendbildungsmaßnahmen haben wir unsere Kontingente voll ausgeschöpft.



#### SPORT IM GANZTAG

Ganztag wird stetig ausgeweitet. 2026 kommt der Rechtsanspruch auf Ganztagsplätze im Grundschulbereich. Die Kooperation im Ganztag ist die Chance für Vereine, sich personell weiterzuentwickeln, denn Ganztag bedeutet hauptberufliche Betreuung durch den Verein mit Refinanzierungsmöglichkeiten durch staatliches Ganztagsbudget. So fand ein Informationsabend „Bayern-Tour Schule und Verein“ in der Oberpfalz in Kooperation mit dem Bayerischen Turnverband mit Themen wie „Sport nach 1“ und „Sport im Ganztag“ statt.

#### JUGENDRING / JUGENDPOLITIK

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie hatten insbesondere Kinder und Jugendliche getroffen. Die Jugendarbeit setzte deshalb mit einer großen Aktivierungskampagne des Bayerischen Jugendrings in 2022 auf verschiedene Aktionen und zusätzliche Angebote, um Gemeinschaft zu schaffen. Die BSJ-Oberpfalz lud hierfür zu einem großen Kick-off in die Jugendbildungsstätte Waldmünchen ein, bei dem der hohe Stellenwert der Jugendarbeit und die aktuelle Situation im Fokus stand.

# BUND DER DEUTSCHEN KATHOLISCHEN JUGEND

## DIÖZESANVERBAND REGENSBURG

Der BDKJ Diözesanverband Regensburg ist der Dachverband der katholischen Jugendverbände in der Diözese Regensburg. Er gliedert sich in neun Jugend- und 17 Kreisverbände. Im Moment vertritt der BDKJ Diözesanverband Regensburg circa 36.000 Mitglieder.

### KATHOLISCH. POLITISCH. AKTIV. DURCHS BDKJ-VERBANDSJAHR

Nach zwei Jahren, die durch viele abgesagten und digitalen Veranstaltungen geprägt waren, konnten wir 2022 wieder durchstarten. Auch wenn wir mit der Absage des U!14-Tag aus Infektionsgründen ins Jahr gestartet sind, können wir auf viele tolle Veranstaltungen und viele schöne Begegnungen im vergangenen Jahr zurückblicken. Dabei bereicherten uns die Erfahrungen und Learnings aus den letzten zwei Jahren und erweitern unsere Teilhabemöglichkeiten durch digitale und hybride Arbeitsformen, die wir gerne beibehalten.

Diözesanversammlung I und II: Über Harry Potter und Freche Früchtchen  
Unsere Diözesanversammlungen waren dieses Jahr von vielen Abschieden geprägt. Wir verabschiedeten Christopher Klauke und Christian Kalis aus dem Vorstand. Auch Tanja Köglmeier hat ihr Amt im November niedergelegt. Dorothea Stadler und Ulrich Eigendorf wurden neu gewählt. Leider konnten die hauptamtlichen Vorstandsposten nicht besetzt werden. Außerdem haben wir uns mit Politiker über Jugend und Corona ausgetauscht, uns mit unserem neuen Grundsatzprogramm auseinandergesetzt und mit dem Thema Frieden beschäftigt.



Die Delegierten tauschten sich mit Politiker:innen über die Situation von jungen Menschen in der Coronapandemie aus. Bildquelle: BDKJ-DV Regensburg

### 75-JAHRE-BDKJ

Eine besondere Freude war es uns, dass wir mit rund 70 Personen unser 75-jähriges Jubiläum feiern konnten. Nach einem Gottesdienst fand ein Festakt statt. Statt vielen Grußworten haben wir uns auf ein offenes Format geeinigt, um möglichst viele Ehemalige zu Wort kommen zu lassen.

Der Vorstand schneidet die Jubiläumstorte an. Bildquelle: BDKJ-DV Regensburg



So konnte ein guter Austausch stattfinden und wir konnten viele Geschichten und Erlebnisse aus allen BDKJ-Generationen hören.

### ZELTLAGER-SPASS AUF HOHER SEE

In den Sommerferien konnte drei Wochen lang wieder unser Zeltlager auf dem Voithenberg stattfinden. Insgesamt konnten 360 Kindern eine schöne Woche bereitet werden und mit ihnen zu einer Reise mit Piratinnen und Piraten aufgeboren werden. Besonders gefreut hat uns, dass wir nach langem Warten gebührend 30+2 Jahre Kinderzeltlager am Voithenberg feiern konnten.

### GROSSES LICHTERMEER: NACHT DER LICHTER

Rund 1.200 Kinder, Jugendliche und Junggebliebene aus der ganzen Diözese kamen auch in diesem Jahr wieder am Abend des 18. November 2022 im Regensburger Dom zusammen, um gemeinsam die „Nacht der Lichter“ zu feiern. Das ökumenische Abendgebet mit Gesängen aus Taizé, wird alljährlich gemeinsam vom BDKJ und der EJ vorbereitet.



1200 Menschen haben einen besinnlichen Abend genossen. Bildquelle BDKJ-DV Regensburg

### 450 KÖNIGINNEN UND KÖNIGE IN BODENMAIS

Bereits vor zwei Jahren war die bistumsweite Eröffnungsveranstaltung der Sternsingeraktion in der Pfarrkirche in Bodenmais geplant. Doch damals musste nach intensiver Vorbereitung kurzfristig coronabedingt alles abgesagt werden. Natürlich haben wir uns sehr gefreut die Eröffnungsfeier Dreikönigssingen im Bistum Regensburg am 28.12.2022 in Bodenmais stattfinden zu lassen. 450 Königinnen und Könige waren zur Aussendungsfeier zu Gast.

### 72-STUNDEN AKTION – UNS SCHICKT DER HIMMEL:

2024 geht die bundesweite 72-Stunden-Aktion in die nächste Runde. Von 18.-21. April werden wieder tausende Kinder und Jugendliche dem Glauben „Hand und Fuß“ geben und Projekte für und mit Anderen deutschlandweit umsetzen. Im Herbst 2022 begann die Diözesane Steuerungsgruppe mit der Vorbereitung zur 72-Stunden-Aktion in der Diözese Regensburg.

### WEITERE AKTIVITÄTEN 2023

Neben den oben genannten Schwerpunkten beschäftigte sich der BDKJ-Diözesanverband mit dem Schwerpunktthema „Frieden“, weiterhin mit der Umsetzung des institutionellen Schutzkonzeptes und einigen kleineren Veranstaltungen.

### BDKJ-Diözesanverband Regensburg

Johanna Ostermeier  
Obermünsterplatz 10  
93047 Regensburg  
tel 0941/597-2296

[bdkj@bdkj-regensburg.de](mailto:bdkj@bdkj-regensburg.de) | [www.bdkj-regensburg.de](http://www.bdkj-regensburg.de)



## EVANGELISCHE JUGEND

### IM KIRCHENKREIS REGENSBURG - OBERPFALZ

#### MITARBEITER:INNEN (MA) UND ORGANISATION IN DER

##### EV. JUGEND (EJ) OPF.

Ca. 600 Ehrenamtliche (EA) engagieren sich zusammen mit den Haupt- und Nebenberuflichen auf Gemeinde-, Dekanats- und Kirchenkreisebene für die EJ. Auf Regierungsbezirksebene vertritt die Kirchenkonferenz Regensburg/OPf. (KiKK) und ihr Geschäftsführender Ausschuss (GA) die EJ insbesondere gegenüber dem Regierungsbezirk und dem Bezirksjugendring. Die Frühjahrs-KiKK befasste sich mit dem Thema „Auf ein Bier!? Alkohol und Drogen in der Jugendarbeit - Umfang, Regeln, Prävention“. Die Herbst-KiKK stand unter dem Slogan „Alte Spiele im neuen Gewand – Spiele für Gruppen“.

#### DIE ARBEITSSCHWERPUNKTE DER EVANG. JUGEND IN DEN DEKANATEN

2022 konnten nach der Aufhebung der Einschränkungen in den Dekanaten, Gemeinden und Verbänden viele Kinder- und Jugendgruppenstunden, Veranstaltungen und Projekte, Jugendgottesdienste, Dekanatskindertage, Seminare und Tagungen, Wochenend- und Ferienfreizeiten sowie Gremiensitzungen in Präsenz wieder durchgeführt werden. Diese Angebote der EJ wurden von den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sehr gerne wieder angenommen. Auf **Dekanatsebene** veranstaltete die **EJ des Dekanats Cham** im Juli ein Wanderwochenende im Böhmerwald. Die Jugendsommerfreizeit in die Toskana, eine Fahrt im Juni nach Taizé sowie die Kinder-Wochenendfreizeiten waren weitere Highlights ebenso wie das Bäume pflanzen. Im vierten Jahr des Projektes wurden 300 Bäume gepflanzt (s. a. [www.ej-cham.de](http://www.ej-cham.de)).

Die **EJ im Dekanatsbezirk Neumarkt** beteiligte sich 2022 an der „Nacht der offenen Kirchen“, am Ökumenischen Kreuzweg der Jugend in Neumarkt sowie am integrativen, ökumenischen Gottesdienst „All Inclusive“ in Plankstetten. Im Februar führte die EJ einen Dekanatskonfirmand:innentag in Mühlhausen durch. Es folgten ein Kinderzeltlager, zwei Kinder- und eine Jugendfreizeit in Venetien sowie Wochenendfreizeiten für Kinder und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen (s. a. [www.ejdnm.de](http://www.ejdnm.de)).



„Kleine kommen groß raus – die Geschichte vom Zöllner Zachäus“, lautete das Motto des Dekanatskinderkirchentags der **EJ im Dekanat Regensburg** am 21. Mai 2022. Um den Reformationstag fuhren 21 Mitarbeiter:innen „Auf Luthers Spuren“ nach Wittenberg und im Dezember erschien online die GREENMAP – eine nachhaltige Arbeitsmappe für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (s. a. [www.ej-donaudekanat.de](http://www.ej-donaudekanat.de)).

2022 war es der **EJ des Dekanats Sulzbach-Rosenberg** wichtig, besonders den Kindern ein großes Angebot an Freizeiten anzubieten. Deshalb wurde mit der „Kinderoffensive 2022“ ein Freizeitangebot in den Faschings-, Oster-, Pfingst- und den Sommerferien geschaffen. Die Jugendsommerfreizeit führte nach Spanien, an die Costa Bravo. Im Spätsommer war die Beschaffung von ca. 200.000 gebrauchten Legosteinen fertig (s. a. [www.ej-suro.de](http://www.ej-suro.de)).

2022 waren in der **EJ des Dekanats Weiden** die Einweihung des neuen Küchengebäudes am Zeltplatz in Plößberg und die beiden Zeltlager „Small 22“ und „Large 22“ Schwerpunkte der Jugendarbeit. Ebenfalls fand die Ex-Konfi-Freizeit „YouCom“ statt. Im September wurde die DJRin Doris Kick verabschiedet (s. a. [www.ej-weiden.de](http://www.ej-weiden.de)).

#### AUSBLICK 2023

Die Frühjahrs-KiKK im März im Jugendhaus Knappenberg (Dek. Sulzbach – Rosenberg) befasst sich mit dem Thema „Keine Zeit und voll verplant!? Wir gehen andere Wege“. Darüber hinaus stehen Wahlen zum GA und zum BezJR auf der Tagesordnung.



Evangelische Jugend Im Kirchenkreis Regensburg/OPf.  
Ruth Bernreiter, Dekanatsjugendreferentin (NM)  
Kapuzinerstraße 4  
92318 Neumarkt  
tel 09181/46256-114  
[ej.dekanat-neumarkt@elkb.de](mailto:ej.dekanat-neumarkt@elkb.de)  
[www.ej-kk-regensburg.de](http://www.ej-kk-regensburg.de)



## DGB-JUGEND

### JUGENDSEKRETARIAT OBERPFALZ

#### WER IST DIE DGB-JUGEND?

Die DGB-Jugend ist ein eigenständiger Jugendverband und Teil des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Die jugendlichen Mitglieder – in der Regel bis 26 Jahre – der Mitgliedsgewerkschaften bilden die DGB-Jugend. Dies sind insgesamt acht Gewerkschaften: IG Metall, ver.di, NGG, IG BCE, GEW, GdP, IG BAU und EVG. Die DGB-Jugend versteht sich als Interessensvertretung junger Menschen. Sie beschäftigt sich mit allen Fragen, die sich aus dem Arbeitsleben und der Gesellschaft ergeben und versucht, auf betrieblicher und politischer Ebene im Sinne von Schüler:innen, Studierenden, Auszubildenden, berufstätigen und arbeitslosen jungen Menschen aktiv zu werden.

#### BESONDERE AKTIVITÄTEN 2022

##### GEDENKSTÄTTENFAHRT NACH AUSCHWITZ

Ende April fuhren wir mit 33 jungen Gewerkschafter:innen auf eine sechstägige Bildungsfahrt zur KZ-Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau und nach Krakau in Polen. Wir besichtigten das ehemalige nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager, in dem bis zu 1,5 Millionen Menschen infolge des deutschen Rassenwahns den Tod fanden. In Rundgängen, Vorträgen und Diskussionen beschäftigten wir uns mit dem riesigen Lagerkomplex selbst, mit der deutschen Politik von der systematischen Entrechtung bis zur fabrikmäßigen Vernichtung von Jüdinnen und Juden sowie anderen Opfergruppen. Wir konnten an diesem schrecklichen Ort viel lernen, der Opfer gedenken und Motivation für unsere antifaschistische Arbeit mitnehmen.

##### 1. MAI

Der 1. Mai ist und bleibt unser Tag, der Tag der Gewerkschaften. Nach coronabedingten Ausfällen konnten wir im Jahr 2022 endlich wieder in der gesamten Oberpfalz unter dem Motto „GeMAInsam Zukunft gestalten“ auf die Straße gehen.

Als Jugend thematisierten wir dabei vor allem unseren Kampf gegen Rechts, die Dringlichkeit bezahlbaren Wohnens und bezahlbarer Mobilität für junge Menschen sowie die Notwendigkeit einer umlagefinanzierten Ausbildungsgarantie, die ein wichtiger Beitrag wäre, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Auszubildenden zu verbessern.

##### BERUFSSCHULTOUR IN DER OBERPFALZ

Einer unserer Arbeitsschwerpunkte in jedem Jahr ist die Berufsschultour der DGB-Jugend Bayern. Wir sind dabei an vielen Berufsschulen in der Oberpfalz zu Besuch und informieren Auszubildende über ihre Rechte und Pflichten in der Ausbildung. Bei Problemen in der Ausbildung versuchen wir zu unterstützen und zu beraten.

##### SCHULTÜTENAKTION VOR BERUFSSCHULEN

Zum Ausbildungsstart verteilten wir an verschiedenen Tagen im September und Oktober vor unterschiedlichen Berufsschulen fast 1.000 Schultüten mit Nervennahrung und Informationsmaterial über Gewerkschaften und die Rechte von Azubis.

##### GEDENKVERANSTALTUNG IN FLOSSENBÜRG: „ERINNERN HEISST KÄMPFEN“

Das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus anlässlich der Reichspogromnacht ist für die bayerische Gewerkschaftsjugend seit Jahrzehnten nicht nur Mahnung, sondern auch Auftrag für die Gegenwart. Mit insgesamt vier Schulklassen aus Obertraubling, Alteglofsheim und dem tschechischen Domažlice konnten wir am 10. November in der KZ-Gedenkstätte eine gemeinsame und hauptsächlich von den Schüler:innen gestaltete Gedenkfeier abhalten.

##### AKTION THURN & TOXISCH

Am 6. Dezember veranstalteten wir anlässlich des „Romantischen Weihnachtsmarktes“ im Schloss Thurn und Taxis in Regensburg eine kleine „Gegenveranstaltung“ mit Glühwein, Punsch und Informationsmaterial, mit dem Ziel, auf das christlich-fundamentalistische Weltbild sowie erzkonservative Aussagen von Gloria von Thurn und Taxis aufmerksam zu machen und Passant:innen dazu anzuregen, sich mit der „Fürstin“ kritisch auseinanderzusetzen.

##### DGB-Jugendsekretariat Oberpfalz

Martin Oswald Jugendsekretär

Richard-Wagner-Str. 2

93055 Regensburg

tel 0941/79986-14

martin.oswald@dbg.de | www.fb.com/dgbjugendoberpfalz



## TRACHTENJUGEND IM GAUVERBAND OBERPFALZ

### DER HEIMAT- UND VOLKSTRACHTENVEREINE

Der Januar war noch ganz im Zeichen von Corona und ließ leider unsere langjährige Wintertagung ins Wasser fallen.

#### OSTERN

Doch wir starteten einen neuen Anlauf im April zu einer gemeinsamen Osterwanderung mit Rahmenprogramm.

Unsere fleißigen Mitglieder aus dem Verein der lustigen Stoapfälza organisierten mit der Gaujugendleitung eine Familienosterwanderung am Steinberger See. Die Tagesveranstaltung beinhaltete das Flechten eines Osternestes und Färben von Eiern. Das Spielen traditioneller Spiele rund ums Osterei, eine Osternestsuche sowie eine Wanderung durch den Märchenpfad von Franz X. Schönwerth rundeten das Programm ab.



#### GAUJUGENDZELTLAGER

Weiter ging es im August zum 29. Zeltlager in Grafenwöhr. Diesmal ging unsere einwöchige Reise in den Wilden Westen. Unter dem Motto Cowboy und Indianer wurden Bastelangebote ebenso wie spielerische Übungen (eingearbeitet in das Motto) zum Thema Demokratie und Wahlen durchgeführt.

Zu den Aufgaben während des Zeltlagers gehörten einen Marterpfahl zu erstellen, ein Stadttor zu entwerfen und gestalten, sich mit selbstgemachten Pfeil und Bogen zu bewaffnen, Indianerkopfschmuck herzustellen, Sheriffsterne aus Metallfolie zu stanzen und vieles mehr.

Selbstverständlich fanden auch die indianischen und amerikanischen Tänze, Gesänge und Geschichten ihren Platz.

Neben unserem Hauptthema nutzten wir das vielseitige Angebot des Stadtjugendrings Amberg und haben uns die drei Rollstühle ausgeliehen. 2 Tage hatten die Teilnehmer die Möglichkeit sich in das Leben mit Rollstuhl hineinzusetzen.

#### ONLINESITZUNGEN

Das ganze Jahr über begleiteten uns unsere monatliche Onlinesitzungen, die durch Corona entstanden sind. Inhalt dieser Zusammenkünfte sind die anfallenden Informationen und Termine aber auch der zwischenmenschliche Austausch



**Trachtenjugend im Gauverband Oberpfalz**  
der Heimat- und Volkstrachtenvereine  
Veronika Söllner – 1. Gaujugendleiterin  
Am Trotteracker 6  
95701 Pechbrunn  
jugendleiter1@gau-oberpfalz.de  
www.gau-oberpfalz.de

## TRACHTENJUGEND IM OBERPFÄLZER GAUVERBAND E.V.

Nach zwei Jahren des pandemischen Zustands können wir endlich wieder aufatmen und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche anbieten.

#### ENDLICH WIEDER MITEINANDER SPIELEN, TANZEN UND FRÖHLICH SEIN!

Wir bemerkten ein unterschiedlich schnelles Zurückkehren zur Normalität (vor COVID-19). Während manche Jugendgruppen ihre Aktivitäten bereits wieder voll ausübten, so steckte bei anderen die Pandemie noch in den Knochen.

Um die Jugendgruppen aus den Regionen wieder zusammenzubringen, haben wir Jugendspieltage abgehalten. Mit wenig Aufwand konnte hierbei viel erreicht werden. Da in den Jahren 2020 und 2021 sämtliche Veranstaltungen abgesagt werden mussten, hatten sich Kinder und Jugendliche aus den Gebieten teilweise seit zwei Jahren nicht mehr gesehen. Mit den Spieltagen konnte auch das letzte Eis der Zurückhaltung gebrochen werden. Die Kinder und Jugendlichen genossen die Zeit bei Spiel, Spaß und Tanz an der frischen Luft.



#### ENDLICH WIEDER ZELTLAGER!

Das Highlight für alle Kinder und Jugendliche ist das jährliche Gaujugendzeltlager. Nach zweijähriger Zwangspause konnte es nun endlich wieder stattfinden. Eine Woche unbeschwert miteinander Zeit verbringen. Nicht einmal die sehr heißen Sommertemperaturen konnten bei den Teilnehmer:innen die Freude dämpfen. Spiel, Spaß, Tanz und dabei die Heimat entdecken. Neben einer Wanderung zu den Auerochsen stand u.a. auch eine Besichtigung des Bergbaumuseums Maffeischächte auf dem Programm. Den Kindern- und Jugendlichen wurde so ein Stück Geschichte der Stadt Auerbach und der Region vermittelt.

Beim Zeltlagerzirkus konnten alle ihrer Kreativität freien Lauf lassen: von der Zirkuskapelle mit selbstgebastelten Instrumenten über gespielten Raubtierbändigern und Flohzirkus bis hin zum Zauberer war alles vertreten. Die Kinder- und Jugendlichen waren begeistert und freuen sich bereits auf das nächste Zeltlager.



**Trachtenjugend im Oberpfälzer Gauverband**  
Markus Baumgärtel - 1. Jugendleitung  
Adolf-Kolping-Straße 5  
91275 Auerbach  
Florian Lutz – 2. Jugendleitung  
An der Donau 3  
93080 Pentling



Auch Ost- und Nordbayern bieten vielfältige Möglichkeiten für die Qualifizierung ehrenamtlicher Jugendleiter:innen – hier bei einer Fortbildung „Trailrunning“. Urheber:in: Simone Gerstmeyer

## JUGEND DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS

### BEZIRK OBERPFALZ

## JAHRESBERICHT 2022

Die Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) ist die Jugendorganisation des weltweit größten Bergsteigerverbands. Bergsteigen in allen seinen Facetten verstehen wir jedoch nicht als Selbstzweck, sondern als ausgezeichneten Weg, junge Menschen in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu begleiten und zu unterstützen.

Natursportliche Betätigung in Gruppen, das gemeinsame Bewältigen herausfordernder Aufgaben und Schwierigkeiten, fördern nach Auffassung der JDAV Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit, Kooperation, Selbstvertrauen und kommunikative Kompetenzen. Dabei gehört es zu unseren wesentlichen Zielen, junge Menschen zu umweltbewusstem Denken und Handeln zu befähigen sowie zu sozialer Verhaltensweise und Engagement zu ermutigen.

In der Oberpfalz hat die JDAV derzeit rund 8.500 Mitglieder. Unter der kompetenten Leitung von gut 80 ehrenamtlichen Jugendleiter:innen unternehmen die Kinder- und Jugendgruppen in den sechs Oberpfälzer Sektionen (Ortsgruppen) des Alpenvereins zahlreiche Freizeitaktivitäten. Die Jugendleiter:innen üben dabei eine verantwortungsvolle und anspruchsvolle Tätigkeit aus, bei der nicht nur alpinsportliches Können, sondern auch pädagogisches Geschick und Leitungskompetenz gefordert sind.

## STÄRKUNG DER INNERVERBANDLICHEN MITBESTIMMUNG

Verbandspolitischer Höhepunkt im Jahr 2022 war die Umsetzung des neuen Delegiertensystems auf allen Ebenen der JDAV. Im Bezirksverband erfolgte die formelle Umsetzung mit dem Beschluss einer neuen Bezirksjugendordnung am Bezirksjugendleitertag im Oktober 2022, bei dem auch die Bezirksjugendleitung neu gewählt wurde.

Mit dem neuen System sind nun alle JDAV-Mitglieder in den Sektionen (Ortsgruppen) für die Vertretung auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene delegierbar – ohne Altersuntergrenze oder weitere formale Anforderungen. Damit wird die innerverbandliche Mitbestimmung deutlich gestärkt.

Ebenso wurde am Bezirksjugendleitertag die Bezirksjugendleitung neu gewählt. Anton Braun (Sektion Regensburg) wurde als Bezirksjugendleiter wiedergewählt, neue Bezirksjugendleiterin ist Elena Schudlach. Die Bezirksjugendleitung vertritt die Interessen der oberpfälzer JDAV-Mitglieder gegenüber dem Landes- und dem Bundesverband der JDAV, dem Erwachsenenverband sowie dem Bezirksjugendring. Ein wichtiger Aspekt dabei ist das Einbringen regionalspezifischer Bedarfe in die Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Jugendleiter:innen.

### Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)

Bezirk Oberpfalz

Heckenweg 12 | 93080 Pentling

tel 01520/3615383

jonasl485@gmail.com | www.jdav-nordbayern.de



## JUGENDFEUERWEHREN DES REGIERUNGSBEZIRKES OBERPFALZ

Die Bezirksjugendfeuerwehr der Oberpfalz ist der Zusammenschluss aller sieben Landkreise und der drei Kreisfreien Städte. In 1.023 Freiwilligen Feuerwehren im Bezirk gibt es 778 Jugendgruppen mit 8.819 Jugendlichen. Aktuell liegt der Mädchenanteil bei 30%. In diesen 778 Jugendgruppen kümmerten sich 2.300 Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuer um die Jugendlichen.

Die Kinderfeuerwehren, zählen seit 2021 fest zu den Jugendfeuerwehren und sind eine echte Erfolgsgeschichte. In den 157 Kinderfeuerwehrgruppen kümmerten sich zusätzlich 932 Betreuer:innen um die 4138 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Somit sind in der Obhut der Jugendfeuerwehren der Oberpfalz insgesamt knapp 13.000 Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren.

Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen konnte im Jahr 2022 wieder richtig Fahrt aufnehmen, so fanden neben der Allgemeinen Jugendarbeit wie Umwelttage, Christbaum- oder Altpapiersammelaktionen auch wieder die Ausbildungen der jungen Feuerwehrmitglieder statt.

Die Abzeichen wie Jugendleistungsspanne und Wissenstest in den einzelnen Stufen wurde ca. 6.000mal verliehen.

Eine große Neuerung wurde in der Delegiertenversammlung aller Kreis- und Stadtjugendfeuerwehren durchgeführt. Die Jugendordnung der Bezirksjugendfeuerwehr wurde erneuert und die Kinderfeuerwehren offiziell mit integriert. Ein Meilenstein für die Arbeit in den Kinder- und Jugendfeuerwehren gerade auch in Zusammenarbeit mit den Jugendringen auf allen Ebenen.

Eine Besondere Veranstaltung gab es auch im Mai durchzuführen. Nach dreijähriger Abstinenz konnte endlich beim Bezirksentscheid der Jugendfeuerwehren in Sulzbach-Rosenberg der Oberpfalzmeister gekürt werden. Außerdem wurden die acht Mannschaften aus der Oberpfalz ermittelt, die am Landesausscheid aller Jugendfeuerwehren in Bayern teilnahmen.

Die Ausrichtung des Landesausscheides lag auch wieder in Oberpfälzer Hand. Die Kreisjugendfeuerwehr Regensburg veranstaltete die Bayerische Meisterschaft. Hier war die Oberpfalz mehr als Erfolgreich als Bayerische Meister und Vizemeister nahmen die Jugendfeuerwehr Thanhausen und die Jugendfeuerwehr Tirschenreuth an der Deutschen Meisterschaft in Homburg Saarland teil. Mit den Plätzen 3 und 5 auf Deutscher Ebene eine top Leistung.

Somit war das Jahr 2022 für die Oberpfälzer Kinder- und Jugendfeuerwehren ein Jahr auf dem man im Vergleich zu den Vorjahren deutlich aufbauen kann.



### Jugendfeuerwehr

Peter Stahl  
Bezirks-Jugendfeuerwehrwart Oberpfalz  
Untere Bachgasse 17  
92637 Weiden

# JUGENDROTKREUZ BEZIRKSVERBAND NIEDERBAYERN/OBERPFALZ

## JAHRESBERICHT 2022

Dank der vielen engagierten, jungen Ehrenamtlichen konnten wir auch im Jahr 2022 durchgehend eine gute Jugendarbeit in unserem Bezirksverband leisten. Auf diesem Wege bedanken wir uns herzlich bei all denen, die uns dabei tatkräftig unterstützt und geholfen haben.

Sehr großen Wert legt der Bezirksverband auf die Ausbildung der Gruppenleiter:innen. Fundierte Grundkenntnisse und spezielles Hintergrundwissen für den Alltag eines Gruppenleiters werden vom Lehrteam des JRK in Hohenfels vermittelt. Hier wird den angehenden Gruppenleiter:innen alles für einen erfolgreichen Umgang mit den Kindern und Jugendlichen in die Hand gegeben. Bei unserem Lehrgang im Herbst konnten wir 15 Gruppenleiter:innen ausbilden.

Einzelne Kreiswasserwachten hielten einen Rettungsschwimmwettbewerb ab, jedoch zu wenige, um einen Bezirkswettbewerb abzuhalten. Die Gruppenstunden und normalen Schwimmtrainings konnten auch wieder abgehalten werden, sowie Ferienfreizeiten mit Zeltlager. Im Juli fand eine Tagesveranstaltung für die Jugendleiter:innen statt, den Teilnehmer:innen wurde gezeigt wie sie die unterschiedlichen Themen mit verschiedenen Spielen Kindern und Jugendlichen am besten nahebringen können.

Auch im Jahr 2022 leistete die Bergwachtjugend Bayerwald wieder hervorragende Jugendarbeit. Die Jugendausbildung erstreckt sich über die komplette Bergwachtausbildung. Die Gruppenleiter:innen werden durch weitere in den Bereichen Naturschutz, Sommer- und Winterausbildung sowie Erste Hilfe unterstützt. Die Mitgliederzahl konnten 2022 konstant gehalten werden.

Viele neue Ideen und ein abwechslungsreiches Programm, zeigen die gute Stimmung in der Bereitschaftsjugend im BV. Etwa 200 junge Bereitschaftsmitglieder treffen sich mittlerweile in den Kreisverbänden des Bezirksverbandes zu Ihren regelmäßigen Bereitschaftsjugendgruppenstunden. Diese 13 Gruppen im KV Kelheim, Regensburg, Neumarkt und Weiden/Neustadt entdecken die Idee Henry



Dunants in vielen spielerisch gestalteten Situationen. Kindgerechte Erste Hilfe gehört ebenso in den Alltag der Jungmitglieder sowie Spielen und Erfahrungsaustausch mit den anderen Gemeinschaften und Hilfsorganisationen. Ein Höhepunkt dieses Jahres war die Fertigstellung des Juniorbetreuers. Hier wird der Nachwuchs im Alter von 10 bis 16 Jahren an den „Fachbereich Betreuungsdienst“ herangeführt. Dort lernen die Kinder und Jugendlichen die Grundlagen im Betreuungsdienst wie z.B. Essensausgabe und Hygienemaßnahmen, Betreuung von Kindern und Senioren wird ihnen altersgerecht vermittelt.

### JRK-BEZIRKSWETTBEWERB

Spaß und Spannung gab es beim diesjährigen Bezirkswettbewerb in Regensburg. Fair Play, Teamgeist sowie ein umfangreiches Rot-Kreuz-Wissen stellten die rund 220 Kinder und Jugendlichen aus zehn verschiedenen Kreisverbänden am 25. Juni unter Beweis.

Fünf Stationen – unter normalen Umständen wären es acht gewesen – mit anspruchsvollen Aufgaben mussten die Jugendrotkreuzler meistern. Nach dem Parcours, der durch den ganzen Markt Regensburg führte, wurden am späten Nachmittag die Siegergruppen der vier Altersstufen geehrt. Die Erst- und Zweitplatzierten der verschiedenen Altersstufen haben sich für den JRK-Landeswettbewerb qualifiziert und freuen sich, dort ihr Können unter Beweis zu stellen.



#### BRK Bezirksverband Niederbayern/Oberpfalz

Verena Kainzbauer  
Dr.-Leo-Ritter-Straße 5  
93049 Regensburg  
Tel: 0941 79603-32

E-Mail: [kainzbauer@bvndb.brk.de](mailto:kainzbauer@bvndb.brk.de) | Internet: [www.bvndb.brk.de](http://www.bvndb.brk.de)



## BAYERISCHE SCHÜTZEN- JUGEND – SCHÜTZEN- BEZIRK OBERPFALZ

Die Bayerische Schützenjugend im Schützenbezirk Oberpfalz im BSSB e.V. besteht aus insgesamt 6 Gauen mit über 5000 Mitgliedern. Neben der sportfachlichen Arbeit gehören auch die überfachliche Arbeit und die Jugendhilfe zu unseren Aufgaben.

### START NACH DEM LOCK-DOWN

Bereits im Frühjahr konnten wir mit dem Shoot-Cup, einem Mannschaftswettbewerb unserer Kleinsten, in die Saison starten. Sophia Kleber und Lisa Stahl holten sich den Sieg mit dem Luftgewehr und qualifizierten sich damit für den Landesentscheid. Dort wurden sie Landessieger und durften dadurch sich mit Spitzenschützen wie Maximilian Dallinger und Monika Karsch duellieren.

### LANDESJUGENDTAG IN GUNZENHAUSEN

Im Mai trafen sich alle Bezirksjugendleitungen zusammen mit der Landesjugendleitung am wunderschönen Altmühlsee in Gunzenhausen. Die Schützenjugend aus Mittelfranken hatte für uns ein dreitägiges Programm organisiert. Der Austausch der Jugendleitungen nach zwei Jahren Onlinesitzungen war ein wunderbares Erlebnis für alle Beteiligten. Zusammen wählten wir eine neue Landesjugendleitung, die jetzt auch neu durchstarten kann.

### WETTBEWERBE

Beim Bayernpokal und dem Oberpfalzpokal hatten wir endlich wieder Möglichkeiten und mit Schütz:innen aus ganz Bayern und der Oberpfalz zu messen. Beim Rahmenprogramm fand ein reger Austausch zwischen allen Altersgruppen statt.



#### Bayerische Schützenjugend Schützenbezirk Oberpfalz

Valentin Kellner  
Am Langen Steg 17  
92637 Weiden  
valentin.kellner@bssb-oberpfalz.de  
www.bssb-oberpfalz.de



### JUNGSCHÜTZENNADEL

2022 lief die neu ins Leben gerufene Jungschützennadel an. An insgesamt 3 Terminen überreichten wir fast 100 Abzeichen. Bei der Jungschützennadel stellen unsere Jungschütz:innen ihr sportfachliches Wissen in einem Fragebogen und ihr sportliches Können unter Beweis. Das Abzeichen kann in Bronze, Silber und Gold erworben werden.

### JUGENDFÖRDERPREIS

Um die Jugendarbeit unserer Vereine zu unterstützen schreiben wir im zweijährigen Rhythmus einen Jugendförderpreis aus, der mit insgesamt 3500€ dotiert ist. Bewertet wird neben der sportlichen Förderung in den Vereinen auch deren überfachliches Engagement. Den 1. Platz teilten sich in diesem Jahr die SG Almenrausch Diesenbach und der SV Linda Mähning. Die weiteren Plätze gingen an den SV Waldthurn, SV 1882 Saal/Donau und die Burgschützen Flossenbürg.

### KADERARBEIT

Im Bereich des Leistungssports konnten wir unsere Bezirkskaderarbeit wieder in vollen Zügen aufnehmen. Aktuell trainieren über 50 Schütz:innen in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Sportpistole, Kleinkalibergewehr und Bogen unter der kompetenten Leitung unserer lizenzierten Trainer:innen. Neben dem Bayernpokal nahmen unsere Kader auch an verschiedenen Sichtungswettkämpfen teil.

Rundum lief im Jahr 2022 unsere Jugendarbeit wieder zufriedenstellend an, so dass wir hier 2023 aufbauen können und unsere neuen Ideen, die wir über das Jahr gesammelt haben verwirklichen können.





## DEUTSCHE PFADFINDER- SCHAFT ST. GEORG (DPSG)

### DIÖZESANVERBAND REGENSBURG

Die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) ist ein bundesweiter, katholischer Pfadfinderverband für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

#### UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

Die DPSG ist Teil

... der Gesellschaft: Erziehung in der DPSG ermutigt junge Menschen zur Übernahme von Verantwortung und ermöglicht ihnen die Mitgestaltung der Zukunft. Als freiheitlich-demokratisch aufgebauter Verband praktiziert die DPSG altersgerechte Mitbestimmungsformen.

... der Kirche: In den Gruppen der DPSG erschließen sich junge Menschen gemeinsam altersgemäße Zugänge zum Glauben. Alle Mitglieder sind dazu aufgerufen, den Dialog zwischen Konfessionen und Religionen zu führen.

... der internationalen Pfadfinderbewegung: Die DPSG setzt sich für internationale Freundschaft und Solidarität, Partnerschaft und Zusammenarbeit ein. Deshalb führen die Gruppen unseres Verbandes Begegnungen und gemeinsame Projekte mit Pfadfinderverbänden anderer Länder durch.

#### UNSERE ALTERSSTRUKTUR

##### Die Arbeit erfolgt in vier Altersstufen:

Wölflinge	7 – 10 Jahre	Jungpfadfinder	11 – 13 Jahre
Pfadfinder	14 – 16 Jahre	Rover	16 – 20 Jahre

##### DPSG DV Regensburg in Zahlen:

Ca. 3000 Mitglieder, sechs Bezirke, 43 Stämme

#### PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT

Ein Thema, welches den Verband beschäftigt hat, war die Erstellung eines institutionellen Schutzkonzeptes. In diesem Zuge wurde auf der Diözesanversammlung 2022 das Schutzkonzept, dass in den letzten Jahren erarbeitet wurde und nun verabschiedet. Auch fanden weiterhin Sensibilisierungs-Workshops zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ statt.

#### JAHRESTHEMA 2022

Das Thema der bundesweiten DPSG-Jahresaktion 2022 war „Farbfinden – von Natur aus bunt“ und beschäftigte sich mit den Themen Geschlechtergerechtig-

keit, sexuelle Vielfalt, Rollenbilder sowie Antidiskriminierung. In vielen Aktionen wurde dieses Thema in die Arbeit der Pfadfin-der:innen integriert.

#### DIÖZESANVERSAMMLUNG

Die Diözesanversammlung fand vom 24.-26.06.2022 statt. Ein Schwerpunkt der Beratungen war die Reflexion des Jahres 2021. Außerdem wurde Eva-Maria Linkel als neue Diözesanvorsitzende gewählt sowie Julia Bauer nach 6 Jahren im Amt verabschiedet. Im Studienteil beschäftigten sich die Anwesenden mit der Jahresaktion „Farbfinden – von Natur aus bunt“. Dazu wurden verschiedene Workshops angeboten sowie Wissenswertes und praktische Methoden für den Gruppenalltag vermittelt. Darüber hinaus wurde der aktuelle Planungsstand zum Diözesanlager 2024 berichtet.

#### STUFEN- UND FACHKONFERENZEN

Die Stufen- und Fachkonferenzen, das Treffen aller Leiter:innen der Diözese fand dieses Jahr in Waldmünchen statt. Die Jupfistufe gemeinsam mit dem FAK Abenteuer Begegnung setzten sich mit TikTok & Co. auseinander und wurden selbst kreativ. Einen Cocktailkurs, Kreatives mit der Siebdruckmaschine sowie die Planung der Auslandsfahrt 2023 nach Irland stand bei den Pfadis in Kooperation mit dem FAK Internationales/AG Südafrika auf dem Plan. Ein kleines „Berufungsseminar mit der Rover GmbH und Co. KG“ lautete der Titel des Programmes der Roverstufe.

#### AUSBILDUNG

Im Diözesanverband gab es 2022 mehrere Ausbildungsveranstaltungen, welche wieder in Präsenz stattgefunden haben. Die Leiter:innenausbildung der DPSG umfasst 70 Stunden und zusätzlich eine Praxisbegleitung. Außerdem wurde im Herbst ein Vorstands Woodbadge Kurs in der Diözese angeboten.

#### FRIEDENSLICHT

Die Übergabe des Friedenslichtes aus Betlehem in Regensburg gehört seit Jahren zu den größten und teilnehmerstärksten Veranstaltungen des Diözesanverbandes. Gemeinsam mit Bischof Rudolf Voderholzer versammelten sich am dritten Adventssonntag über 1000 Menschen im Regensburg Dom, um das Friedenslicht entgegenzunehmen. Das Motto der diesjährigen Friedenslichtaktion lautete „Frieden beginnt mit Dir“.

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg  
Diözesanverband Regensburg  
Obermünsterplatz 10 | 93047 Regensburg  
tel 0941/597-2276  
buero@dpsg-regensburg.de | www.dpsg-regensburg.de



## PFADFINDERINNENSCHAFT ST. GEORG

### DIÖZESANVERBAND REGENSBURG

Die Pfadfinderinnenschaft St. Georg ist ein Mädchenverband, in dem sich bundesweit rund 10.000 Mädchen und junge Frauen organisieren. Bei uns können Mädchen und Frauen ihre eigenen Fähigkeiten erkennen und ausbilden, ungeachtet der gesellschaftlich bestimmten Rollenfestschreibungen. In unseren Gruppen können Mädchen und Frauen mit und ohne Behinderung unabhängig von ihrer Herkunft und Religion miteinander leben und voneinander lernen.

#### GIRL SCOUT POWER – MÄDCHEN BILDEN BANDE(N)

So lautet der Titel des Projektes, das in den Stämmen der Diözese durchgeführt wurde. Die Mädchen und jungen Frauen sollten befähigt werden sich mit ihren Stärken in die Gesellschaft einzubringen und diese nach ihren Werten und Vorstellungen mitzugestalten (Stichwort: Empowerment). Die vier Handlungsebenen von Empowerment kommen in den fünf selbst gewählten Projektteilen zum Tragen:

- Ich
- Meine Familie und mein Umfeld
- Meine PSG-Gruppe / Mein PSG-Stamm
- Mein Lebensort - Lebensorte
- Weltweit

Die Mädchen erhielten für jeden Projektschritt, Aktionen, Thementage oder Ähnliches an denen sie teilnahmen eine Perle, um am Ende ein individuelles Armband zu besitzen, welches sie selbst, ihre Stärken und ihr mögliches Engagement repräsentiert.

Im Jahr 2022 ging das Projekt in die zweite Runde in der die letzten drei Themenschwerpunkte behandelt wurden. Zum Themenblock „Meine PSG-Gruppe/-Stamm“ wurde z.B. geplottet, Armbänder geflochten und Taschen aus LKW-Planen genäht. Außerdem fand ein digitaler Stickerworkshop in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik statt. Zum Schwerpunkt „Mein Lebensort“ wurde das Lebensumfeld mit z.B. (Nacht-)Schnitzeljagden, Stationenlauf, Wegzeichen und einer Bibertour erkundet. Zum Ende des Projekts beschäftigten sich die Mädchen mit dem Projektteil „Weltweit“, zu welchem ein Treffen mit griechischen Pfadfinder:innen stattfand. Es wurde sich mit der Lage von jungen Frauen und Mädchen in verschiedenen Ländern auseinandergesetzt. Dazu wurde auf „Weltreise“ Gerichte aus verschiedenen Länder gemeinsam gekocht.

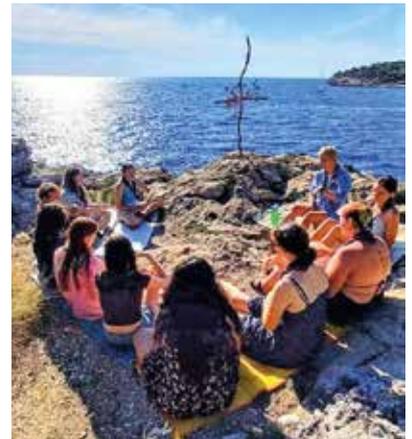


#### DIÖZESANVERSAMMLUNG

Von 21.10.-23.10.2022 fand die Diözesanversammlung im Jugendtagungshaus Habsberg statt. Neben den Berichten aus den Stämmen und des Diözesanvorstandes, sowie den einzelnen Arbeitskreisen, standen auch Wahlen an. Ein neuer Diözesanvorstand konnte leider nicht gewählt werden, dafür aber neue Mitgliederinnen in die Diözesanleitung. Diese besteht jetzt aus 11 Frauen.

#### SOMMER, SONNE, SOMMERSPASS

Die „Sommersprosse“ ist seit 2016 ein beliebter Teil der Leiterinnenausbildung der DV Regensburg. Gewöhnlich geht es dabei für die Teilnehmenden ins Ausland, mit Sonne, Strand & Meer. Dieses Jahr fuhren die angehenden Leiterinnen von 07.-20.8. nach Veruda Island in Kroatien. Neben den Kurseinheiten standen ein Bootsausflug, eine Stadtführung, eine Kanutour und eine Pfadfinderbegegnung mit auf dem Programm. Im Kreativteil wurde Makramee geknüpft und Jutebeutel mit Siebdruck bedruckt. Das Team der Sommersprosse freute sich über die bunte Truppe an frisch, neuen Leiterinnen, von denen wir sicher noch einiges zu erwarten haben.



#### FRIEDENS LICHT

Die Übergabe des Friedenslichtes aus Betlehem in Regensburg gehört seit Jahren zu den größten Veranstaltungen. Auch 2021 fand die Aussendungsfeier gemeinsam mit Bischof Voderholzer im Regensburger Dom mit rund 1000 geladenen Pfadfinder:innen statt. Das Motto der Feier lautete „Frieden beginnt in Dir!“. Das Licht wurde von den Pfadfinder:innen aus Straßkirchen gebracht und anschließend an alle Mitfeiernden verteilt.

#### BILDUNGSREFERENTIN

Seit August 2022 ist Bella Thom nun die neue Bildungsreferentin im Diözesanverband Regensburg der PSG. Zusammen mit Verwaltungskraft Tobi Bockes sind sie im Büro für euch erreichbar.



**Pfadfinderinnenschaft St. Georg**  
**Diözesanverband Regensburg**  
Obermünsterplatz 10  
93047 Regensburg  
tel 0941/597-2272  
psg@bistum-regensburg.de  
www.psg-regensburg.de



Gewässerbesichtigung

## BAYERISCHE FISCHERJUGEND

### BEZIRK OBERPFALZ

#### JUGENDLEITER:INNEN - HAUPTVERSAMMLUNG

Zur alljährlichen Jugendleiter-Hauptversammlung trafen sich die Jugendleiter:innen des Fischereiverbandes Oberpfalz am 23.01.2022 im Fischerheim des Anglerbund Regensburg. Nach der Begrüßung durch den Bezirksjugendleiter Reinhard Wallitschek folgten die Kurzberichte der einzelnen Spartenleiter.

#### OBERPFALZMEISTERSCHAFT

Die Oberpfalzmeisterschaft am 29. Mai 2022 in Bodenwöhr, wurde als Ausscheidung für das Bayerische Jugend- Königsfischen in Legau ausgetragen. Die Jugendlichen aus den teilnehmenden Vereinen hatten die gleichen Kriterien zu

Die oberpfälzer Mannschaft beim Bayerischen Jugendkönigsfischen



erfüllen, (Fischen, Casting Ziel und Weit, Knotenkunde sowie dreißig Fragen aus der aktuellen Fischerprüfung), wie sie auch beim Bayerischen Jugendkönigsfischen gestellt werden. Für das Bayerische Jugendkönigsfischen konnten sich Karl Felix und Datzmann Jonas, beide von den Fischerfreunden Aufhausen, so wie Schächerer Max vom ASV Bodenwöhr qualifizieren. Leider nahm kein Mädchen an dieser Veranstaltung teil.

#### BAYERISCHES JUGENDKÖNIGSFISCHEN

Zum Bayerischen Jugendkönigsfischen am 16. und 17. Juli trafen sich in der Umweltstation Legau in Schwaben die besten Jungfischerinnen und Jungfischer aus den Bezirken. Die schwäbische Bezirksjugendleitung unter Reinhold Hauke, die nach zweijähriger Covidpause, dieses Jahr Ausrichter dieser Veranstaltung war, unterstützt vom Fischereiverein Neugablonz e.V. hatte die zwei Tage bestens organisiert. Nach dem Mittagessen am Samstag begrüßte Landesjugendleiter Eduard Stör die Teilnehmer:innen. Die Wettbewerbe begannen mit Theorie, 30 Fragen aus der aktuellen Fischerprüfung, gefolgt von Knotenbinden, dabei wird ein Vorfach mit vier verschiedenen Knoten gebunden, gewertet wird die Sauberkeit, die Länge und die Zugfestigkeit. Beim Castingwettbewerb wird Casting Ziel und Casting Weit geworfen. Nach der Kaffeepause fuhr man gemeinsam zur Gewässerbesichtigung an die Iller um die verschiedenen Sektoren zum Jugendkönigsfischen kennen zu lernen. Aufstehen um 04.00 Uhr war angesagt um rechtzeitig am Wasser zu sein, damit der bayerische Jugendfischerkönig:in ermittelt werden konnte. Nach dem Mittagessen nahm Landesjugendleiter Stör im Beisein des Präsidenten des Landesfischereiverbandes Bayern Prof. Dr.-Ing. Albert Göttle die Siegerehrung vor. Bayerischer Jungfischerkönig wurde Schaette Benedikt aus Schwaben. Die Teilnehmer:innen aus der Oberpfalz belegten mit Lucas Ottenbreit von den Perlbachfishern Bach Platz 4, Felix Karl Fischerfreunde Aufhausen Platz 16 und ebenfalls Fischerfreunde Aufhausen Datzmann Jonas Platz 17, in der Mannschaftswertung erreichte die Oberpfalz Platz sechs.

#### Bayerische Fischerjugend Oberpfalz

Pleysteinerstraße 7  
92431 Neunburg v. Wald  
jugend.fvopf@t-online.de  
www.fischerjugend-oberpfalz.de



## BAYERISCHE JUNGBAUERNSCHAFT E.V.

### BEZIRKSVERBAND OBERPFALZ

#### #GEMEINSAM LEBEN – GROSSES BEWEGEN

Endlich konnte dieses Jahr wieder geplant und durchgeführt werden. Auch wenn dies Anfang des Jahres noch sehr zögerlich und mit einigen Absagen einherging, so konnte der Bezirksverband Oberpfalz der Bayerischen Jungbauernschaft wieder Fahrt aufnehmen. Getreu unserem Motto für 2022 „gemeinsam leben – großes bewegen“ haben wir uns dieses Jahr auf Begegnungen und viel Miteinander konzentriert.

#### TEAMTAG DER BEZIRKSVORSTANDSCHAFT

Bei schönstem Wetter veranstaltete der Bezirk Oberpfalz eine erlebnisreiche Kanutour im Regental von Nittenau bis Heilinghausen, bei der auch der Badespaß nicht zu kurz kam. Bevor es jedoch in die Boote ging, mussten noch einige knifflige Aufgaben bewältigt werden. Mit viel Einsatz und Kooperationsbereitschaft konnten diese von der Gruppe gelöst werden.

Nach einer kurzen Streckeneinweisung legte die Gruppe bei sanfter Strömung ab, um die 14 Kilometer lange Strecke zu bewältigen. Unterwegs warteten immer wieder Aufgaben und Herausforderungen auf die Teilnehmer:innen – der Spaß stand auf jeden Fall im Vordergrund. Der Teamgeist zeigte sich schnell, sei es bei den ersten gekenterten Booten oder beim Umsetzen auf dem Steflinger Wehr – alle halfen mit, um die Herausforderungen zu meistern.

Nach einer anstrengenden und aufregenden Tour ließen wir den tollen Tag bei einer bayerischen Brotzeit ausklingen.

#### GROSSER REGIONALMARKT IN REGENSBURG

Im Zuge der „Regionaltage“, welche der Landkreis Regensburg anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums veranstaltete, fand ein großer Regionalmarkt statt. Unter dem Motto „Regional einkaufen, genießen, staunen und entdecken“ konnten die

*Großer Regionalmarkt in Regensburg*



*Fotos: Bayerische Jungbauernschaft, Andrea Schober*

#### Bayerische Jungbauernschaft e.V.

Geschäftsstelle Niederbayern / Oberpfalz

Doris Jahn | Brandlberger Straße 118 | 93057 Regensburg

tel 0941/78447931

doris.jahn@landjugend.bayern | www.landjugend.bayern



Besucher:innen bei zahlreichen regionalen Erzeuger:innen einkaufen, sehen wo ihre Lebensmittel herkommen, sich darüber informieren und die Geschmacksvielfalt ihrer Region kennenlernen. Diese Gelegenheit ließen sich der Ring junger Landfrauen und Landwirte Regensburg nicht entgehen und waren gemeinsam mit einem Stand vertreten. Die von uns aufgebauten Fühlboxen stellten sich als regelrechter Publikumsmagnet, besonders natürlich bei den jüngeren Besucher:innen, heraus. Während die Kinder landwirtschaftliche Produkte wie zum Beispiel Kartoffeln, Maiskolben, Schafwolle und Zuckerrübe ertasteten, kam es mit so manchen Eltern zu interessanten Gesprächen, bei denen wir Fragen klären und den Verbraucher:innen die Landwirtschaft näherbringen konnten. Auch das neue Kochbuch der Bayerischen Jungbauernschaft mit regionalen und saisonalen Gerichten konnte hier gut präsentiert werden.



#### WEIHNACHTSEVENT MIT KOCHKURS

Zu einer außergewöhnlichen Weihnachtsfeier kam der Bezirksverband Oberpfalz im „Grünen Gut“ in Oberviechtach zusammen. In der Einladung hieß es „Einladung zum Wintergrillen“ - die Überraschung war jedoch groß, als sich herausstellte, dass wir zuerst einmal gemeinsam Kochen mussten. Ein lustiges und vertrautes Miteinander stellte sich schnell ein. Die professionelle Anleitung zum Kochen war großartig, außerdem erhielten wir eine Produktkunde über Fisch, Fleisch und Gemüse. Anschließend wurde gemeinsam auf dem Kugelgrill, im Pellet-Smoker und auf der Feuerplatte gegrillt. Die Vorstandschaft erlebte sich als Team und zauberte gemeinsam ein reichhaltiges Menü. Bevor es jedoch an das offene Feuer ging, wurde Hand in Hand zusammengearbeitet, um die einzelnen Lebensmittel zu verarbeiten. In lockerer Atmosphäre konnten wir im Anschluss an das gemeinsame Kochen endlich das selbstgekochte Menü in der festlich dekorierten und gemütlichen Grillhütte genießen.



## DLRG JUGEND

## BEZIRK OBERPFALZ

### JAHRESBERICHT 2022

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) zählt zu den größten Wasserrettungsorganisationen der Welt. Der Bezirk Oberpfalz besteht derzeit aus neun Gliederungen. In allen konnte 2022 die Schwimm- und Rettungsschwimm-ausbildung wieder in den Schwimmbändern aufgenommen werden. Durch die Arbeit in den Bädern bilden wir nicht nur zukünftige Rettungsschwimmer:innen aus, sondern leisten auch Ertrinkungsprävention. Auch für unsere Kleinsten gab es endlich wieder Schwimmkurse, die mit zahlreichen Seepferdchen abgeschlossen werden konnten.

Die Jugendarbeit im Bezirk besteht vor allem aus der Arbeit der einzelnen Jugendabteilungen. Hier leisten die Mitglieder vollen Einsatz um junge Menschen für das Ehrenamt zu begeistern. Inzwischen gibt es in fast allen Ortsverbänden im Bezirk ein JET (Jugend-Einsatz-Team). Jugendliche haben hier die Möglichkeit durch spannende Übungen erste Erfahrungen im Einsatzbereich zu sammeln. Mit 24h-Wachdiensten und anderen coolen Aktionen schaffen wir es neue Mitglieder für den Einsatzdienst und die Arbeit der DLRG zu begeistern.

Neben den Jets organisieren die einzelnen Jugendverbände auch Ortsmeisterschaften, Faschingsbälle, Ostereiersuchaktionen und Ferienprogramme. Für die jüngeren gab es Bastelaktionen und einen Besuch vom Nikolaus. Am 21. Mai findet wieder der bundesweite Schwimmbzeichenstag statt. In vielen Schwimmbädern in ganz Deutschland nimmt die DLRG an diesem Tag sämtliche Schwimmbzeichen ab. Teilnehmende Ortsverbände sind auf der Website der DLRG nachzulesen.



Im Mai 2022 wählten wir auch eine neue Jugendvorstandschafft. Mit Sebastian, Susanna, Lukas, Daniel und Veronika haben wir jetzt ein engagiertes Team, dass in den kommenden drei Jahren viele Aktionen auch auf Bezirksebene plant. So zum Beispiel die Bezirksmeisterschaften im April und das Bezirkszeltlager im Sommer.

#### DLRG-Jugend / Bezirk Oberpfalz

Veronika Thum  
Wöhrstraße 61  
93059 Regensburg  
jugend@bez-oberpfalz.dlrg.de





Bild Josef Enslein

## DEUTSCHE WANDERJUGEND BAYERN IM OBERPFÄLZER WALDVEREIN

Die Deutsche Wanderjugend im Wanderverband Bayern ist die Dachorganisation für die jugendlichen Mitglieder bis 27 Jahre der 16 Mitgliedsvereine und Gruppierungen im Wanderverband Bayern. Ein Mitgliedsverein davon ist der OWV mit der Geschäftsstelle in Weiden i. d. OPf., Rotkreuzplatz 10, mit ca. 550 Kindern und Jugendlichen.

### AUSFLUG INS NÜRNBERGER LAND DES ZV MOOSBACH

Am Sonntag, den 4. September lud der OWV (Oberpfälzer Waldverein) Moosbach junge Familien unter dem Motto „Blumen und Kräuter am Wegesrand“ zu einem besonderen Familienausflug ins Nürnberger Land ein. Ziel war der Happurger Stausee mit der geschichtsträchtigen „Houbirg“.

Vom schönsten Wanderwetter begleitet, kehrten 47 Teilnehmer:innen, davon 23 Kinder, nach einer kurzweiligen Busfahrt vorerst in die anliegende Seeterrasse zum Mittagessen ein. Gestärkt machte sich ein Großteil der Gruppe auf den zum Teil anstrengenden Marsch, vorbei durch das „Steinerne Gässl“, um den „Hohlen Fels“ zu erklimmen, der die Mühen mit einer herrlichen Aussicht über den See belohnte.



**Deutsche Wanderjugend**  
Sieglinde Soukup - Hauptjugendwart  
Vöslesrieth 33  
92714 Pleystein  
sieglinde.soukup@web.de

Da nicht nur die Wanderung im Vordergrund stand, sondern auch ein Auge auf die Natur am Wegesrand geworfen werden sollte, sind sie von Diplom-Biologin Claudia Schmid aus Moosbach begleitet worden und erhielten viele Informationen über die entdeckten Blumen und Kräuter. Zusätzlich hatten die Kinder jede Menge Spaß im karstigen Gestein Fossilien zu suchen. Vorstand Josef Enslein dankte den Initiatorinnen Julia Gatz und Diana Hochholzer für die Planung und Organisation dieses erlebnisreichen Ausflugs.

### KARTOFFELFEST IM SEPTEMBER DES ZV GRIESBACH

Im September waren wir Waldindianer:innen bei der Familie Werner in Griesbach zur Kartoffelernte eingeladen. Leider war das Wetter schon vorher und auch an diesem Tag so schlecht, dass wir nicht selbst auf das Feld gehen und Kartoffeln einsammeln konnten. Aber natürlich ließen wir uns davon nicht von unserem geplanten Fest abhalten. Vom Partyservice Schweimer bekamen wir 20 kg Kartoffel! 25 Waldindianer:innen waren hier beschäftigt, diese zu waschen, zu schälen und für unsere Suppe und die Ofenkartoffeln zu schneiden. Während die Gerichte auf dem Ofen kochten und im Backofen grillten, bastelten die fleißigen Köche aus den restlichen Erdäpfeln lustige Kartoffelkönig:innen, die sie mit nach Hause nehmen durften. Nach dem Essen erzählte Roswitha Rödl mit Hilfe von Simon Scharnagl die Geschichte des Kartoffelkönigs als Puppentheater.



Bild Rosi Rödl

## JUGENDORGANISATION BUND NATURSCHUTZ (JBN) BEZIRK OBERPFALZ

### JAHRESBERICHT 2022

Mit 3247 Mitgliedern und 8 Kinder- und Jugendgruppen macht sich die JBN in Oberpfalz für den Schutz der Umwelt und der Natur stark. Bei umwelt- und erlebnispädagogischen Veranstaltungen und Aktivitäten wird Natur und Gemeinschaft für junge Menschen erlebbar. Als einer von drei bayerischen Trägern des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) bietet sie 65 jungen Erwachsenen, in 60 Einsatzstellen die Möglichkeit sich für den aktiven Umweltschutz zu engagieren.

Das Jahr 2022 führte den Aktiven des Verbands schmerzlich vor Augen, dass wir uns noch immer mitten in der Krise befinden. Krieg, Klimakrise, Energiekrise – gerade für junge Menschen wurde 2022 erneut zu einer großen Herausforderung. Die Kampagnen, Aktionen und Veranstaltungen der JBN nahmen deshalb starken Bezug auf die aktuellen Ereignisse. Trotzdem war die JBN auch in 2022 wieder auf der Straße, in Gesprächen mit der Politik und zum Schutz der Natur im Einsatz. Durch regelmäßige Workshops, Fortbildungen und Aktionen haben wir Kinder und jüngere Menschen im Bezirk Oberpfalz weiterhin dazu motiviert, sich aktiv für das Klima und die Umwelt zu engagieren. Gruppenstunden konnten von Regensburg über Neumarkt, Dietfurt bis nach Amberg stattfinden.

#### MIT DER KAMERA DEN WALD RETTEN

Eines der Highlights der JBN ist immer die medienpädagogische Veranstaltung Kamera läuft, die seit 11 Jahren in Waldmünchen stattfindet. 20 Jugendliche haben ganz unterschiedliche und coole Filme zu Umweltthemen gedreht. Zentral in der Woche war das Drehbuchschreiben, Drehen, Schneiden und Kennenlernen unterschiedlicher Techniken. Viele Teilnehmer:innen sind schon mehrmals dabei gewesen, denn bei der Nachtwanderung und den vielen gemeinsamen Spielen haben Teilnehmer:innen und Team immer jede Menge Spaß. (Die Video-Clips sind hier zu finden: <https://www.youtube.com/user/BUNDjugendBAYERN>)

#### KLIMASCHUTZ JA, WEG MIT 10H!

Zu einer der wichtigsten JBN-Kampagnen wurde „Klimaschutz Ja, weg mit 10H!“. Das Jahr 2022 hat gezeigt, dass erneuerbare Energien auch friedenssichernde Energien sind. JBN-Aktive haben es sich deshalb zur Aufgabe gemacht mit diversen Aktionen und Kundgebungen eine unmissverständliche Botschaft an die bayerische Staatsregierung zu senden: die Jugend fordert ein Turbo-Programm für den Ausbau von erneuerbaren Energien in Bayern, allen voran der sofortige und massive Ausbau der aufgrund der 10H-Abstandsregelung stagnierenden Windkraft.

#### UNSERE WÄLDER: ZUFLUCHTSORTE IN ZEITEN DER KRISE, DIE DRINGEND SCHUTZ BENÖTIGEN

Die Mitmachkampagne Wald ermunterte Jugendliche nach der Covid19-Pandemie dazu, neue Kraft in der Natur zu schöpfen. Jeden Monat erhielten Aktive einen „Waldbrief“ mit kleinen Aktionen und Ideen für gemeinsame Erlebnisse und Erholung in unseren heimischen Wäldern. Auf dem Instagram-Kanal der JBN hatten die Jugendlichen die Möglichkeit ihre Erlebnisse und Bilder mit anderen zu teilen.



#### DIE JBN: AKTIV FÜR KLIMA UND UMWELTSCHUTZ

Von tiefgründigen Diskussionen mit anderen Jugendverbänden, den Delegierten des BUND Naturschutz in Bayern e.V., Politiker:innen oder der Teilnahme an zahlreichen, bunten Klimastreiks, über erlebnisreiche Wochenenden bei unserer jährlich stattfindenden Moornaturierung, bis hin zu TV-Auftritten im Bayerischen Fernsehen – die JBN war 2022 trotz globaler Krisen erneut laut und stark für einen authentischen und sozialgerechten Klima-, Umwelt- und Naturschutz aktiv.

#### Jugendorganisation Bund Naturschutz

Dr.-Johann-Maier-Str. 4

93049 Regensburg

tel 0941/23090

regensburg@bund-naturschutz.de

www.jbn.de



## NATURFREUNDEJUGEND

### DES BEZIRKS NIEDERBAYERN/ OBERPFALZ

#### WANDERUNG AUF DEM TRAUMPFAD

Am 22. Mai 2022 bot die Ortsgruppe Sulzbach-Rosenberg der Naturfreunde Deutschlands eine kleine Wanderung auf dem Traumpfad an, die sich speziell die kleinen Bewohner des Bezirks Oberpfalz ansprechen sollte. Start war die Osterhöhle in der Gemeinde Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg. Der Traumpfad ist ein etwa drei Kilometer langer Rundweg, auf dem die Sulzbach-Rosenberger Künstlerin Evi Steiner-Böhm zehn bemalte Holztafeln aufstellte und dazu ein Märchen erzählt von zwei Kindern, die sich im Wald verirrt haben. Die Strecke wurde von den Kindern, die hauptsächlich im Vorschulalter waren oder schon die Grundschule besuchten, in Begleitung ihrer Eltern mühelos bewältigt.



Eltern lesen eine Episode des Märchens von den zwei Kindern, die sich im Wald verirrt haben. Foto: Dieter Pilhofer

#### ZILLENFAHRT

Am 25. Juni 2022 war die Ortsgruppe Sulzbach-Rosenberg der Naturfreunde Deutschlands ebenfalls mit den kleineren Bürgern des Bezirks Oberpfalz auf dem Wasser unterwegs. Man mietet sich zwei Zillen, bewaffnete sich mit Sonnenhüten, Paddeln und ausreichend Erfrischungsgetränke und setzte in Hahnbach auf der Vils ein. Ziel der etwa eineinhalbstündigen Fahrt war der kleine Ort Kümmersbuch. Die Kinder besuchten noch in Begleitung ihrer Eltern die Tierauffangstation „Das Nest“ in Kümmersbuch.



„Schneller Papa! Die andere Zille holt auf!“  
Foto: Dieter Pilhofer



#### Naturfreundejugend des Bezirks Niederbayern/Oberpfalz

Paul Zitzmann - Jugendkassier  
Paul\_zitzmann@gmx.de



Nicht nur die Bastelmaterialien bekamen Farbe ab. Foto: Dieter Pilhofer

#### FAMILIENTAG

Anlässlich ihres 100jährigen Bestehens lud die OG Sulzbach-Rosenberg der Naturfreunde Deutschlands Kinder anderer Ortsgruppen des Bezirks Oberpfalz sowie Nichtmitglieder zu einem Familien-Nachmittag zu ihrem Naturfreundehaus Ernüll ein. Es waren ein Bastelzelt mit verschiedenen Materialien, die man in der Natur finden kann, geboten, verschiedene Geschicklichkeitsspiele, eine Kletterwand des örtlichen DAV sowie eine Hüpfburg zum Austoben. Kleine Snacks und Erfrischungsgetränke zu sehr familienfreundlichen Preisen gab es natürlich auch.

#### DEUTSCH-TSCHECHISCHE JUGENDBEGEGNUNG

In Kooperation mit der Bildungseinrichtung „Arbeit und Leben in Bayern“ hat die Naturfreundejugend der OG Weiden eine Jugendbegegnung zwischen Jugendlichen aus der Oberpfalz und Jugendlichen aus dem Raum Prag / Karlstajn umgesetzt. Eine Begegnung fand bei Marktheidenfeld in Bayern vom 25. Bis 30. August statt und eine Begegnung in Karlstejn und Prag vom 01. Bis 05. November 2022.

Die Jugendlichen erlebten in Bayern ein vielfältiges Programm in Würzburg und Frankfurt. Ein besonderes Highlight war ein gemeinsamer musikalischer Auftritt der oberpfälzer und tschechischen Jugendlichen beim Naturfreundehaus in Veitschöchheim.

In Tschechien besuchte die Gruppe Karlstejn und Prag. Zudem war die Gruppe in der Gedenkstätte in Lidice, die an die Auslöschung des Dorfes durch die Nationalsozialisten im Zweiten Weltkrieg erinnert.

Die Jugendbegegnungen dienen vor allem dem Austausch zwischen den Jugendgruppen und dem Kennenlernen anderer Kulturen.



Die Gruppe der Jugendlichen vor der Unterkunft „Haus Michelrieth“ bei Marktheidenfeld. Foto: Tatjana Cybaeva

## NATURSCHUTZJUGEND IM LBV (NAJU)

Die NAJU ist die eigenständige, gemeinnützige Jugendorganisation des Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. – Verband für Arten- und Biotopschutz (LBV). Die etwa 140 Kinder- und Jugendgruppen und ca. 12.000 Mitglieder engagieren sich für den Erhalt der Umwelt und sind sowohl vor Ort als auch bayernweit aktiv.

Ein Thema, mit dem sich unsere Gruppen und deren Leiter:innen schwerpunktmäßig befassten, war das NAJU-Jahresthema 2022 „Wald“. Dazu erhielten sie umfangreiche Bildungsmaterialien und Aktionstipps zur Gestaltung von Gruppenstunden. Die große Aufgabe in diesem Jahr bestand darin, das Vereinsleben wieder anzukurbeln. Die dafür von den Jugendringen auf allen Ebenen angebotenen Aktivierungskampagnen wurden auch von der NAJU genutzt. Unter anderem wurden dabei Infoabende und -tage veranstaltet, um neue Gruppenleiter:innen zu gewinnen.

Auch Vernetzungstreffen zwischen den LBV-Hochschulgruppen wurden angeboten. Hier konnten sich interessierte Studierende mit den bereits bestehenden Gruppen vernetzen und sich kompetente Unterstützung holen. Vier weitere LBV-Hochschulgruppen konnten sich so bayernweit an ihren jeweiligen Universitäten etablieren und weitere Kontakte und nötige Strukturen für die Mitgliederwerbung über Fachschaften schaffen. Mittelfristig gesehen, soll auch in Regensburg eine LBV-Hochschulgruppe entstehen.

### SPIEL, SPASS UND FREUDE

...bei der Naturerfahrung hatten die Hirschwald-Indianer. Das konnten die Hirschwald-Indianer aus Ens Dorf bei einem vielseitigen Jahresprogramm erleben. Da wurde barfuß ein Sinnes-Parcours beschritten, aus Naturmaterialien Farbe hergestellt und damit T-Shirts gefärbt und bei Naturerlebnisspielen viel getobt und gelacht.



Die Naturkindergruppe Hirschwald-Indianer beim selbstgebaute Barfuß-Erlebnis-Pfad; Bildautorin: Eva Nußbaumer

### UMWELTPREIS DES LKR. NEUSTADT A.D.W.

für das Projekt „Streuobstwiese mit Insektenhotel und Bienenhaus“ in Trabitzauch in diesem Jahr werkten die Aktiven der NAJU-Gruppen wieder fleißig auf der LBV-Streuobstfläche am Ortsrand von Trabitzauch mit. Mittlerweile können sie dort auch an Imker-Gruppenstunden mithelfen und dabei viel über das Imkern und die Honigbienen lernen.

Für das Anlegen der Streuobstwiese und von Blühflächen, Insektenhotelbau, Aufstellen von Infotafeln und insbesondere die großartige Jugendarbeit und Umweltbildung, die parallel dazu erfolgte, wurde die LBV Ortsgruppe Trabitzauch mit dem Umweltpreis 2022 des Landkreises Neustadt a. d. W. ausgezeichnet.



Der Auftakt zu einem interessanten Winterprogramm. Die Gruppenleiterinnen begrüßen die Teilnehmer\*innen der neugegründeten Naturkindergruppe in Berg bei Neumarkt. Bildautor: Felix Heiselbetz

### NEUGRÜNDUNG DER NAJU-KINDERGRUPPE „NEUMARKT“

Nach einem Infoabend schlossen sich vier Frauen zusammen, um eine Naturkindergruppe zu gründen. Im November 2022 fand in Berg die erste Gruppenstunde mit 10 Kindern und deren Eltern statt. Thema war: „Mit welchen Strategien überleben Wildtiere im Winter“. Nach dem kennenlernen, wurden auf der nahen Streuobstwiese Naturerfahrungsspiele gespielt und der viele Neuschnee lud zu einer Schneeballschlacht sowie zum Schneemannbauen ein. Mit Kartoffelsuppe und selbstgebackenem Brot endete die Gruppenstunde.

#### Naturschutzjugend im LBV

Sandro Spiegl | Jugendbildungsreferent  
Eisvogelweg 1 | 91161 Hilpoltstein  
tel 09174/4775-7650  
sandro.spiegl@lbv.de



## SOZIALISTISCHE JUGEND DEUTSCHLANDS – DIE FALKEN

### BEZIRK NIEDERBAYERN / OBERPFALZ

Die Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Kindern und Jugendlichen. Ihr Ziel ist eine Gesellschaftsform, die jedem Menschen gleiche Chancen und Rechte gewährleistet, die Menschenrechte wahrt und die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen abschafft. In der wöchentlichen Gruppenarbeit, in den Zeltlagern und Freizeiten, in politischen Seminaren und Aktionen, versuchen die Falken das, was sie denken, träumen und hoffen schon heute gemeinsam (vor) zu leben.

Durchatmen und durchstarten: Das Jahr 2022 begann mit Zauberei. Mit dem „Zauberwork-Shop“ begeisterte die Referentin Kinder aus der Oberpfalz und Niederbayern mit Zauberkunststücken: Magische Zaubergeschichten, Verschwindenkunststücken und Gedankenlesen – das war nur ein kleiner Teil des magischen Angebots für die Zauberlehrlinge. Die Jugendlichen konnten mit der Osterschule in Finsterau in ein aktives Falkenjahr durchstarten. Teilnehmer:innen aus der Oberpfalz, Niederbayern und aus ganz Bayern entwickelten gemeinsam Workshops, Öffentlichkeits-Aktivitäten und Seminare.

### SOMMER IST ...WENN DAS ZELTLAGER STATTFINDET!

Wir haben den Sommer 2022 vorverlegt: Unser Pfingstzeltlager fand in Kallmünz statt. Mit dem Thema Fluss und Burg-Geschichte/n sind wir mit allen Sinnen in die Naabtal-Landschaft eingetaucht.

In den Sommerferien fuhren die Jugendlichen auf das IFM-Camp nach England und die daheim gebliebenen nahmen an den Ferienprogrammen unserer Ortsverbände teil. Ausflüge, Bewegungs- und Interaktionsspiele, – und an den wöchentlichen Gruppenstunden.



**Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken**  
Bezirk Niederbayern/Oberpfalz  
Adolf-Schmetzer-Straße. 30  
93055 Regensburg  
tel 0941 58265  
buero@falken-in-no.de  
www.falken-in-no.de



### GANZ GROSSES THEATER

Unser Highlight im Herbst 2022: – Der Luftballon mit der blonden Perücke – ein Theaterstück zum Thema Vertreibung, Flucht und Integration. Eingeladen haben wir das THEVO-Theater Nürnberg. Das zum Teil autobiographische Ein-Personen-Stück schildert eindrücklich die Geschichte einer einjährigen Flucht eines 17-jährigen Jungen aus seiner Heimat dem Nordirak nach Deutschland. Ihm begegnen dabei nicht nur Schlepper, Grenzschutzbeamte und andere Flüchtende, es ist für ihn auch zwangsläufig eine Begegnung mit sich selbst und er wird dabei mit seinen Vorstellungen, Sehnsüchten, Wünschen und Vorurteilen konfrontiert.

Die Veranstaltung wurde im Rahmen der Reaktivierungs-Kampagne – in Kooperation mit dem Bezirksjugendring Oberpfalz und des BJR im Auftrag des Sozialministeriums durchgeführt.

### # WEITERMACHEN

Auch in das Jahr 2023 starten wir wieder voller Elan. Unsere Jahresplanung steht und wir hoffen, die „schwarzen Löcher“ – die durch die Corona-Pandemie entstanden sind – zu schließen.



## JOHANNITER-JUGEND

IN DER JOHANNITER- UNFALL-HILFE E.V.

### REGIONALVERBAND OSTBAYERN

#### JJ WENZENBACH

Ein Schwerpunkt der Jugendarbeit lag in der Ausbildung in Erster Hilfe.

Die Teilnehmer:innen haben die Auszeichnung Herzensretter in „Silber“ und „Gold“ erworben

Unter „Herzensretter“ finden sich drei Angebote für alle, die im ersten Schritt nur die Wiederbelebung bei Erwachsenen – als Teil der Ersten Hilfe – kennenlernen wollen. Dabei kann man entweder die drei Angebote nacheinander besuchen oder sich sofort für das zweite oder auch für das dritte entscheiden.

- Herzensretter Silber: Helfen = Wiederbelebung mit Drücken und Beatmen.
- Herzensretter Gold: Helfen = Wiederbelebung zusätzlich mit AED.

#### Weitere Aktionen:

Die Kinder und Jugendlichen haben zu Ostern und Weihnachten Bastelaktionen durchgeführt. Die gebastelten Werke wurden dem Johannes Hospiz in Pentling übergeben und dort an die Gäste im Hospiz verschenkt.

Ein weiteres Highlight war ein Grillnachmittag.

#### JJ SCHWARZENFELD

Um die Kinder und Jugendlichen nach der Coronakrise wieder ins Boot zu holen haben folgende Ausflüge stattgefunden:

- Ausflug ins Freilandmuseum Neusath-Perschen mit folgendem Programm:
  - o Kindgerechte Führung durch das Freilandmuseum
  - o Nutzung der alten Kegelbahn
  - o Brotzeit mit Holzofenbrot und selbstgemachter Butter
  - o Kreativprogramm (Windklangspiel aus Holz)
- Ausflug in den Bayernpark für Johanniterjugend, Eltern und Betreuer

Des Weiteren wurden Bastelaktionen und Erste Hilfe Ausbildungen durchgeführt.

**Johanniter-Jugend in der  
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Regionalverband Ostbayern**

Sophia Schaaf – Sachgebietsleitung Familie und Jugend  
Wernberger Straße 1 | 93057 Regensburg  
tel 0160/7017355 | [sophia.schaaf@johanniter.de](mailto:sophia.schaaf@johanniter.de)



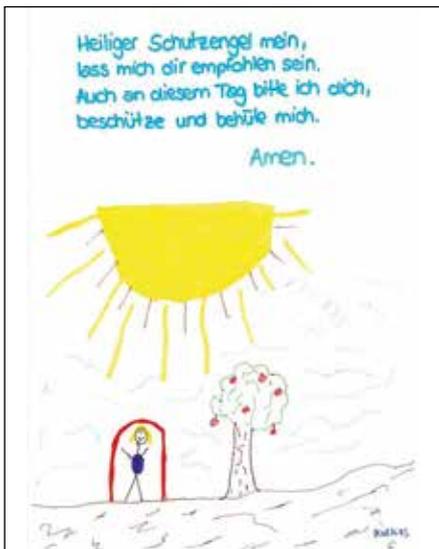
## MALTESER JUGEND REGENSBURG

### NEUWAHL DJFK

Am 26.04.2022 wurde unser Diözesanjugendführungskreis neu gewählt. Wir sind sehr froh, dass wir mit Sabine, Daniela, Anna, Stefanie und Joachim den Führungskreis neu besetzen konnten.

### GEMEINSAM BETEN

Im Juni haben wir die Kinder und Jugendlichen aufgefordert, uns ihre ganz persönlichen Gebete zuzusenden, damit wir ein Gebetsbuch binden können. In den gemeinsamen Gruppenstunden vor Ort haben die Kinder und Jugendlichen ihre ganz persönlichen Gebete erstellt. Wir haben zahlreiche Einsendungen bekommen, welche wir noch in einem Gebetsbuch binden werden.



### TAGESAUSFLUG JUMP-O-MANIA

Am 17.07.2022 ging es auf einen Tagesausflug in den Jump-O-Mania Park. Dort durften die Kinder und Jugendlichen sich auf jeder Menge Trampolinen mit Hindernissen, Activity Walls, Völkerball auf Trampolinen, ein Battlebeam ausprobieren. Für die mutigen Kinder ging es vom Sprungturm in den riesigen Airbag der Anlage. Die Kinder haben sich gegenseitig geholfen und unterstützt bei der Begehung des Parks. Es war spürbar, dass sich die Gemeinschaft festigen konnte.



#### Malteser Jugend Regensburg

Christina Mayer - Diözesanjugendreferentin  
Am Singrün 1 | 93047 Regensburg  
tel 0941/5851518  
christina.mayer@malteser.org | www.malteserjugend-regensburg.de



Nachdem sie so viel geschafft haben im Park, gingen die Kinder gestärkt wieder nach Hause mit dem Wissen, dass sie doch mehr erreichen können, als sie manchmal meinen.

### HÜTTENLAGER RANNASEE

Nach einer Corona-Pause ging es heuer für 25 Kinder / Jugendliche und ihre Gruppenleiter:innen vom 23.09.22 - 25.09.22 endlich wieder in das langersehnte Hüttenlager am Rannasee. Ganz ungewohnt, ging es heuer erst im Herbst, statt Anfang des Jahres bei Schnee nach Wegscheid, da die Corona-Situation im Winter noch zu unsicher war. Die Gliederungen Niederaichbach, Grafentraubach / Oberdeggenbach, Mintraching, Regensburg und Burgweinting waren vertreten. „Bunt, stark, nachhaltig!“ war das diesjährige Motto. Am Samstag konnten die Kinder und Jugendlichen Ihrer Kreativität freien Lauf lassen und in Kleingruppen bunte Rannasee Logos gestalten. Viele weitere Stationen standen auf dem Programm. So mussten sie z.B. nur mit einem Seil und Ästen, die sie im naheliegenden Wald gesammelt haben, eine Trage bauen. Erst wenn sich ein Kind darauf liegen konnte, war die Aufgabe bestanden. Wie heißt es so schön: „aus alt mach neu“. Ein alter Tetra Pak wurde upgecyclt und in einen kleinen Geldbeutel verwandelt. Ein Spiel zur Teamentwicklung durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Aufgabe bestand darin, im Team eine Rettungsdecke umzudrehen und sie dann so klein wie möglich zu falten ohne den Boden zu berühren. Außerdem musste ein Parcours mit verbundenen Augen absolviert werden. Natürlich bekam man Hilfe von seinen Freunden und wurde mit Worten über die Hindernisse geleitet. Eine weitere Station bestand darin, Kinderrechte anhand von Bildern zu erkennen. Was wäre ein Malteser-Wochenende ohne Erste Hilfe. Der Herzensretter Silber wurde ebenfalls ausgebildet. Nach den Stationen durften die Kinder und Jugendlichen selbstgeschriebene Fürbitten im Gottesdienst von Christian Kalis vorlesen. „Wir bitten dich, dass es keinen Krieg und kein Corona mehr gibt“, bekam man oft zu lesen. Nach dem Abendessen schrieben Alle Ängste, Zweifel und negative Gedanken, die sie bedrücken, auf. Diese wurden anschließend bei einem gemeinsamen Lagerfeuer, begleitet von einem kleinen Impuls, verbrannt. Lumumba durfte dazu nicht fehlen. So konnte der Tag gut ausklingen. Der Sonntag startete wieder mit einem tollen Impuls. Anschließend wurde alles zusammengepackt und Lebensmittel, die nicht verbraucht wurden, „versteigert“. So freuten sich viele Kinder und Jugendlichen über z.B. Obst, Toast oder auch Süßigkeiten. Danach wurde gemeinsam „nehmt Abschied Brüder“ gesungen und die Heimreise angetreten.

## THW-JUGEND OBERPFALZ

Wir, die THW-Jugend Oberpfalz, sind der Nachwuchs des Technischen Hilfswerks (THW) und ein eigenständiger Jugendverband. Getreu unserem Motto „spielend helfen lernen“ vermitteln wir unseren Junghelfer:innen spielerisch Wissen, technisches Verständnis und Hilfsbereitschaft. Dabei soll der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen. Unsere Ortsjugendgruppen sind in den kreisfreien Städten und fast allen Landkreisen in der Oberpfalz zu finden.

Bei uns lernen Kinder und Jugendliche, wie sie anderen in Notsituationen helfen. Was bedeutet das genau? Wir üben u. a. wie man einen dunklen Weg ausleuchtet, schwere Lasten bewegt und hilflose Menschen rettet. Auch das richtige Funken, um die Zusammenarbeit im Team z. B. beim Auspumpen eines vollgelaufenen Kellers zu koordinieren, ist ein Teil der Ausbildung.

In Wettkämpfen und realitätsnahen Einsatzübungen sowie bei der Ablegung des Leistungsabzeichens in den Stufen Orange bis Gold können alle ihre eigenen Stärken und ihr Können unter Beweis stellen und sich weiter verbessern. Ein Highlight neben den vielfältigen Angeboten in den Ortsgruppen sind vor allem unsere Jugendzeltlager.

### WICHTIGE VERSAMMLUNGEN IM JAHR –

#### Bezirksjugendvorstand und Bezirksjugendausschuss im Frühjahr als Online- im Herbst wieder als Präsenzveranstaltung

Nachdem es die Lage im März nicht zuließ, fanden der eigentlich in Weiden geplante erste Bezirksjugendausschuss und auch die Sitzung des Bezirksjugendvorstands der THW-Jugend Oberpfalz online über Teams statt. Im Oktober trafen sich die Delegierten der Ortsjugenden dann alle wieder vor Ort im THW Ortsverband Schwandorf zu den Sitzungen. Nach drei Jahren online und Hybrid war die Beteiligung diesmal in Präsenz wieder sehr gut. Die Rückmeldungen in den Berichten aus den Ortsjugendgruppen zeigten auf, dass dort wieder viele Aktionen durchgeführt wurden.

Foto Jürgen Adelfinger



#### ABNAHME LEISTUNGSABZEICHEN IN NEUNBURG VORM WALD

Im Juli führten wir im OV Neunburg vorm Wald die Abnahme des Leistungsabzeichens in der Stufe Bronze durch. Nach der langen Corona Pause nahmen insgesamt 23 Junghelferinnen und Junghelfer teil. Unter den Augen des Prüfungsleiters Jürgen Adelfinger stellten die Jugendlichen ihr Können unter Beweis. Dieses

reichte vom richtigen Aufstellen und Sichern einer Leiter, über die Durchführung von Erster Hilfe bis hin zur Gruppenaufgabe zum Transport einer verletzten Person mittels einer Krankentrage über mehrere Hindernisse. Die neue Leiterin der THW-Regionalstelle Schwandorf, Frau Petra Gärtner war das erste Mal bei einer Abnahme in ihrer Funktion dabei, und durfte auch die Abzeichen an die Junghelferinnen und Junghelfer übergeben, die die Aufgaben gelöst hatten. Mit einem gemeinsamen Mittagessen endete die erfolgreiche Veranstaltung.

Foto Jürgen Adelfinger



#### BEZIRKSJUGENDSTAMMTISCH IN OBERVIECHTACH

Auch im Juli fand wieder der traditionelle Bezirksjugendstammtisch im THW-Ortsverband Oberviechtach statt. Die Teilnehmer:innen aus den Ortsjugendgruppen der Oberpfalz wurden von den Gastgeber:innen mit Grillspezialitäten und einem reichhaltigen Salatbuffet verwöhnt. Neben aktuellen Themen und Informationen aus der Jugendarbeit stellte sich unser neuer stellvertretender Landesjugendleiter der THW-Jugend Bayern Simon Schmid persönlich vor.

#### BOWLINGTURNIER DER THW-JUGEND OBERPFALZ IN DER BOWLING WELT AMBERG

Im November trafen sich die THW-Jugendlichen in Amberg in der Bowlingwelt zum 7. Bowlingturnier der THW-Jugend Oberpfalz. Auf insgesamt 10 Bahnen wurde die Bowlingmeisterschaft ausgespielt. Beim anschließenden Essen im THW-Ortsverband Amberg bekamen die Siegergruppen ihre Pokale überreicht. Einmal mehr eine erfolgreiche Veranstaltung mit Sport und Spaß für die Jugendlichen der THW-Jugend in der Oberpfalz.

Foto Richard Brockmann



#### THW-Jugend Oberpfalz

Jürgen Adelfinger - Bezirksjugendleiter  
Hörlasreuth 20 | 95473 Creußen  
tel 09270/915374  
bezirk-oberpfalz@thw-jugend-bayern.de  
www.thw-jugend-bayern.de/oberpfalz



## NORDBAYERISCHE BLÄSERJUGEND E.V.

Liebe Freundinnen und Freunde der Blasmusik, das erste Jahr meiner Amtszeit als Bezirksjugendleiter ist nun vergangen und es freut mich sehr, Ihnen über die letzten Monate zu berichten.

### BEZIRKSJUGENDVERSAMMLUNG UND NEUWAHLEN

Neben mir als 1. Vorsitzenden verstärken nun Karina Müller, stellvertretende Bezirksjugendleiterin, Peter Riedl, Geschäftsführer, Hannah Kroner, Beisitzerin und Dominik Weber, ebenso Beisitzer, das Team. An euch ein herzliches Dankeschön für eure Unterstützung und euer Engagement in der bezirksweiten Jugendarbeit. Umso mehr freue ich mich schon auf die gemeinsame Planung für das nächste Jahr, auf welche ich später noch genauer eingehen werde.



Die Versammlung war im Großen und Ganzen sehr produktiv. Sie hatte Teilnehmer:innen aus mehreren Kreisen, somit war es auch möglich, über die Funktionen und Besetzungen der Kreisjugenden zu sprechen, worüber im folgenden Abschnitt genauer berichtet wird.

### ZUSAMMENARBEIT MIT DEN KREISJUGENDEN?

Wir als Bezirksjugend haben die Verantwortung, die Kreisjugenden motiviert zu halten und in ihre Vorhaben zu unterstützen. Den Besetzten soll in Zukunft noch mehr Kontakt zum Bezirk ermöglicht werden. Hier ist beispielsweise die Rede von gemeinsamen Chats, regelmäßigen Treffen sowie Feedback und Wertschätzung für geleistete Arbeit. Aufgrund immer noch spürbarer Folgen der Pandemie ist dies aktuell ein hoch priorisiertes Thema, was sicherlich nicht nur uns von der Bläserjugend betrifft.

### BEZIRKSJUGENDORCHESTER

Im Jahr 2022 haben wir uns auch etwas für die Jungmusiker:innen aus dem Bezirk überlegt. Bei der Bläserwoche gab es das Thema Umweltschutz, daher haben wir uns überlegt, Mehrwegtrinkflaschen aus recyceltem und synthetischen

Kunststoff anfertigen zu lassen und diese den Teilnehmer:innen auszuhändigen. Jeder hatte dann eine eigene Trinkflasche, welche innerhalb der Woche benutzt und auch darüber hinaus beim Sport, in der Schule oder in der Arbeit verwendet wird. Fürs nächste Jahr steht auch schon etwas auf der Planungsliste. Mehr dazu wird später erläutert.

### KREISJUGENDKONZERT IN NEUNBURG VORM WALD

Ende Oktober fand in Neunburg ein Zusammenschluss mehrerer Jugendorchester statt und resultierte in einem grandiosen Konzert in der Schwarzachtalhalle. Wir von der Bezirksjugend wurden zu diesem Anlass gebeten, etwas zur außermusikalischen Gestaltung beizutragen. Die Idee war eine Fotobox. Gesagt, getan, haben wir eine Fotobox organisiert und jedem:r Teilnehmer:in und Konzertbesucher:in zur Verfügung gestellt. Die Sofortdruckfunktion hat sich ebenso sehr gelohnt. Viele Musiker:innen und Familien hatten die Möglichkeit genutzt, ein Foto als Andenken zu schießen und gleich mit nach Hause zu nehmen.



### AUSBLICK AUF DAS JAHR 2023

An uns wurden bereits einige Ideen weitergegeben, wie wir das Jahr gestalten können. Unter anderem eine erneute außermusikalische Untermauerung der Bläserwoche in Form eines Karaokeabends, ein vom Verband ausgehendes Jugendevent, welches dem Bezirksjugendtag in etwas größerer Form entspricht, sowie mehreren Versammlungen und Infotagen, die die Kreisjugendarbeit im Fokus hat. Wir von der Bläserjugend werden uns auch weiterbilden, gerade was Marketing, Zuschussmöglichkeiten und Jugendarbeit im Allgemeinen angeht.

### PERSÖNLICHE WORTE

Für mich war das Jahr 2022 sehr abenteuerlich. Gerade da dieses Jahr das erste meiner Amtszeit war. Ich habe viele Menschen kennengelernt, viele Erfahrungen gemacht und durch Feedback und Erfolgserlebnisse umso mehr Motivation gefunden, mich weiterhin für dieses Ehrenamt einzusetzen. Ich freue mich auf das nächste Jahr von der Planungsphase bis hin zur Durchführung vieler Aktionen. Ich wünsche Ihnen zum Schluss alles Gute und ein angenehmes Jahr 2023. Vielen Dank und freundliche Grüße!



#### Nordbayerische Bläserjugend e.V.

Nico Voith – Bezirksjugendleiter Oberpfalz  
Uндorfer Straße 2 | 93180 Deuerling  
oberpfalz@blaeserjugend.com | www.blaeserjugend.de

## OBERPFÄLZER SCHÜTZENJUGEND

### IM OBERPFÄLZER SCHÜTZENBUND E.V.

Knapp 30.000 Mitglieder sind in knapp 280 Vereinen im Oberpfälzer Schützenbund integriert und wir sind einer von 20 Landesverbänden im Deutschen Schützenbund. In unserem Landesleistungszentrum in Pfreimd führen wir unterschiedliche Jugendveranstaltungen durch, u. a. Lichtschießen, Bogenturniere, Verbandsrunden mit anderen Landesverbänden etc.

Im **Sportjahr 2022** führten wir unsere vielzähligen und vielfältigen Jugendveranstaltungen wieder in gewohnter Weise durch, vor allem ist unsere Beteiligung an der **Aktion „Aufholen nach Corona“ in Kooperation mit der Deutschen Schützenjugend, Re-Aktivierung der Jugend** zu erwähnen.

Die Deutsche Schützenjugend hat die Aktion „Aufholen nach Corona“ ins Leben gerufen. Ziel der Kampagne ist, auf die vielfältigen Angebote des organisierten Sports aufmerksam zu machen, dem allgemeinen Bewegungsmangel spielerisch entgegenzutreten und eine hohe Anzahl von Kindern und Jugendlichen für den Vereinssport (zurück)zugewinnen.

Die Oberpfälzer Schützenjugend führte in Kooperation mit der Deutschen Schützenjugend am 16. Juli 2022 im Landesleistungszentrum des Oberpfälzer Schützenbundes den Aktionstag „Aufholen nach Corona“ durch. Eingeladen wurden die dem Oberpfälzer Schützenbund zugehörigen Landkreise, insgesamt reisten rund 110 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren an und stellten sich bei bestem Wetter dem umfassenden Programm.

„Wir wollen möglichst vielen interessierten Kindern und Jugendlichen das Angebot des organisierten Sports in der Oberpfälzer Schützenjugend sowie der nachgeordneten Gaeue bzw. Vereine näherbringen. Nach den pandemiebedingten Einschränkungen und Entbehrungen werden die Kinder und Jugendlichen allgemein

*Die TN beim Bogenschießen unter Anleitung unserer Landesjugendsprecher Florian und Sebastian.*



reaktiviert und zur spielerischen Bewegung angeleitet, für eine aktive Teilnahme am Vereinssport motiviert und gleichzeitig die Körperwahrnehmung gestärkt“ fasste die Landesjugendleiterin Benner-Bittihn Evi die Ziele der eintägigen Veranstaltung zusammen.

Über den ganzen Aktionstag verteilt herrschte großer Andrang an den unterschiedlichen Stationen mit (Bewegungs-)Spielen, die durch die Angehörigen der Oberpfälzer Schützenjugend betreut wurden. Ebenso wurden in der Halle die verschiedenen Disziplinen des Schießsports vorgestellt und die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer zum Mitmachen ermuntert. Nachfolgend sind einige der Stationen aufgeführt.

Beim „heißen Draht“ galt es, Geschicklichkeit und Konzentrationsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Es kommt darauf an, eine Drahtöse so schnell wie möglich über einen gebogenen Draht zu führen, ohne diesen mit der Öse zu berühren.

Begeistert angenommen wurde das Blasrohrschießen, eine recht junge Disziplin des Schießsports. Die Sportart ist für jede Altersgruppe geeignet und liegt derzeit schwer im Trend. Das hängt zum einen an dem hohen Spaßfaktor und zum anderen an den niedrigen Einstiegshürden. Zudem zeichnet sich Blasrohrschießen durch Spaß, Sicherheit und körperliches und mentales Training aus. Daneben ist es ein sehr schneller Sport. Die Blasrohrpfeile sind über 140km/h schnell, wenn diese das oft in Eigenbau hergestellte Blasrohr verlassen. Dabei sind Konzentration und Fokus auf das Ziel, gepaart mit Intuition und Körperbeherrschung, der Schlüssel zum Erfolg.

Im Freien versuchten sich die Kinder und Jugendlichen beim Bogenschießen, einer seit 1972 durchgängig olympischen Sportart. Besonderes Merkmal des Bogensportes ist es, durch Ruhe und Konzentration einen immer gleichbleibenden Schussablauf zu erlangen.

Abgerundet wurde der Aktionstag mit einem Lichtgewehr bzw. Lichtpistolen-schießen, dem perfekten Einstieg in die Welt des Sportschiessens. Hier werden Ausdauer und Konzentration, Kraft und Reaktion, Koordination und Schnelligkeit trainiert – umfassend und vom ersten Moment an.

*Die TN beim Lichtschießen mit Lichtgewehr und Lichtpistole. Einer der TN unser Jugendmaskottchen TIRO.*



#### Oberpfälzer Schützenjugend

Schützenstraße 99  
92536 Pfreimd  
tel 09606/9235020  
1.jugendleiter@osb-jugend.de  
www.osb-jugend.de



# VERBAND CHRISTLICHER PFADFINDERINNEN UND PFADFINDER

## REGION DONAU



Bundeslager 2022  
(Urheberin: Maria Zirzmeier)

Die Region Donau ist ein Teil des VCP Bayern und bestehen aus Mitgliedern von verschiedenen Stämmen, verteilt über Oberpfalz und Niederbayern. Pfadfindern heißt für uns zusammen dem Alltag entfliehen, raus in die Natur, ab ans Lagerfeuer und trotz erschwelter Kochbedingungen darf gutes Essen dabei nicht fehlen. Unser größtes Bestreben ist es in den nächsten Jahren wieder an Nachwuchs zu gewinnen, die genauso wie wir Lust an der Natur und Jugendfreizeiten haben.

Angefangen hätte es noch wie jedes Jahr mit unserem Neujahresempfang, welches 2022 leider nochmals ausfallen musste. Wir freuen uns schon wieder sehr darauf, in 2023 das Jahr wie gewohnt starten zu lassen.



Pfingstlager 2022  
(Urheber: Dominic Paul)

Im Juni war es dann endlich wieder so weit, das Pfingstlager (dieses Jahr in Gunzenhausen) konnte endlich wieder stattfinden. Unter dem Motto „Trimagisches Turnier“ konnte sich die Jugend bei magischen Turnieren und zauberhaftem Wetter vergnügen. Dabei kam sogar unser haariger Hütter der Barney auf seine Kosten.

Im August fand dann auch wieder (alle 4 Jahre) am Zeltplatz Großzerlang (bei Berlin) das Bundeslager statt. Bei großer Hitze und Dürre, haben wir viel Zeit am nahen gelegenen See, bei erfrischendem Tee und reduzierten Aktivi-

täten genossen. In der Zeit vom 25.7 bis 20.8 fand am Bucher Berg (Nähe Hema) wieder das International Camp statt, welches am 20.8 sein 30+1-jähriges Bestehen feiern durfte. In diesem Jahr haben wir unsere Feldküche leider nicht so oft herausgeholt, dennoch haben wir auf verschiedenen Veranstaltungen den Kochlöffel geschwungen um nicht aus der Übung zu kommen. Schließlich wird es im nächsten Jahr weitergehen und wir werden hoffentlich wieder auf großen Lagern als Lagerküche überzeugen können!



Höhlenübernachtung 2022 (Urheber: Dominic Paul)

Im Dezember haben wir unsere Regionsversammlung wieder mit einer Höhlenübernachtung verbinden können. Bei eisigen Außentemperaturen, haben wir uns bei Lagerfeuer und heißem Tee in der Höhle eine schöne Zeit bei einem regen und interessanten Austausch verbracht. Dabei fanden einige Neuwahlen statt, unter anderem nehmen Nina und Walter künftig unterstützend die Aufgaben des Regionsvorsitzes mit wahr und Dominic übernimmt die Regionkasse.

Das Wochenende darauf hat wieder eine kleine Delegation am Friedenslicht-Gottesdienst im Dom St.Peter in Regensburg teilgenommen und haben dieses dann in der Hemaer Kirche verteilt.



### Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Region Donau  
Dominic Paul  
Michael-Ostendorfer-Str. 20  
93155 Hema  
dominic.paul@outlook.de

## DEUTSCHE BEAMTENJUGEND BAYERN

### BEZIRKSVERBAND OBERPFALZ

Nach unserer Wahl am Bezirksjugendtag im November 2021 fand unsere erste gemeinsame Sitzung am 22. März 2022 statt.

Wir konnten uns nun endlich alle in Präsenz kennenlernen. Hierbei wurden auch die verschiedenen Aufgaben verteilt, sowie die erste Veranstaltung geplant.



### ZUSAMMENHALT STÄRKEN UND AUSTAUSCH FÖRDERN

Unsere erste Veranstaltung war eine Stadtführung über die Wirtshausgeschichten in Regensburg. Die Stadtführung kam bei allen Teilnehmern sehr gut an. Nach mehreren Stationen an verschiedenen Plätzen und Gassen haben alle einen großartigen Einblick in die damaligen Wirtshäuser erhalten. Als kleine Besonderheit, als wir der alten Schnupftabakfabrik vorbeigekommen sind, gab es für alle Freiwilligen eine kleine Probe des Tabaks.

Am Ende der Stadtführung fand im Spitalbiertgarten noch eine kleine Bierprobe statt, wobei wir den Abend noch gemeinsam ausklingen lassen konnten.

Die zweite Sitzung der Bezirksjugendleitung fand im August statt, bei der verschiedene Themen der Jugendarbeit thematisiert wurden. Um den Zusammenhalt zwischen den verschiedenen Gewerkschaften zu stärken, wurde ein Bowling Turnier geplant.

Das Turnier fand in Regensburg statt und fand großen Anklang bei den Teilnehmern.

Das Jahr wurde mit einem Besuch des Amberger Weihnachtsmarkts beendet. Die Bezirksjugendleitung des dbbj lud am 30.11.2022 zu einem gemeinsamen Besuch des Amberger Christkindlmarktes ein. Dort wurden wir von einer sehr schönen weihnachtlichen Beleuchtung der Amberger Fußgängerzone begrüßt. Neben den Highlights in Form von „Warmen Aperol“ und einer halben Meter Wurst kam es schnell zu einem Kennenlernen zwischen Gewerkschaftsmitgliedern des Finanzamts Amberg (bfg), sowie der Justizvollzugsanstalt Amberg (JVB) und Mitgliedern der GdV. Alle Beteiligten kamen zumindest in vorweihnachtlicher Stimmung und hatten einen schönen Abend in Amberg verbracht.



### JUGENDARBEIT

Die Jugendarbeit auf gewerkschaftlicher Ebene liegt uns als dbbj bayern sehr am Herzen und wir wollen durch verschiedene Aktionen die Jugend in der Oberpfalz stärker miteinander verbinden.

**Deutsche Beamtenjugend Bayern**  
Bezirksverband Oberpfalz  
Barbara Lindl  
Ziegetsdorfer Str. 30  
93051 Regensburg



## DEUTSCHES JUGENDHERBERGSWERK

### BEZIRK OBERPFALZ

#### HELLER, SCHÖNER, NACHHALTIGER

Die Jugendherberge Furth im Wald wurde nach einer intensiven Frischzellenkur im April (wieder-)eröffnet. Ach ja – das Thema Nachhaltigkeit bleibt für die Jugendherbergen in Bayern Top-Thema.

Auch 2022 war von Corona geprägt. Wir rufen das nur in Erinnerung, weil die (Wieder-)Eröffnung von zwei Jugendherbergen deshalb umso ausgiebiger gefeiert werden konnte. Dabei haben die Häuser Furth im Wald und München City mehr als nur ein Facelift bekommen.

#### JUWEL STRAHLT IN DIE REGION FURTH IM WALD

Nach knapp einjähriger Bau- und Modernisierung öffnete die Jugendherberge Furth im Wald Anfang April 2022 ihre Türen für Gäste aus aller Welt. Das Haus war einer umfassenden Sanierung unterzogen worden. Gleichzeitig konnte die Aufenthaltsqualität für Gäste erhöht werden. Seit letztem Jahr gehört die Jugendherberge im Oberen Bayerischen Wald nun wieder den Schulklassen, Familien, Jugend- und Reisegruppen.



Der „mystische Wald“ zieht sich inhaltlich und gestalterisch die gesamte Jugendherberge Furth im Wald (Bild: DJH Bayern)

Der Landesverband Bayern unterstreicht mit der Investition, dass der ländliche Raum ein attraktives Reiseziel ist. „Wir freuen uns, dass mit der Wiedereröffnung der Jugendherberge ein Juwel in die Region strahlt“, hieß es bei der Eröffnung. Mit der umfassenden Modernisierung der Jugendherberge ist ein außerschulischer Bildungsort entstanden, der die vielfältigen Möglichkeiten der Region

aufgreift und die Themen Umwelt und Natur, grenzüberschreitende kulturelle Bildung und wertebasiertes Soziales Lernen in seine Programmangebote einpeist. Gleichzeitig sind auch die Baumaßnahmen selbst Beleg des nachhaltigen Unternehmenskonzeptes des DJH. Augenmerk wurde vor allem auf Energieeffizienz gelegt. So wurden eine effiziente Heizungsanlage eingebaut, Fenster erneuert, die Fassade gedämmt und die Warmwasserversorgung um eine Solarthermie-Anlage erweitert.

Schulklassen, Familien, (Jugend-)Gruppen oder Einzelreisenden steht ein offenes und multifunktional nutzbares Haus zur Verfügung, das sich organisch in sein Umfeld einfügt. Zentrales Thema bei der Gestaltung der Zimmer und Gemeinschaftsräume ist der „mystische Wald“.

#### SINGENDES, KLINGENDES HAUS FÜR MÜNCHEN

Mitte Juni wurden die ersten Gäste im Neubau des zweiteiligen Gebäudes der Jugendherberge München City begrüßt. Alle Zimmer sind nun mit eigener Dusche/WC ausgestattet. Sechs davon wurden vollständig rollstuhlgerecht – 16 weitere barrierefrei gestaltet. Das Besondere am Haus? Energieeffizienz in allen Bereichen, attraktive Programme und ein Verpflegungsangebot, das konsequent auf BIO und Regionalität setzt. Das Thema Nachhaltigkeit gibt den Takt vor. Apropos: Das Haus setzt den thematischen Schwerpunkt Musik, Kultur und Medien. Ein singendes, tanzendes und spielendes Haus. Dass eine Jugendherberge über ein Tonstudio, Ballettsaal, Veranstaltungsbühne oder zehn Probenräume verfügt, ist ein Novum.



So geht Jugendherberge heute – das Haus München City ist modern, hell und weltoffen (Bild: DJH Bayern)

#### NACHHALTIGKEIT ALLENTHALBEN

Jugendherbergen stehen für Nachhaltigkeit. Dazu gehört, die Häuser schrittweise mit Photovoltaik auszustatten. Inzwischen sind die Projekte Wunsiedel und Ottobeuren betriebsbereit – vier weitere in Planung. Die nötigen Investitionen werden durch die Partnerschaft mit Gorfion Green Energy aufgefangen. Das Konzept sieht vor, dass die Jugendherbergen die Solaranlagen nicht selbst betreiben, sondern dies dem Partner überlassen; die Häuser vermieten ihre Dachfläche und erhalten dafür eignen Sonnenstrom.

#### REST(E)LOS GLÜCKLICH

In Zusammenarbeit mit dem BUND Naturschutz starten die Jugendherbergen in Bayern eine Initiative zur Reduzierung von Speiseresten. Im ersten Schritt wird die Menge anfallender Speisereste gemessen und protokolliert; danach analysiert, in welchen Bereichen der Verpflegungskette besonders große Mengen an Speiseresten entstehen und ob dies ggf. mit bestimmten Verpflegungsformen (z.B. Buffet) oder Rezepturen korrespondiert. Nachhaltigkeit im Landesverband.



#### Deutsches Jugendherbergswerk

Landesverband Bayern e.V.

Christian Soldo - Regiomanager

Mauerkircherstraße 5 | 81679 München

tel 089/922098-48 | christian.soldo@jugendherberge.de

# BERICHTE VON JUGENDRINGEN



## STADTJUGENDRING AMBERG

### FÖRDERUNG

Neben den kommunalen Fördermitteln der Stadt Amberg bewilligten wir Förderanträge aus der Aktivierungskampagne des „Aktionsplan Jugend“. Hieraus entstanden kreative, gewinnbringende Aktionen, die das Ziel – Jugendliche aktivieren – definitiv erreichten. Wir begleiteten eine Vielzahl von Veranstaltungen von der Antragsstellung bis zur Nachbearbeitung.



### JUGENDBETEILIGUNG

Die Beteiligung junger Menschen am politischen Prozess war der Schwerpunkt des SJR 2022:

Unter Federführung der Jugendhilfeplanung wurde im Stadtgebiet eine neue Veranstaltungsreihe aufgelegt: Bei „Sei AM Drücker“ erhalten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, niederschwellig Wünsche und Ideen für ihr Stadtviertel zu erarbeiten. Die Ergebnisse werden mit Vertretern aus Verwaltung und Politik diskutiert und anschließend auf einer eigenen „Jugendhomepage“ weiterverfolgt. Die Veranstaltungsreihe, bei der der SJR als Mitveranstalter auftritt, soll ausgebaut und auf alle Stadtteile ausgeweitet werden.



Die Ergebnisse des SJR-Jugendgipfels 2019 waren ebenfalls Thema in 2022: Unter dem Label #SJRnachgefragt werteten wir aus, welche Ideen und Wünsche umgesetzt wurden, holten Begründungen ein und fragten nach. Das Ergebnis: Es tut sich was! Natürlich konnte nicht alles umgesetzt werden, aber: Steter Tropfen höhlt den Stein.

Exemplarisch ging es um diese Themen:

- öffentlicher Grillplatz
  - Erweiterung Skatepark
  - Bau eines Dirtpark
  - Verbesserung der Straßenbeleuchtung an einigen Stellen des Stadtgebiets
- Aus den Ergebnissen und Erfahrungen der Reihe Sei AM Drücker sowie dem Feedback aus #SJRnachgefragt soll für das Jahr 2024 der nächste Jugendgipfel geplant werden.

### VERANSTALTUNGEN

Neben etablierten Formaten wie der Aktion „Eis, Eis, Eis“ (Jugendrings-Vertreter kommen in Gruppenstunden zu Besuch und bringen Abkühlung mit) und der jährlichen Thanksgiving-Aktion für die Funktionäre der Jugendverbände konnten wir verschiedene Seminare anbieten, beispielsweise zur Beantragung von Fördermitteln beim SJR.

Auch an innovativen Ideen aus dem Stadtgebiet beteiligt sich der SJR rege: Neben einer Folge des „Amberg Podcast“ zum Thema Jugendarbeit, an der sich der SJR-Vorsitzende Christoph Hollweck beteiligte, waren wir ebenso Teil des ersten Amberger Ferienpass.

### DEMOKRATIE LEBEN!

Als Projektträger für die Partnerschaft für Demokratie Amberg sind wir besonders stolz auf eine Vielzahl bewilligter und durchgeführter Projekte. Vertreter des SJR-Vorstands nehmen zudem regelmäßig an Sitzungen des Begleitausschusses und Treffen des Jugendforums teil.

### JULEICA

Im Rahmen des Netzwerks JAAMAS engagiert sich der SJR Amberg in der Ausbildung zum Erwerb der JuLeiCa wie auch in der Fortbildung zur Verlängerung des Qualitätsnachweises.



#### Stadtjugendring Amberg

Bruno-Hofer-Straße 8  
92224 Amberg  
tel 09621/101720  
stadtjugendring@amberg.de  
www.stadtjugendring-amberg.de



Gartenprojekt - Das Gartenprojekt des Stadtjugendrings stieß wieder auf großes Interesse.



Bei der Zukunftswerkstatt sammelte das Stadtjugendring-Team zahlreiche Ideen und Wünsche.

## STADTJUGENDRING

## REGENSBURG

Mit zahlreichen Angeboten und Veranstaltungen ermöglichte der Stadtjugendringen Raum der Begegnung und der Gemeinschaft für junge Menschen.

### GEMEINSCHAFT ERLEBEN LASSEN

Im Rahmen der Aktivierungs- und Wertschätzungskampagne des Bayerischen Jugendrings und des Bayerischen Sozialministeriums fanden fast 30 zusätzliche Veranstaltungen, Angebote und Formate für junge Menschen statt, die Perspektiven für junge Menschen schafften und Gemeinschaft für junge Menschen ermöglichten. So fanden etwa Jugendtreffen, Bowling-Abende, ein Tanzseminar für junge Leute oder ein Jugendkulturabend statt.

### AKTIV IN DER POLITISCHEN BILDUNG

Die politische Bildung ist dem Stadtjugendring Regensburg ein zentrales Anliegen. So bringt die schulübergreifende Jugendzeitung „Sowohl – als auch“ junge Menschen gekonnt mit Politik in Berührung und schafft eine zielgruppengerecht aufbereitete Jugendzeitung von jungen Menschen für junge Menschen. Die Jugendzeitung „Sowohl als auch“ stellt Fragen, lädt zum Nachdenken und Partizipieren ein. Sie bietet Raum für eine große Bandbreite an Beitragsformen. Von Literatur über Poetry, kreativen Mitmachseiten bis hin zu Artikeln, Interviews und Meinungsumfragen ist viel geboten. Inhalt und ästhetisch-kreativen Praktiken verschmelzen. Das jahrelange Engagement des Stadtjugendrings mit der schulübergreifenden Jugendzeitung wurde mit dem Jugendkulturförderpreis des Bezirks Oberpfalz ausgezeichnet.

### ÜBER RÄUME FÜR JUNGE MENSCHEN

#### DISKUTIEREN

Der Stadtjugendring versteht sich als die politische Interessensvertretung der jungen Menschen in der Stadt Regensburg und positioniert sich entsprechend. Im Jahr 2022 fand erstmals eine Zukunftswerkstatt auf der Jahninsel statt. In einer offenen Kreativaktion wurde gemeinsam mit jungen Menschen nach Ideen, Wünschen und Anregungen gesucht. Im Laufe der offenen Werkstatt gestalteten interessierte Jugendliche und Verbandsvertreter:innen ein Ideentransparent. Auf diesem wurden ihre Wünsche visualisiert. Über die Kreativaktion kamen die Teilnehmenden ins Gespräch. Begleitet wurde die Aktion durch eine offene Jugendumfrage.

### INKLUSION LEBEN UND ERLEBEN

Zahlreiche Aktionen fanden im Inklusiven Garten des Stadtjugendrings statt. Seit dem Jahr 2019 besteht das Inklusiv Gartenprojekt des Stadtjugendrings. Es richtet sich an alle jungen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung und bietet ihnen einen Ort der Erholung, der Begegnung, des Spiels, des Handwerks und des Gärtnerns. Durch die gute Vernetzung des Stadtjugendrings im Stadtteil ist auch der Inklusiv Garten bestens in die Einrichtungs-Struktur des Regensburger Stadtostens eingebunden. Gleich mehrere Einrichtungen aus der Nachbarschaft besuchten den Inklusiven Garten, darunter auch einmal wöchentlich eine Grundschulklasse. Die offenen Angebote, wie beispielsweise eine Halloweenfeier, erfreuten sich großer Beliebtheit.

### INTERNATIONALE JUGENDBEGEGNUNG LEBEN

Der Stadtjugendring Regensburg beteiligte sich im Jahr 2022 wieder am Altstadtfest im italienischen Brixen. Ziel des Stadtjugendring ist es, möglichst vielen jungen Menschen im Rahmen der verbandlichen Jugendarbeit einen Besuch in den Regensburger Partnerstädten zu ermöglichen. Mit Brixen in Südtirol besteht eine besonders enge Verbindung, von der auch der Stadtjugendring profitiert: So gibt es regelmäßige Jugendbegegnungen und auch einen sehr lebendigen Austausch über politische Herausforderungen im Jugendbereich. Durch diese enge Freundschaft gelingt es, gemeinsam über Anforderungen an die Jugendarbeit zu diskutieren und neue Impulse in die eigene Arbeit einzubringen. Im Jahr 2023 empfängt der Stadtjugendring wieder junge Leute aus der Partnerstadt Brixen in Regensburg zum Gegenbesuch.



Der Stadtjugendring Regensburg feierte sein Jubiläum bei einem Ehrenamtssempfang im Garten des Jugendrings.

**Stadtjugendring Regensburg**

Ditthornstraße 2  
93055 Regensburg  
tel 0941/561610

stjr@jugend-regensburg.de | www.jugend-regensburg.de

**stadtjugendring**  
regensburg

## STADTJUGENDRING WEIDEN I.D.OPF. DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS, KDÖR

//Der SJR Weiden -  
Arbeitsgemeinschaft der  
Weidener Jugendverbände und  
Träger des Jugendzentrums und  
des Jugendtreffs PlanB.  
Wollt Ihr mehr wissen?//



Frühlingstr. 1 // 92637 Weiden  
Fon: 0961 62400 // Fax: 0961 26039  
Mail: info@sjr.de

[www.sjr.de](http://www.sjr.de)



[www.planbweiden.de](http://www.planbweiden.de)

Unser Jugendtreff „PlanB“ steht allen Jugendlichen offen und dort kommen vor allem Cosplayer, Rollenspieler und Pen and Paper-Begeisterte zusammen. Der Treff ist top ausgestattet und von jungen Künstlern attraktiv gestaltet.

[www.ferienaktion-weiden.de](http://www.ferienaktion-weiden.de)

107 Veranstaltungen und 20 Tage Spielwagen begeisterten 512 Kinder. Insgesamt kam es zu ca. 2.500 Teilnahmen. 18 Kursleiter und 17 Vereine unterstützen die Ferienaktion.



[www.juz.de](http://www.juz.de)

Das Jugendzentrum ist mit seinem Raumangebot, den attraktiven Außenanlagen und seinem Programm insbesondere für Kinder und Jugendliche von 12 bis 21 Jahren ein äußerst wichtiger Treffpunkt.

[www.danceyourstyle.de](http://www.danceyourstyle.de)

Der Tanzwettbewerb mit 470 Teilnehmern lockte >1.000 Gäste an. Solotänzer, Paare und Gruppen zeigten ihr Können aus Hip-Hop und Ballett. Höhepunkt war ein Special-Act mit Vätern und ihren Töchtern.



[www.weiden-ist-bunt.de](http://www.weiden-ist-bunt.de)

Das Bündnis widmet sich Themen wie Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit und klärt die Bevölkerung mit Theaterprojekten und Vorträgen über demokratiefeindliche Bedrohungen auf.

[www.skateparkweiden.de](http://www.skateparkweiden.de)

Der Skatepark wird ebenso wie der Calisthenics-Park ausgiebig genutzt. Der Contest im Juli zog Skater aus ganz Bayern an und begeisterte die >1.000 Besucher.



[www.kinderbuergerfest.de](http://www.kinderbuergerfest.de)

Am 27. Weidener Kinderbürgerfest im Max-Reger-Park am 17.07.2022 nahmen 76 Gruppen teil, fast so viele wie vor der Pandemie! Tausende Kinder waren begeistert!

[www.facebook.com/weidenerseifenkistenrennen](http://www.facebook.com/weidenerseifenkistenrennen)

Das 4. SKR war mit 47 Teams vor 7.000 Zuschauern ein Riesenerfolg! Was für eine Freude, auf diese Art für ein tolerantes, vielfältiges und demokratisches Weiden zu werben!



## KREISJUGENDRING

## AMBERG-SULZBACH

### JAHRESBERICHT 2022

Im Jahr 2022 haben wir unser Sommerferienprogramm aufgrund der etwas entspannteren Coronasituation wieder über den Landkreis hinaus ausweiten können.

#### PERSONELLE AUSSTATTUNG

Die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Amberg-Sulzbach startete in das Jahr 2022 mit einer 50% Stelle Verwaltung und zwei 50% Stellen Geschäftsführung. Unsere langjährige Verwaltungskraft Frieda Graml haben wir Ende Januar in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie wurde im Juli mit Susanne Knahn neu besetzt.

Nach doppelter Kündigung unserer zwei Geschäftsführungen während des Jahres, blieben die Stellen das restliche Jahr 2022 leider unbesetzt.

#### NEUES JAHRESPROGRAMM

2022 ging unser Jahresprogramm wieder im neuen Design an den Start! Die digitale Umsetzung in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit Amberg-Sulzbach hat sich bewährt. Auf [www.das-jahresprogramm.de](http://www.das-jahresprogramm.de) können Interessierte weiterhin einsehen welche Angebote wir im laufenden Jahr haben.

#### VERANSTALTUNGEN

Der Kreisjugendring fungierte auch 2022 wieder als Veranstalter des Vorlesewettbewerbs auf Kreisebene. Aufgrund der anhaltenden Coronasituation traf sich die Jury nochmals im digitalen Raum.

Insgesamt war es uns möglich gemeinsam mit unseren Kooperationspartner zwei Jugendleiterschulungen durchzuführen.

In den Pfingstferien konnte in Kooperation mit der katholischen Jugendstelle und dem Kloster Ensdorf eine Stand Up Paddle Tour auf der Vils stattfinden, welche den Jugendlichen sehr viel Freude bereitet hat.

In den Sommerferien fanden wieder die beiden Traditionsveranstaltungen des Kreisjugendrings auf dem wunderschönen, naturnahen Zeltplatz Weißenberg statt: „Aktion Ferienspiele Kids“ und „Aktion Ferienspiele Teens“.

Unser Jugendcamp in der letzten Ferienwoche konnte aufgrund der Coronalockerungen nun in „Jugendcamp goes to Allgäu“ weiterentwickelt werden. Wir haben uns dazu entschieden, den Jugendlichen wieder eine Art „Urlaub“ zu ermöglichen und deshalb die Jugendherberge in Füssen für unser neues Abenteuer ausgewählt.

Unsere Veranstaltung „SAG WAS – Deine Zukunft“ konnte 2022 endlich starten. Hierfür waren wir zuerst der Gemeinde Hahnbach.

Als letzte Aktion im Jahr 2022 fanden im November unsere alljährlichen Brettspieltage statt, bei denen unser Team zahlreiche Schulen im Landkreis anfährt und ausgewählte Schulklassen für das Spielen begeistert. Durch die große Nachfrage konnten wir unsere Brettspieltage dieses Jahr sogar auf 13 Tage ausweiten. Auftaktveranstaltung hierfür war ein offener Brettspielnachmittag im Gasthaus zum Bartl in Sulzbach-Rosenberg.

#### UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

Um Vereine und Verbände zu unterstützen, haben wir dieses Jahr mithilfe der Aktivierungskampagne des BJR einen neuen Fördertopf eingerichtet, welcher sehr gut angenommen wurde. Es wurden zahlreiche Veranstaltungen gefördert, die die Jugendarbeit in unserem Landkreis wieder in Schwung bringen konnten. Auftaktveranstaltung hierfür war unser eigens angebotenes Aktivierungswochenende auf dem Zeltplatz in Weißenberg.

#### VERLEIH UND SERVICESTELLE

Der KJR hält für die Jugendarbeit eine Vielzahl an Materialien bereit. Vom Pizzaofen, einer Hüpfburg, über Groß- und Brettspiele, Popcorn- und Zuckermaschine, Bühnen- und Partyausrüstung oder unser Spieleparcours. Das Angebot wird stetig gepflegt und erweitert.

#### Kreisjugendring Amberg-Sulzbach

Obere Gartenstraße 3  
92237 Sulzbach-Rosenberg  
tel 09661/52820  
[info@kjr-as.de](mailto:info@kjr-as.de) [kjr-as.de](http://kjr-as.de)



## KREISJUGENDRING CHAM

### MALAKTION UND VIELE TOLLE VERANSTALTUNGEN

Das Hauptziel des KJR Cham und der BJR-Aktivierungskampagne im Jahr 2022 war, nach der Corona-Pandemie Kinder und Jugendliche sowie Mitarbeitende der Jugendarbeit wieder neu für die Angebote der Jugendarbeit vor Ort zu gewinnen. So entstand ein Jahr mit vielen Highlights.

#### KOOPERATIONEN

Die Aktivierungskampagne machte es möglich. Die Vorstandschaft und die Delegierten der Vollversammlung waren sich einig. Von den 44.000 € sollten möglichst viel in Kooperationen verwendet werden. Zehn Maßnahmen wurden mit den Sondermitteln so großzügig unterstützt, wie es sonst nie möglich gewesen wäre. Freizeitaktivitäten, Großveranstaltungen, Jugendtreffen, Kurse und die eindrucksvolle Anne-Frank-Ausstellung wurden finanziert. Insgesamt war die Kampagne ein großer Erfolg.



Bildrechte: KJR Cham

#### MALAKTION

Als Eigenmaßnahme startete der KJR Cham eine Malaktion. Unter dem Motto: „Male eine schöne Aktion in deiner Jugendgruppe“ haben 101 Kinder und Jugendliche 173 Bilder eingereicht. Jedes Bild wurde mit 20 € belohnt. Wir wollten

junge Menschen motivieren, ihre Mitgliedschaft in einer Jugendgruppe zu reflektieren und die positiven Erlebnisse kreativ darzustellen. Viele Bilder wurden in Gruppenstunden gemalt. Somit wurde auch die Gemeinschaft gestärkt. Die finanzielle Belohnung war eine besondere Form der Wertschätzung. Kinder und Jugendliche sollen erkennen, dass sie, ihr Engagement und ihre individuellen Leistungen in der Jugendarbeit anerkannt werden. Dabei geht es aber immer um Gemeinschaft, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Solidarität und Toleranz.

#### ABWECHSLUNGSREICHES JAHRESPROGRAMM

Aber auch das reguläre Jahresprogramm des KJR Cham im Jahr 2022 war ein großer Erfolg. Die Sprachferien in England mit 28 Teilnehmer:innen waren eine wertvolle internationale Aktion. Ein „Selbstläufer“ ist die Fahrt zum Europa-Park Rust. Bereits nach kurzer Zeit waren die 80 Plätze ausgebucht. Das Abendseminar zum Thema Werbung und Marketing war ebenfalls gut besucht. Christina Frey-Scholz, Journalistin und Kommunikationsmanagerin sowie Öffentlichkeitsreferentin bei der Evang. Jugend in Bayern, erläuterte wie Jugendgruppen und Jugendverbände sich gut präsentieren können. Gute Werbung, gezielte Ansprache und Marketing können dabei helfen, das Image zu verbessern. Bei den Jugendleitergesprächen in Cham und Furth im Wald gab es viele Infos über den KJR.

#### GERÄTEVERLEIH UND ZUSCHÜSSE

Der KJR Cham versteht sich vorrangig als Dienstleister der Jugendarbeit. Unser Geräteverleih wurde intensiv genutzt. Der Spieleanhänger war bei elf Veranstaltungen in Einsatz. Die Buttonmaschinen wurden 19-mal ausgeliehen. Dabei entstanden 2.440 Buttons.

Eine wichtige Säule unserer Arbeit sind die Zuschüsse an Jugendorganisationen. Hier haben wir im Jahr 2022 die Fördersätze um 50 % erhöht. Damit wollten wir nach Corona die Jugendgruppen motivieren, wieder zur Normalität zu finden und ihre Maßnahmen wie gewohnt durchzuführen. Es wurden 55 Anträge mit 27.285 € gefördert.

Verbandliche Jugendarbeit ist nach wie vor ein wichtiges Angebot für Kinder und Jugendliche. Wir werden alles tun, damit dies noch möglichst lange so bleibt.



#### Kreisjugendring Cham

Rachelstraße 6  
93413 Cham  
tel 09971/78219  
info@kjr-cham.de  
www.kjr-cham.de

## KREISJUGENDRING NEUMARKT I.D.OPF.

### #diejugendbewegtuns

– der KJR-Slogan zeigte im Jahr 2022 eindrucksvoll: Verein und Verband eine so wertvolle Stimme geben, Kinder und Jugendlichen prägende Momente schaffen, Politik aufzurütteln für die unabdingbare Jugendarbeit vor Ort! Corona war prägend, hat Spuren hinterlassen – Jugendarbeit in seiner vollen Blüte wieder aufleben zu lassen, miteinander sich zu begegnen, bewegend vernetzt Wunder entstehen zu lassen – ob die groß angelegte Aktivierungskampagne des BJR's, oder die großartige Arbeit der KJR-Familie: das Jugendbüro, die gemeindlichen Jugendpfleger, die Vorstandschaft sowie das so wichtige Ehrenamt – es war BE-MERKENSWERT!

### MEETUP

Lasst uns gemeinsam MeetUp'en - ein Festival für Ehrenamt und Jugend. Team-challenges mit coolen Preisen, leckere Foodtrucks, verschiedene Bands und eine besonders atemberaubende Stimmung. Aufeinander zuzugehen, den Austausch zu fördern, gemeinsam motivieren und inspirieren, geleistete ehrenamtliche Arbeit, insbesondere auch in der Coronazeit, wertzuschätzen und entsprechend zu honorieren.

Die vom Bayerischen Jugendring aufgelegte Aktivierungskampagne hatte das Ziel, Jugendarbeit nach den Corona-Einschränkungen wieder aufleben zu lassen. Neben unserem Jugendfestival haben wir unseren Verleih-Service für unsere Vereine und Verbände kostenlos angeboten. Im Prozess sind die pädagogischen Boxen, die mit verschiedenen Schwerpunkten wie Trauerbegleitung, freies Reden oder Achtsamkeit unsere Vereine und Verbände vor Ort fachlich unterstützen sollen.

### MIT QRS POLITISCH WACHZURÜTTELN

Jugendarbeit wissenschaftlich zu analysieren – mit dem Qualitätssicherungsprozess erforschen, was Jugendarbeit täglich leistet und ob das Verhältnis zwischen der geleisteten Arbeit und den personellen Ressourcen im Gleichgewicht ist. Das eindrucksvolle Ergebnis: wir sind mit 1,5 Stellen unterbesetzt! Eine professionell fundierte Jugendarbeit ist wichtiger denn je – die Herausforderungen immens: steigende Armut, psychische Gesundheit, Inklusion, Bürokratiemonster, Demokratiefeindlichkeit. . . So gilt es zu sensibilisieren, sachlich seriös und transparent Politik auf das Ungleichgewicht aufmerksam zu machen, damit weiter auf hohen qualitativen Niveau Jugendarbeit adäquat angeboten werden kann.

### AKTIV MIT DABEI

Leuchtende Augen und strahlendes Lächeln, erlebnispädagogische Momente und auch politische Aufklärung - bewährte Strukturen und neue Akzente. Ob die Winterfreizeit im Bayerischen Wald, 49h draußen, Surffreizeit, die allseits beliebte Spielmobil-Tour oder der inklusive Sommercampus - Kinder und Jugendliche können so aus einem breiten Angebot schöpfen. Nach Berlin ging unsere diesjährige politische Bildungsfahrt – ob ein Besuch des Bundestages mit anschließendem Gespräch mit unserer Bundestagsabgeordneten Frau Susanne Hierl, eine Stadtbesichtigung mit dem Radl oder freie Zeit zum Bummeln und Flanieren.



### 18 JAHRE, MERCI DIR – TOBI!

2004 – Tobias Endl – der gekommen in eine Vorstandschaft des KJR's. Und wer hätte gedacht, dass da einfach 18 Jahre nun waren. 12 Jahre Vorsitzender: Voller Erlebnisse, Momente, die ihn durchleuchten ließen und einen KJR, den er bewegt hat, viele Gesichter, die er kommen und gehen hat sehen, interagiert und reagiert auf Hochs und Tiefs. Sein Wissen und Know-how, diesen weiten Horizont, diese Innovation. Diese Hilfe im Chaos, war da, mit seiner Fachlichkeit. Er ist gewachsen, gereift, hat ein Fundament geschaffen. Und Fußstapfen hinterlassen – so wahrhaftig groß, dass sie bleiben. Wir sind ihm dankbar in seinen bewegenden Zeiten hier. Zu danken, zu würdigen, den Respekt zu zollen, ihn verdienstvoll wirken zu lassen. Danke, Tobii!

#### Kreisjugendring Neumarkt i.d.OPf.

Dr.-Grundler-Straße 9  
92318 Neumarkt i.d.OPf.  
tel 09181/470310

info@kjr-neumarkt.de www.kjr-neumarkt.de



## KREISJUGENDRING

### NEUSTADT A.D. WALDNAAB

Beim Ferien- und Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche gab es neben einigen Absagen wieder ein umfangreiches Programm mit vielen teilnehmenden Personen.

#### JANUAR:

- Vier geplante Aktionen wurden Corona bedingt abgesagt, die Schneeschuhtour konnte unter den aktuellen Hygienemaßnahmen durchgeführt werden.

#### FEBRUAR/MÄRZ:

- Als Ersatz für die abgesagten Veranstaltungen in den Faschingsferien starteten wir die Mitmachaktion „Sicher dir deinen Faschings-Marmeladen-Krapfen“.
- Zwei Outdoor-Veranstaltungen (mit dem Naturpark auf den Spuren Bigfoots bzw. eine Schneeschuhtour) und ein Online Exitgame fanden statt.
- 2-teilige oberpfalzweite Gruppenleiterschulung in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Waldmünchen

#### APRIL

- Start der „KJR-Osterei-Mitmach-Aktion“ in den Osterferien
- und mit den aktuellen Hygienemaßnahmen 2-Tagesfahrt ins Tropical Islands bzw. Technikferien und „Code it“ in Waldmünchen.
- Gemeinsame Besprechung mit den Jugendringen Weiden und Tirschenreuth zur Förderung und Unterstützung der Arbeit von Vereinen und Verbänden nach Corona.



#### JUNI/JULI:

- Sprachreise nach Bournemouth/England, Vogelstimmenkurs mit dem LBV
- 2-Tages-Kanu-Tour auf der Naab
- Upcycling-Werkstatt in Waldmünchen
- Lost, Climb & Jump
- Fahrt zum Palm Beach und zum Bayern-Park
- Erste-Hilfe-Kurs mit dem BRK für unsere Betreuer:innen
- Fahrt zu Luisenburg-Festspielen
- Graffiti-Workshop
- Unter dem Motto „Ich, du und wir – was erleben wir gemeinsam?“ berichteten 271 Schüler:innen beim „Kinder schreiben Geschichten“ von ihren gemeinsamen Erlebnissen mit der Familie oder Freunden.
- Zum Zweiten Mal wurde in Zusammenarbeit mit dem Landkreis die gemeinsame Broschüre FREU.ZEIT2022 an über 12000 Kinder und Jugendliche im Landkreis verteilt.



**Kreisjugendring Neustadt a.d. Waldnaab**  
Knorrstraße 12  
92660 Neustadt a.d. Waldnaab  
tel 09602/79-2900  
kreisjugendring@neustadt.de  
www.kjr-neustadt.de

#### AUGUST:

- Musical-Camp, Zeltlager „Am Puls der Natur“ und „Rettet die Erde“ in Waldmünchen
- Lehmbaustelle und Tierisch mit Holz in der Kulturwerkstatt Kalmreuth
- zwei Nähkurse mit Besuch im mobilen Hühnerstall
- erste Ferienaktionswoche mit Zaubern, Spielen und Jonglieren, Fahrt nach St. Englmar,
- Programmier-Workshop & Pizza backen, Fahrt nach Plohn und unterwegs am Holzweg
- Stand-Up-Paddling am Steinberger See
- Fahrt zur Therme Erding
- Sprachreise nach Bournemouth/England
- Schnupperangeln mit dem Kreisfischerverein
- „So ein Zirkus! – Manege frei!“ in Waldmünchen
- Ostseecamp in Grömitz
- Sagenhafter Waldspaziergang im Lerautal
- Feriencamp auf der MP-Ranch
- Klettern im Steinwald
- Fahrt in den Zoo Leipzig
- Tages-Radtour durch den westl. Landkreis

#### SEPTEMBER:

- zweite Ferienaktionswoche mit Spiele- und Basteltag, Fahrt zum Churpferlpark, Besuch einer Straußenfarm & Pizza backen, Fahrt in die fränkische Schweiz und unterwegs im Naturpark
- Sport- und Wassertag am Steinberger See
- 3-Tages-Fahrt in den Europa-Park
- Nach 2 Jahren Corona bedingter Pause konnten wir (mit dem KJR TIR) 16 italienische Jugendliche aus Legnago bei uns in der Oberpfalz begrüßen.

#### OKTOBER:

- zwei Medienworkshops mit den Pfadfindern Neuhaus
- Sticken mit Maschine – gestalte dein eigenes Handtuch
- Verleihung des Sonderpreises „Oberpfälzer Jugendarbeitspreis“ – gemeinsam mit dem Bündnis Netzwerk Inklusion Tirschenreuth, dem Stadtjugendring Weiden und dem Kreisjugendring Tirschenreuth.



#### NOVEMBER:

- Fahrt zur Therme Erding
- Bäume pflanzen im Waldgebiet Floß
- Unterwegs mit dem Naturparkkranger – rund um den Rußweiher
- zwei Nähkurse
- Soccer & Jump – Adrenalin pur
- Wichtelwerkstatt
- Jugendaustausch mit Legnago in Italien (mit dem KJR TIR)
- Herbstvollversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft – Christina Ponader wurde als neue Vorsitzende und Patrick Uhl als neuer stellvertr. Vorsitzender gewählt – Verabschiedung des ausscheidenden Vorsitzenden Rupert Seitz und drei weiterer Vorstandsmitglieder.



## KREISJUGENDRING REGENSBURG

Hallo liebe Freundinnen und Freunde des KJR Regensburg, gleich eine gute Nachricht vorneweg: Seit dem 05.12.2022 gibt es eine neue Mitarbeiterin im Kreisjugendring Regensburg, Luba Bauer. Sie übernimmt die verwaltungstechnischen Aufgaben und unterstützt die Geschäftsführung.

### JAHRESBERICHT 2021

#### WORKSHOPS

In Zusammenarbeit mit der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz konnten wir Workshops und Referate zu Tools in der Jugendarbeit anbieten.

#### ZUSCHÜSSE IN DER JUGENDARBEIT

Das „Zuschusscoaching“ konnten wir sowohl telefonisch als auch wieder direkt vor Ort anbieten. Es gab sehr viele Anfragen dazu. Im Vergleich der letzten Jahre ist die Anzahl der Anträge fast wieder so hoch wie vor der Pandemie.

#### JUGENDBEAUFTRAGT:INNENTREFFEN UND -BETREUUNG

Am 02.06.22 fand ein Jugendbeauftragt:innentreffen in der Mittelschule Laaber statt. Die Teilnehmer:innen besichtigten das OGV-Haus und den Jugendtreff. Im Sitzungssaal des Rathauses gab es einen sehr interessanten Vortrag von Herrn Gräf und Frau Dr. Madesta von der eHealth AG der medbo (Bezirksklinikum Regensburg) zum Thema „1.Hilfe in Seelischer Not“. Außerdem informierte Volker Dietl von der Medienfachberatung über Tools in der Jugendarbeit. Dieses Treffen war sehr gut besucht.

#### VERBÄNDETTREFFEN

Das nächste Verbändetreffen wird am 06.03.2023 stattfinden. Wir sind schon auf die Informationen über die vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen der Verbände gespannt.

#### VOLLVERSAMMLUNG

Am 16.05.2022 fand die Frühjahrsvollversammlung in Barbing statt. Die Hilfsorganisation Space-Eye aus Regensburg stellte sich vor. Bei der Herbstvollversammlung am 17.10.2022, die ebenfalls in Barbing stattfand, wurde die Vorstandschaft neu gewählt. Fabian Kaptein von der Jugendfeuerwehr ist neuer 1.Vorsitzender.

#### VORSTANDSSITZUNGEN

Die Vorstandssitzungen konnten wie geplant stattfinden.

#### VOLKSTANZKURS

Der alljährliche Volkstanzkurs fand am 29. und 30.10.2022 in der Jugendbildungsstätte in Waldmünchen statt. Mit 40 Teilnehmer:innen war er wieder bestens besucht.

Für 2023 ist er wieder am letzten Wochenende im Oktober geplant.

#### BUSVERLEIH

Der KJR-Bus erfreut sich großer Beliebtheit bei den Akteur:innen der Jugendarbeit. Da die Kosten der Ausleihe gering sind, wird er oft für Freizeiten gebucht.

#### SCHULPROJEKTE

Das Schulprojekt „Ronja Räubertochter“ konnte vom 04. bis 08.07.2022 an zwei Grundschulen stattfinden. „Hier steppt der Bär“ hat ebenfalls wieder stattgefunden. Gerade dazu gibt es schon viele Anfragen seitens der Schulen für nächstes Jahr.

#### NIKOLAUS-MALWETTBEWERB

Wer war der „Heilige Nikolaus“? Unter diesem Motto lud der KJR in Zusammenarbeit mit dem Kreisvolksmusikpfleger Tobias Lehner Grundschulkindern des Landkreises ein, um die Nikolausgeschichte zu hören und den heiligen Nikolaus zu malen. Die Rückmeldung war überwältigend. Es nahmen acht Schulen und zwei Trachtenvereine am Malwettbewerb teil, insgesamt waren es 1080 Teilnehmer:innen. Jedes Kind erhielt für sein eingereichtes Bild einen „heiligen“ Schokonikolaus und jede Klasse einen kleinen Gutschein für die Klassenkasse. Die Preise und Schokonikoläuse wurden pünktlich zum 03.12.2022 an die Schulen verteilt.

#### AKTIVIERUNGSKAMPAGNE

Im Rahmen der Aktivierungskampagne des BJR konnten wir zahlreiche Projekte der Vereine im Landkreis unterstützen. Außerdem haben wir unser Verleihangebot um Faltpavillions erweitert.

#### UMZUG IN DIE NEUE GESCHÄFTSSTELLE

Im Juli fand der Umzug in unsere neue moderne Geschäftsstelle im neuen Kreisbauhof statt. Hier können wir die Gemeinschaftsräume für zahlreiche Veranstaltungen nutzen.



Mehr über den KJR Regensburg erfährst du unter [www.kreisjugendring-regensburg.de](http://www.kreisjugendring-regensburg.de)



#### Kreisjugendring Regensburg

ADAC-Straße 3

93098 Mintraching

tel 0151/56435191

kreisjugendring-regensburg@t-online.de

[www.kreisjugendring-regensburg.de](http://www.kreisjugendring-regensburg.de)

## KREISJUGENDRING

## SCHWANDORF

## JAHRESPROGRAMM 2022

## PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Das Jahr 2022 war für den KJR Schwandorf ein sehr turbulentes Jahr. Es standen in allen Bereichen personelle Veränderungen an.

Peter Neumeier gab nach 12 Jahren Amtszeit seine Tätigkeit als ersten Vorsitzenden ab und übergab das Zepter seinem bisherigen Stellvertreter Siegfried Roidl. In der Geschäftsstelle wechselten die Verwaltungsfachkraft und die Geschäftsführerin. So kam anstelle von Lisa Wilhelm, die sich in die Rente verabschiedete, Diana Drexler und als Elternzeitvertretung für Johanna Lorenz wurde nun Susanne Ernst zur Geschäftsführerin.

Durch diese Wechsel und damit verbundenen zeitweise unbesetzten Stellen versuchte man das letzte Jahr so gut es ging über die Bühne zu bringen.

## UNSER JAHRESPROGRAMM 2022

Die erste Hälfte des Jahres war noch geprägt von Corona und dessen Regeln. Ab Mitte des Jahres konnten die geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. Zwei Veranstaltungen fanden im BayernLab Nabburg statt. Unter dem Motto „Augmented Reality – Meine eigene virtuelle Welt“ konnten die Kinder und Jugendlichen ihre eigene virtuelle Welt mit CoSpaces erstellen und auf dem Smartphone sehen. Im November erstellten sie dort eine eigene KI (Künstliche Intelligenz).



Bild Johanna Lorenz

In der Jugendbildungsstätte Waldmünchen fand über 4 Tage das Seminar „Code it“ statt. Mit Hilfe von Medienpädagog:innen wurde den Teilnehmer:innen Logik und Struktur des Programmierens mit einer leicht verständlichen grafischen Programmiersprache gezeigt.



## Kreisjugendring Schwandorf

Postgartenstr. 10

92421 Schwandorf

tel 09431/20336

info@kjr-schwandorf.de | www.kjr-schwandorf.de

Im Juni wurde eine Familienfahrt nach München zum Tierpark Hellabrunn angeboten. Im voll besetzten Bus erlebten Jung und Alt einen erlebnisreichen Tag inmitten des Zoos.

Ein Highlight des Jahresprogramms war die 3-tägige Jugendfahrt nach München. Mit dem Zug ging es in die Landeshauptstadt. Die Jugendlichen besuchten den Olympiaturm und machten eine Stadtrallye. Sie übernachteten in der Jugendherberge Burg Schwanneck. Dort bewältigten sie u. a. einen Klimaparcours und veranstalteten eine Fackelwanderung. Die Bavaria Filmstadt durfte natürlich nicht fehlen. Der Ausflug endete mit einem Besuch im Hofbräuhaus, bevor es frisch gestärkt mit dem Zug nach Hause ging.



Bild Georg Matzke

Im Oktober stand das Erfahrungsfeld der Sinne in Nürnberg auf dem Programm. Die Kinder konnten dort staunen, entdecken, forschen und erleben mit all ihren Sinnen. Es wurde auch ein Brot gebacken.

## SEMINARE

Für die Jugendleiter:innen gab es 2 Veranstaltungen. In diesem Jahr wurden die Themen „Tipps & Tricks in der Jugendarbeit“ und „Aufsichtspflicht“ behandelt.

## DER JUGENDTAG „U-MATTER“

Das Jahr 2022 stand im Zeichen der Aktivierungskampagne. Der Jugendtag „U-Matter“ fand am 10.09.2022 im Schlosspark in Schwarzenfeld statt. Hunderte von Kindern und Jugendlichen kamen zu dieser Open-Air-Veranstaltung des KJR. Aufgrund der personellen Umstände wurde die Eventagentur TCLG ins Boot geholt. Neben TCLG waren auch die Jugendverbände vor Ort. Sie stellten im Rahmen von Vorführungen, Ausstellungen oder Basteln ihre Tätigkeiten vor. Bullriding, Hüpfburgen, E-Sports-Challenges und Dance-Contests rundeten das Event ab. Hätte das Wetter mitgespielt, wäre die Veranstaltung abends mit einem DJ ausgeklungen. Leider musste sie aufgrund des vielen Regens frühzeitig beendet werden. Es war aber eine durch und durch gelungene Veranstaltung.



Bilder Susanne Ernst

## KREISJUGENDRING TIRSCHENREUTH

Für den Kreisjugendring Tirschenreuth war es ein ereignisreiches Jahr 2022. Nach der Coronazeit startete die Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth wieder voll durch. Der KJR verstärkte sich zudem mit Personal, baute seine Geschäftsstelle weiter aus und war mit Arbeiten an einem zukünftigen „Meetingroom“ beschäftigt.

### ZUSCHUSS-BOOSTER AN DIE JUGENDGRUPPEN

Für 2022 gab es hinsichtlich der finanziellen Fördermöglichkeiten einen „Booster“ für die Jugendgruppen im Landkreis Tirschenreuth. So wurden Bildungsmaßnahmen und Freizeiten je bis zu 1.000 Euro gefördert. Die Förderung für 2-Tagesfahrten, die Grundförderung und auch die Förderung für Arbeitsmaterial wurde für 2022 aufgestockt. Wichtig für die Antragsteller war, dass der „Booster“ nur für 2022 galt. Der Kreisjugendring Tirschenreuth erreichte damit, dass Projekte und Aktionen in der Jugendarbeit wieder gut anlaufen konnten und es nicht an der Finanzierbarkeit scheiterte.

### GRUNDLAGENVERTRAG

In der Frühjahrsvollversammlung wurde der erste Grundlagenvertrag zwischen dem Landkreis und dem Kreisjugendring beschlossen. Dieser wurde kurze Zeit später vom 1. Vorsitzenden des KJR Jürgen Preisinger und Landrat Roland Grillmeier unterzeichnet. Erste Ergebnisse aus dem QRS-Projekt (Personalbemessung) des BJR, an dem der KJR Tirschenreuth bei der Pilotierung teilnahm, flossen hier bereits mit ein.



### AKTIVIERUNGSKAMPAGNE

Großen Anteil am Jahresprogramm des KJR Tirschenreuth hatte die Reaktivierungskampagne aus dem ‚Bayerischen Aktionsplan Jugend‘ des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales und des Bayerischen Jugendrings bei vielen Aktionen und Projekten des Kreisjugendrings. Beispielhaft sei hier die Eisdisko in der Eishalle in Mitterteich, der Sommerspaß im Jugendmedienzentrum, die Fahrt ins Familienministerium oder das „Skate the Border“-Projekt mit dem Jugendmedienzentrum T1 genannt.

### KINDER- UND JUGENDFLOHMARKT

Premiere gelungen: Der erste Kinder- und Jugendflohmarkt des Kreisjugendrings Tirschenreuth wurde zum Erlebnis für Groß und Klein. Über 30 Stände und viele



Attraktionen bei herrlichem Wetter machten große Laune. Neben dem kostenlosen Stand stellte der KJR zudem Bierbankgarnituren für die Verkaufsflächen zur Verfügung.

### DEUTSCH/TSCHECHISCHES „SKATE THE BORDER“ - GEMEINSAMES PROJEKT DES KJR MIT DEM JUGENDMEDIENZENTRUM T1

Bei „Skate the border“ trafen sich am 24. September in Waldsassen und am 25. September in Franzensbad/Eger Skater:innen und Biker:innen aus Deutschland und Tschechien, um ihre Tricks zu zeigen. Egal ob mit Skateboards, Scootern oder BMX-Rädern – in Waldsassen haben sowohl deutsche als auch tschechische Jugendliche ihre Tricks gezeigt. Die Organisatoren vom Jugendmedienzentrum T1 und dem Kreisjugendring Tirschenreuth wollten mit dem Aktionstag, die Verbindungen zwischen Deutschland und Tschechien verbessern. Einen Tag später gab es die gleiche Aktion auf der tschechischen Seite in Franzensbad/Eger. Ein rundum gelungenes Projekt, welches auch in den nächsten Jahren fortgesetzt wird.



### QUEERE JUGENDARBEIT

KJR-Vorsitzende Jürgen Preisinger stellte das „Queere Netzwerk Bayern (QNB)“ in der Vollversammlung vor. Mitglieder des Equality Oberpfalz e.V. und der equaliteens hielten einen interessanten und informativen Vortrag über die queere Arbeit. Es gibt bereits mehrere Treffpunkte in der Oberpfalz. Das Ziel ist, dass es auch im ländlichen Raum Anlaufstellen gibt, in denen sich Gruppen und Einzelpersonen treffen können.

### PERSONALERWEITERUNG UND WECHSEL IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Seit April 2022 ist Sandra Schug die neue Geschäftsführerin im Kreisjugendring. Unterstützt wird sie nun von der Pädagogin Anja Spreckels. Neben Gerlinde Pötzl ist nun Maria Pannrucker als Verwaltungsangestellte tätig. Nachdem der Kreisjugendring beim QRS-Projekt (Personalbemessung in den Jugendringen) teilgenommen hat, wurden dem Kreisjugendring weitere Verwaltungsstunden zugesprochen.

#### Kreisjugendring Tirschenreuth

Bahnhofstraße 20b  
95643 Tirschenreuth  
tel 09631/ 7982211  
kjr@tirschenreuth.de | www.kjr-tir.de



## JUGENDMEDIENZENTRUM T1

Das Jugendmedienzentrum T1 vermittelt Kindern und Jugendlichen einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet: Sicher, kritisch und kreativ. Nachfolgend geben wir eine Kurzübersicht der Projekte und Aktionen unserer Medienpädagog:innen im Jahr 2022 – Genaueres findet ihr im Tätigkeitsbericht 2022 des T1 → [www.t1-jmz.de/downloads](http://www.t1-jmz.de/downloads).

### WORKSHOPS / PROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

#### Deutsch – tschechische Workshops:

- SKATE THE BORDER – Funsportevent mit Medienpädagogik in Waldsassen, Franzensbad und in der Extremsporthalle „Radquartier“  
→ <https://youtu.be/tRXx4Y1omCQ>
- #STAYSTRONG – Abschlussveranstaltung des Online-Medienprojekts mit Livestream; Teilnehmende Schulen: Berufsschulen Wiesau und Pardubitz und Mittelschulen Erbendorf und Marienbad → <https://youtu.be/uw5Hk2LibYg>
- WAS IST EUROPA FÜR DICH? – Videoworkshop zur Europawoche 2022 anlässlich der Grenzöffnung zu Tschechien mit Jugendlichen aus Waldsassen und Chodov → <https://youtu.be/acIgwagczto>
- ONLINE CHALLENGE 2022 – LAND ART: Abschlussveranstaltung mit Medienworkshops; Livestream: <https://www.youtube.com/live/ZuQ8eP5WiVA>
- #PICOFTHE DAY – Fotoworkshop für das Jugendsommerlager der Eregio Egrensis mit 30 Jugendlichen

#### Workshops und Projekte:

- DU KANNST ES STOPPEN – EIN ANTI-CYBERMOBBING-PROJEKT  
[www.DuKannstEsStoppen.de](http://www.DuKannstEsStoppen.de); große Premiere im Cineplanet Tirschenreuth am 11. Juli: [https://youtu.be/b5UVzm2hD\\_E](https://youtu.be/b5UVzm2hD_E)



#### Jugendmedienzentrum T1

Tannenlohe 1 | 95685 Falkenberg  
tel 09637/929789  
[t1@tirschenreuth.de](mailto:t1@tirschenreuth.de) | [www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de)

- FERIENPASS im T1 – abwechslungsreiches Ferienprogramm mit Medienpädagogik: 2 Tage in den Pfingstferien und 4 Tage in den Sommerferien  
<https://www.instagram.com/p/ChFFPrzKmuu>  
<https://youtu.be/GSFrJV-DxJw>
- PICTURE IN MOTION – Film und Fotoworkshop mit ukrainischen Kindern  
<https://www.instagram.com/p/ChXEwbkKSQW>
- MEDIENTUTOREN AUSBILDUNG – Wir bilden 8. Klässler zu Medientutoren aus und diese geben ihr Wissen an die 5. Klässler weiter:  
<https://youtu.be/4f3iWFP393E>
- SICHER IM NETZ – AZUBIS MACHEN FILM: Videoworkshop zu Themen der Internetsicherheit mit Auszubildenden von Kassecker
- COMICS FÜR NACHHALTIGKEIT – Comicworkshop mit der Grundschule Tirschenreuth
- FERIENPROGRAMM Medienpädagogischer Actionbound mit dem Piraten Teins in Mitterteich, Tirschenreuth und Bärnau
- FOTO- UND TRICKFILMWORKSHOP mit dem Abenteuer Kultur e.V.
- MODERATION und TEILNAHME „Austausch macht Schule“ von Tandem
- TAG DER OFFENEN TÜR AM LANDRATSAMT: Vorstellung des T1 und Slow-Motion Videos mit Konfettikanonen, Luftballons und Luftschlangen:  
<https://youtu.be/SVMHt1122fy>
- REVERSE – Mini-Filmworkshop beim Jugendforum Vohenstrauß
- Filmerstellung zur Erklärung von Resilienz auf Deutsch und Tschechisch
- ERKLÄRFILM – DAS IST DAS T1 – jetzt auch auf Tschechisch
- Filmerstellung zur Erklärung des Sägeblatt Effekts:  
<https://youtu.be/IUeuEXAWJVg>
- FOTOBOX und TEILNAHME PIXELBLAST Gaming-Festival der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz in Amberg
- FOTOBOX Wiedereröffnung Eishalle Mitterteich
- FOTOBOX BJR Vollversammlung in Rieden
- FOTOBOX BezJR Vollversammlung in Erbendorf
- FOTOBOX und TEILNAHME KJR Herbstvollversammlung in Kemnath
- TEILNAHME EUROPAEMPfang des BezJR auf der Burg Falkenberg mit „besonderer Anerkennung für besondere und kontinuierliche Verdienste in der Jugendbegegnung“
- INFOGESPRÄCH mit Kojá TIR, Medienfachberatung Oberpfalz, Digital Streetwork Oberpfalz, KJR TIR, KJR NEW, Jugendamt TIR, SJR WEN, Juz WEN, PlanB WEN
- UNTERSTÜTZUNG CASTING „Hundslinger Hochzeit“
- UNTERSTÜTZUNG und TEILNAHME INFOABEND „Hundslinger Hochzeit“

#### Schulworkshops:

- IMMER ON (Verantwortungsvoller Umgang mit Smartphones) – 31x
- #NOFILTER (Schönheitsideale und Selbstfindung im Netz) – 4x
- DU KANNST ES STOPPEN (Cybermobbingprävention) – 2x

### VORTRÄGE / FORTBILDUNGEN FÜR ERWACHSENE

- INFOVORTRAG Immer On 8x
- VORSTELLUNG T1: Staatsministerin Ulrike Scharf, Stiftung Jugendaustausch Bayern (mit Konzeptvorstellung First Class Mates), Soz.päd. Zentrum WEN, Elefantensrunde WEN, Kreisausschuss NEW

# IMPRESSUM

Bezirksjugendring Oberpfalz  
des Bayerischen Jugendrings, KdöR  
Von-der-Tann-Straße 13 a  
93047 Regensburg  
Tel. 0941 59997 33  
Fax 0941 59997 34  
info@bezirksjugendring-oberpfalz.de  
www.bezirksjugendring-oberpfalz.de

An der Erstellung dieses Jahresberichts waren beteiligt:

Philipp Seitz (Vorsitzender)  
Monika Schmidt (Geschäftsführerin)  
Sabrina Reindl (Geschäftsführerin)  
Oskar Peter (Pädagogischer Mitarbeiter)  
Barbara Kahl (Sachbearbeiterin)  
Claudia Maria Forster (Sachbearbeiterin)  
Alexandra Lins (Medienfachberaterin)  
Katrín Eder (Medienfachberaterin)  
Volker Dietl (Medienfachberater)  
Katha Röhl (digitaler Streetworker)  
Nando Petri (digitaler Streetworker)  
sowie zahlreiche weitere Mitarbeiter:innen  
aus der Oberpfälzer Jugendarbeit

Layout: Grafikbüro Gegensatz, Regensburg

Druck: Druckerei Schramm GmbH, Wörth a. d. Donau  
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Bildnachweise:

Titelfoto: famveldman\_AdobeStock\_559867873

Seite 4: serhiibobyk\_AdobeStock\_369693093

Seite 27: Anna\_AdobeStock\_217037721

Seite 31: Pixel-Shot\_AdobeStock\_273841943

Seite 59: Halfpoint\_AdobeStock\_110866498

Rückseite: fotolia\_Tijana\_108949295

Weitere Bildrechte beim Bezirksjugendring Oberpfalz  
sowie bei den Jugendverbänden, Jugendringen  
und der Jugendbildungsstätte Waldmünchen

